



Statistisches
Landesamt
Schleswig-Holstein



Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein 2002



Impressum

*Herausgeber:
Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein*

*Postfach 71 30
24171 Kiel*

*Telefon: (04 31) 68 95 - 0
Telefax: (04 31) 68 95 - 4 98
E-Mail: info@statistik-sh.de
Internet: www.statistik-sh.de*

*Vertrieb:
Telefon: (04 31) 68 95 - 2 80/ - 1 22
E-Mail: vertrieb@statistik-sh.de*

*Druck:
Pirwitz, Druck & Design, Kiel*

*Erscheinungsfolge:
jährlich*

Auflage: 2 000

Preis: 3,00 €

*Erfüllungsort und
Gerichtsstand Kiel*

*© Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel, 2002
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/
Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Redaktionsschluss: 30. Juni 2002

Kiel, im Dezember 2002

ISSN 0487 - 6431

**Statistisches Taschenbuch
Schleswig-Holstein
2002**

Hinweise zu unserem Informationsangebot

Statistisches Taschenbuch:

In kurzer und handlicher Übersicht enthält das Statistische Taschenbuch die wichtigsten Zahlen für Schleswig-Holstein aus allen Gebieten der amtlichen Statistik. Es liefert Eckdaten für die Kreise des Landes, für die einzelnen Bundesländer und für die Bundesrepublik Deutschland.

Statistisches Jahrbuch:

Diese umfangreiche Querschnittsveröffentlichung bietet eine ausführliche Darstellung mit vielen Hinweisen auf weiteres Material sowie umfangreiche begriffliche und methodische Erläuterungen, Karten und grafische Darstellungen.

Statistische Berichte und Verzeichnisse:

Aktuelle und weiter gehende Ergebnisse zu allen Statistiken in regional und sachlich tiefer Gliederung finden sich in über 100 Statistischen Berichten und in verschiedenen Verzeichnissen, die zum Teil mehrfach jährlich neu erscheinen.

Statistische Monatshefte:

Diese statistische Fachzeitschrift mit Zahlenbeilage enthält vertiefte fachliche Informationen und Analysen, Querschnittsdarstellungen und Übersichten zur konjunkturellen Entwicklung.

Statistische Kurzinformation:

Informationsdienst mit aktuellen Ergebnissen, erscheint laufend

Statistik im Internet:

Aktuelle Ergebnisse, Erläuterungen und Eckzahlen zu fast allen Sachgebieten der amtlichen Statistik, Informationen über das Statistische Landesamt und das Veröffentlichungsprogramm sowie Links zu anderen Statistischen Ämtern unter www.statistik-sh.de

Elektronische Informationsangebote:

Zu ausgewählten Sachgebieten sind Ergebnisse und Informationen elektronisch erhältlich. „Statistik regional“ – die Datenbank mit Eckdaten für alle Kreise Deutschlands auf CD-ROM – ergänzt dieses Angebot.

Bibliothek:

Mit einem Präsenzbestand von über 300 laufenden Zeitschriften und über 50 000 bibliographischen Einheiten hält diese statistische Fachbibliothek alle Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes sowie ausgewählte Publikationen der Statistischen Ämter des Auslands und der EU bereit.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Mo. - Do. 13.00 - 15.00 Uhr

Detaillierte Angaben zu allen Veröffentlichungen sind dem **Veröffentlichungsverzeichnis** zu entnehmen, das im Internet bereitsteht bzw. auf Anfrage kostenlos übersandt wird.

Bestellungen von Printmedien richten Sie bitte an den Vertrieb.

Tel.: (04 31) 68 95 - 2 80 / - 1 22, Fax: (04 31) 68 95 - 4 98 oder E-Mail: vertrieb@statistik-sh.de.

Fachliche Auskünfte vermittelt das Dezernat 12, das auch in allen Fragen zum Informationsangebot berät, Tel.: (04 31) 68 95 - 2 78 / - 1 68 - 3 56 Fax: (04 31) 68 95 - 3 72 oder E-Mail: info@statistik-sh.de.

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Postanschrift: Postfach 71 30 24171 Kiel	Besuchszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, sowie nach vorheriger Vereinbarung	Besucheranschrift: Fröbelstraße 15 - 17 24113 Kiel	E-Mail: poststelle@statistik-sh.de Internet: www.statistik-sh.de
--	--	--	--

Tabellen

Allgemeine Angaben	5
Gebiet und Bevölkerung	9
Gesundheitswesen	19
Bildung und Kirchen	22
Rechtspflege	26
Wahlen	27
Erwerbstätigkeit	29
Unternehmen und Arbeitsstätten	33
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34
Produzierendes Gewerbe	43
Bautätigkeit und Wohnungswesen	59
Handel und Gastgewerbe	61
Verkehr	66
Geld und Kredit	69
Öffentliche Sozialleistungen	70
Finanzen und Steuern	72
Preise	81
Löhne und Gehälter	84
Versorgung und Verbrauch	87
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	90
Umwelt	92
Kreiszahlen	98
Zahlen für die Bundesländer	116

Karten

Schleswig-Holstein	4
Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins	7
Die Kreise Schleswig-Holsteins	97
Bundesrepublik Deutschland	115

Grafik

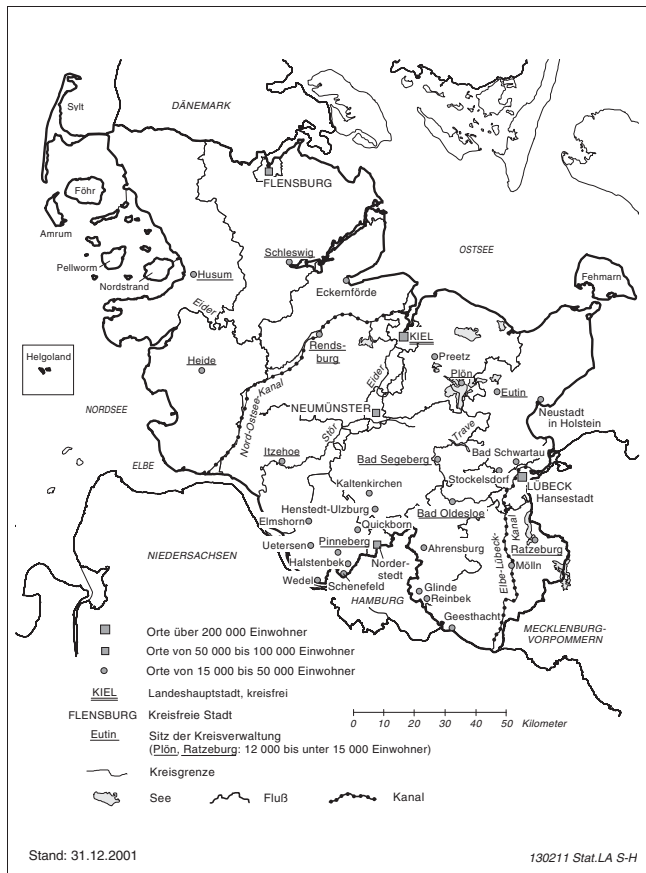
Altersaufbau der Bevölkerung	11
------------------------------------	----

Allgemeine Hinweise	138
----------------------------------	-----

Sachregister	139
---------------------------	-----

Abkürzungen	142
--------------------------	-----

Schleswig-Holstein



1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.2002

Katasterfläche vom 31.12.2001 15 761 km²
(ohne gemeindefreie Wasserflächen)

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
ohne Fehmarn 328 km
einschließlich Fehmarn 402 km
Küstenlänge an der Nordsee
(Dän. Grenze bis Halbinsel Dieksand,
einschließlich Nordstrand)
ohne Inseln 202 km
einschließlich Inseln und Halligen 468 km
Grenze mit
Dänemark (Landgrenze) 67 km
Mecklenburg-Vorpommern 137 km
Hamburg 126 km
Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

Bedeutendere Inseln

Fehmarn 185 km²
Sylt 97 km²
Föhr 83 km²
Nordstrand 49 km²
Pellworm 36 km²
Amrum 20 km²
Helgoland 4 km²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg (Gem. Schönwalde) 167 m über NN
Streizerberg (Gem. Giekau) 130 m über NN
Pilsberg (Gem. Panker) 128 m über NN
Voßberg (Gem. Kirchnüchel) 127 m über NN

Tiefe Landstellen

Gem. Neuendorf b. Wilster¹,
Kreis Steinburg 3,54 m unter NN
Gruber-See-Koog,
Kreis Ostholstein 3,5 m unter NN
Buchholzermoor,
Kreis Dithmarschen 3,0 m unter NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	58
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	15	24
Schaalsee (Anteil Schleswig-Holstein)	12	64
Wittensee	10	21
Westensee	7	18

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider ²	180 km
darunter Obereider	49 km
darunter Untereider	110 km
darunter schiffbar	110 km
Trave	112 km
darunter schiffbar	37 km
darunter Trave-Kanal mit Untertrave	27 km
Stör	83 km
darunter schiffbar	50 km

Wichtige Kanäle

	Länge	Zulässiger Tiefgang
	km	m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	59	2,0

Küstenschutz

Bauten
365 km LS-Deiche³ an der Westküste
darunter 68 km auf Inseln und Halligen
68 km LS-Deiche³ an der Ostküste
darunter 35 km auf Inseln
97 km andere Deiche
davon 44 km an der Westküste
und 53 km an der Ostküste
9 Sperrwerke mit einem Einzugsgebiet
von 512 322 ha
97 Siele mit einem Einzugsgebiet
von 231 873 ha
35 Schöpfwerke mit einem Einzugsgebiet
von 68 098 ha

Klimatische Mittelwerte 2000

	List	Lübeck
Mittelwert der Lufttemperatur in ° Celsius		
im Jahr	9,8	9,6
Januar	4,1	2,6
Juli	14,8	15,4
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	–	1 431
Zahl der Tage mit Gewitter	28	14
Niederschlagssumme in mm im Jahr	647	708

¹ nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle ² einschließlich Flußverlauf im Nord-Ostsee-Kanal ³ Landesschutzdeiche

Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 01.01.2002

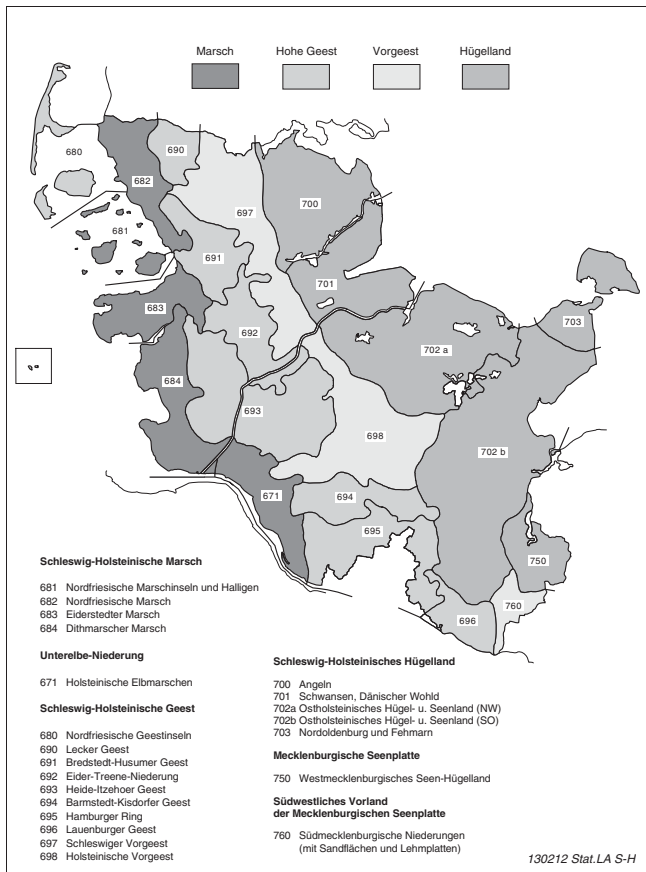
Bodenschätze (Mineralische Primärrohstoffe)

- Kies und Sand:** Abbau an vielen Stellen des Landes. Eine Umfrage in der Rohstoffwirtschaft ergab für das Jahr 1998 eine Gesamtproduktion an Kies und Sand von ca. 14,3 Mill. t. Der Erfassungsgrad wird auf gut 90 % geschätzt.
- Kalkstein:** Gebunden an den Salzstock Krempe werden bei Lägerdorf oberflächennahe Kreidekalke für die Herstellung von Zement, Füllstoff- und Futterkreiden sowie Bau- und Düngekalken genutzt. Die Jahresförderung betrug 2000 ca. 3,0 Mill. t Kalkrohstoffe.
- Ton:** Verschiedene Vorkommen toniger Lockergesteine (Tone, Geschiebemergel und -lehme) werden als Ausgangsrohstoffe zur Herstellung von Zementklinkern und Ziegeleierzeugnissen sowie für die Verwendung im Deponiebau (mineralische Dichtung) abgebaut. Die Jahresproduktion von Tonrohstoffen betrug 1998 weniger als 500 000 t.
- Erdöl:** Die Erdölreserven liegen bei 27,9 Mill. t, darunter gelten 24,8 Mill. t als sicher gewinnbar. 2001 wurden 1,632 Mill. t aus dem Offshore-Feld Mittelplate gefördert.
- Erdölgas:** Keine Vorratsangabe; fällt als in Erdöl gelöstes Gas bei der Ölförderung mit an.
- Torf:** Vorkommen von Hochmoortorfen an einigen Stellen des Landes, wenige werden durch Industriebetriebe genutzt.
- Salz, Kavernen:** Möglichkeit der Salzstock-Nutzung durch Aussolung; z. Z. werden Kavernen zur Erdölbevorratung bei Heide und zur Erdgasspeicherung bei Kiel genutzt.
- Braunkohle:** Einzelne meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe.
- Schwerminerale:** Seifen von Schwermineralen finden sich häufig im Küstenbereich von Nord- und Ostsee; eine wirtschaftliche Verwertung erfolgt nicht.

Nutzung der Bodenflächen

Nutzungsart	Schleswig-Holstein am 31.12.2000		Bundesrepublik Deutschland am 31.12.2000	
	Hektar	% der Landesfläche	Hektar	% der Bundesfläche
Gebäude und Freifläche	97 204	6,2	2 308 079	6,5
Betriebsfläche	8 127	0,5	252 818	0,7
darunter Abbauland	4 307	0,3	179 578	0,5
Erholungsfläche	10 302	0,7	265 853	0,7
Verkehrsfläche	63 452	4,0	1 711 764	4,8
darunter Straßen, Wege, Plätze	58 300	3,7	1 526 406	4,3
Landwirtschaftsfläche	1 137 897	72,2	19 102 791	53,5
darunter Moor	9 580	0,6	.	.
Heide	3 661	0,2	.	.
Waldfläche	149 881	9,5	10 531 415	29,5
Wasserfläche	76 464	4,9	808 462	2,3
Flächen anderer Nutzung	32 970	2,1	721 917	2,0
darunter Unland	14 162	0,9	266 593	0,7
Bodenfläche insgesamt	1 576 297	100	35 703 099	100

Naturräumliche Gliederung



Noch: 1. Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.2001

Gebietseinteilung

Schleswig-Holstein ist eingeteilt in Innerhalb der 11 Kreise bestehen
 119 Ämter mit 1 027 Gemeinden,
 darunter 3 Städte,
 1 132 Gemeinden; von ihnen sind 46 amtsfreie Gemeinden
 4 kreisfreie Städte und ferner und 55 amtsfreie Städte
 1 128 kreisangehörige Gemeinden in 11 Kreisen

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge	Größte Spannweite	Breite	Lichte Höhe	Jahr der Fertigstellung
	m				
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	405	187	17,8	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29,0	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,1	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,5	27,5	42	1984
Straßenhochbrücke Kiel-Holtenau					
1. Hochbrücke (Prinz-Heinrich-Brücke)	518	186	18,5	42	1996
2. Hochbrücke (Olympiabücke)	518	186,4	18,0	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21,0	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,6	8,6	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,5	3	1966
Straßenbrücke bei Schleswig	375	75	17,5	circa 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt			Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 m über Meeresspiegel	1927
	10 755	x			

^a 2gleisig ^b geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m

^c 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

^d Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrthöhe 4,55 m

2. Bevölkerung seit 1871

Gebietsstand 31.12.2000

Stand	Bevölkerung			Frauen je 100 Männer	Einwohner je km ²
	insgesamt	männlich	weiblich		
	1 000				
01.12.1871	863	.	.	.	.
02.12.1895	1 049	.	.	.	.
01.12.1910	1 333	687	646	94	85
16.06.1925	1 378	682	696	102	88
16.06.1933	1 420	706	714	101	91
17.05.1939	1 589	817	772	95	101
29.10.1946	2 590 ^a	1 172 ^a	1 418 ^a	121	165
13.09.1950	2 595	1 210	1 384	114	166
25.09.1956	2 252	1 047	1 205	115	144
06.06.1961	2 317	1 094	1 224	112	148
27.05.1970	2 494	1 188	1 306	110	159
25.05.1987	2 554	1 229	1 326	108	162
31.12.2000	2 790	1 364	1 426	105	177

^a einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

3. Gemeindegrößen am 31.12.2000

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹		Einwohner	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unter 200	137	12,1	16 881	0,6
200 - 500	294	26,0	99 272	3,6
500 - 1 000	302	26,7	217 895	7,8
1 000 - 2 000	191	16,9	262 923	9,4
2 000 - 5 000	108	9,6	320 388	11,5
5 000 - 10 000	47	4,2	329 325	11,8
10 000 - 20 000	31	2,7	438 611	15,7
20 000 und mehr	20	1,8	1 104 466	39,6
Insgesamt	1 130	100	2 789 761	100

¹ ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

4. Größte Gemeinden

Gemeinde	Einwohner am		Gemeinde	Einwohner am	
	25.05.1987 ^a	31.12.2000		25.05.1987 ^a	31.12.2000
Kiel, Landeshauptstadt	237 767	232 612	Bad Oldesloe	20 002	23 314
Lübeck, Hansestadt	210 497	213 399	Eckernförde	21 734	23 304
Flensburg	86 554	84 281	Husum	20 762	20 994
Neumünster	79 771	79 831	Heide	20 112	20 530
Norderstedt	65 976	71 523	Bad Schwartau	19 822	20 098
Elmshorn	42 222	47 391	Quickborn	18 008	19 875
Pinneberg	36 134	39 423	Mölln	16 378	18 361
Itzehoe	32 425	33 549	Kaltenkirchen	14 985	18 081
Wedel	30 055	32 060	Uetersen	16 997	18 056
Rendsburg	30 767	29 321	Schenefeld	12 640	17 797
Ahrensburg	27 006	29 117	Eutin	16 640	16 874
Geesthacht	24 488	29 106	Stockelsdorf	13 826	16 277
Schleswig	26 817	25 093	Glinde	14 890	16 054
Henstedt-Ulzburg	19 408	24 950	Bad Segeberg	14 584	16 042
Reinbek	24 207	24 570	Neustadt in Holstein	14 401	15 915

^a Gebietsstand 25.05.1987

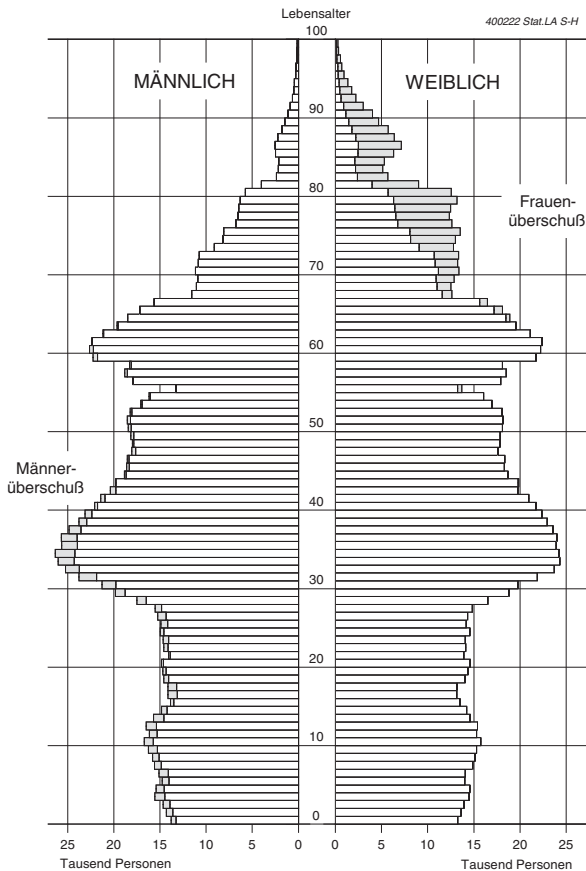
5. Ämter und amtsfreie Gemeinden am 31.12.2000 nach der Größe

Größenklasse (Einwohner)	Ämter		Amtsfreie Gemeinden ¹	
	Anzahl	Einwohner	Anzahl	Einwohner
Unter 5 000	17	63 275	14	45 366
5 000 - 10 000	77	570 976	21	148 422
10 000 - 20 000	25	284 059	11	141 210
20 000 und mehr	–	–	1	24 950
Insgesamt	119	918 310	47	359 948

¹ ohne Städte

Altersaufbau

der Bevölkerung Schleswig-Holsteins am 31. Dezember 2000



6. Bevölkerung am 31.12.2000 nach dem Alter

Altersgruppe (Jahre)	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Unter 5	143,5	5,1	73,7	5,4	69,8	4,9
5 - 15	306,0	11,0	157,4	11,5	148,6	10,4
15 - 20	139,6	5,0	71,4	5,2	68,2	4,8
20 - 25	144,4	5,2	73,1	5,4	71,2	5,0
25 - 30	161,6	5,8	83,0	6,1	78,6	5,5
30 - 35	236,6	8,5	122,6	9,0	113,9	8,0
35 - 40	239,9	8,6	123,1	9,0	116,8	8,2
40 - 45	203,6	7,3	102,5	7,5	101,1	7,1
45 - 50	181,3	6,5	91,3	6,7	90,0	6,3
50 - 55	175,9	6,3	88,5	6,5	87,4	6,1
55 - 60	180,6	6,5	90,5	6,6	90,0	6,3
60 - 65	208,5	7,5	104,3	7,7	104,2	7,3
65 - 75	254,6	9,1	116,3	8,5	138,3	9,7
75 und mehr	213,8	7,7	65,9	4,8	147,9	10,4

7. Bevölkerung am 31.12.1999 nach dem Familienstand

Familien- stand	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig	1 097,6	39,5	600,1	44,2	497,5	35,0
Verheiratet	1 296,7	46,7	648,1	47,7	648,6	45,7
Verwitwet	218,7	7,9	36,0	2,6	182,7	12,9
Geschieden	164,2	5,9	73,2	5,4	91,0	6,4
Insgesamt	2 777,3	100	1 357,4	100	1 419,9	100

8. Haushalte und Familien

a) Haushalte nach Größe

Haushaltsgröße	27.05.1970 ^a		Mai 2000 ^b		April 2001 ^b	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte mit						
1 Person	227	25	451	35	477	36
2 Personen	253	28	478	37	491	37
3 Personen	174	19	176	14	169	13
4 Personen	145	16	139	11	140	11
5 und mehr Personen	114	13	59	5	57	4
Insgesamt	913	100	1 304	100	1 333	100

^a Ergebnisse der Volkszählung ^b Ergebnisse des Mikrozensus

Noch: 8. Haushalte und Familien

b) Haushalte 2001^a nach Größe und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	mit ... Bezugspersonen		mit ... Personen		
		männlich	weiblich	1	2	3 und mehr
		1 000				
Insgesamt	1 333	877	456	477	491	366
davon						
unter 600	12	7	5	10	/	/
600 - 1 000	31	13	18	26	/	/
1 000 - 1 400	71	28	42	62	6	/
1 400 - 1 800	79	27	52	61	13	5
1 800 - 2 500	199	94	105	129	52	19
2 500 - 3 000	121	75	46	62	41	18
3 000 - 4 000	220	154	66	59	101	61
4 000 - 5 000	182	141	41	24	89	69
5 000 und mehr	342	283	59	21	155	165
Selbständige in der Land- wirtschaft, ohne Angabe	77	55	22	25	28	24

^a Ergebnisse des Mikrozensus

c) Familien 2001^a nach Beteiligung am Erwerbsleben

Familientyp	Familien insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern
	1 000		
Ehepaare	650	352	298
Beide Ehepartner erwerbstätig	268	105	163
Ehemann allein erwerbstätig	142	45	96
Ehefrau allein erwerbstätig	44	29	16
Beide Ehepartner erwerbslos	/	/	/
Beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	180	165	15
Alleinstehend, weiblich	313	227	85
Erwerbstätige	97	44	53
Erwerbslose	12	/	7
Nichterwerbspersonen	203	178	25
Alleinstehend, männlich	125	102	23
Erwerbstätige	64	46	18
Erwerbslose	11	9	/
Nichterwerbspersonen	51	47	/
Insgesamt	1 088	681	407

^a Ergebnisse des Mikrozensus

9. Ausländer 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Ergebnisse des Ausländerzentralregisters

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Personen	%	Personen	
Insgesamt	142 209	100	74 265	67 944
darunter				
afghanisch	1 527	1,1	872	655
amerikanisch (USA)	1 830	1,3	879	951
bosnisch-herzegowinisch	1 619	1,1	840	779
britisch	3 051	2,1	1 679	1 372
dänisch	6 207	4,4	2 515	3 692
finnisch	1 227	0,9	357	870
französisch	1 446	1,0	549	897
ghanaisch	893	0,6	570	323
griechisch	3 944	2,8	2 290	1 654
irakisch	3 179	2,2	1 936	1 243
italienisch	4 291	3,0	2 798	1 493
jugoslawisch ¹	8 443	5,9	4 695	3 748
kroatisch	1 886	1,3	1 211	675
libanesisch	1 033	0,7	619	414
niederländisch	1 980	1,4	1 061	919
österreichisch	2 880	2,0	1 516	1 364
pakistanisch	1 369	1,0	879	490
philippinisch	880	0,6	302	578
polnisch	9 751	6,9	4 383	5 368
portugiesisch	2 388	1,7	1 311	1 077
rumänisch	1 488	1,0	826	662
russisch	4 220	3,0	1 765	2 455
schwedisch	1 282	0,9	461	821
schweizerisch	1 022	0,7	424	598
sowjetisch ¹	425	0,3	190	235
spanisch	2 016	1,4	1 079	937
türkisch	39 533	27,8	21 678	17 855
tunesisch	561	0,4	366	195
vietnamesisch	740	0,5	394	346
staatenlos	411	0,3	234	177
ungeklärt, ohne Angaben	857	0,6	524	333

¹ wie im Register gespeichert

10. Einbürgerungen

a) 2000 nach Einbürgerungsart, Alter und Geschlecht

Einbürgerungsart Alter	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
Einbürgerungen insgesamt	5 639	3 022	2 617
davon			
Anspruchseinbürgerungen	–	–	–
Ermessenseinbürgerungen	–	–	–
Unter 15 Jahre	1 764	954	810
15 - 18 "	247	119	128
18 - 25 "	599	252	347
25 - 35 "	1 248	675	573
35 - 45 "	1 152	666	486
45 - 55 "	455	244	211
55 - 65 "	134	90	44
65 und mehr Jahre	40	22	18

b) 2001 nach Rechtsgrundlage, Alter und Geschlecht

Rechtsgrundlage Alter von ... bis unter ... Jahre	Anzahl		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	5 123	2 678	2 445
§ 8 StAG	643	354	289
§ 9 StAG	461	226	235
§ 85 Abs. 1 AuslG	1 928	1 104	824
§ 85 Abs. 2 AuslG	1 087	512	575
§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	–	–	–
§ 40 b StAG	189	101	88
sonstigen Rechtsgründen ¹	815	381	434
unter 16	1 526	797	729
16 - 18	164	86	78
18 - 23	417	167	250
23 - 35	1 308	675	633
35 - 45	1 067	588	479
45 - 60	541	302	239
60 und älter	100	63	37

¹ §§ 8, 9 Abs. 1 und 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG.
– alte Fassung –.

11. Bevölkerungsentwicklung

Zeitabschnitt	Einwohner am Anfang des Zeitabschnitts	Überschuß der Geborenen oder Gestorbenen (-)	Wanderungsgewinn	Bevölkerungszu- oder -abnahme (-)
01.01.1991 - 31.12.1991	2 626 127	- 2 267	24 672	22 405
01.01.1992 - 31.12.1992	2 648 532	- 1 542	32 585	31 043
01.01.1993 - 31.12.1993	2 679 575	- 2 591	17 891	15 300
01.01.1994 - 31.12.1994	2 694 875	- 3 224	16 741	13 517
01.01.1995 - 31.12.1995	2 708 392	- 3 858	20 927	17 069
01.01.1996 - 31.12.1996	2 725 461	- 2 548	19 380	16 832
01.01.1997 - 31.12.1997	2 742 293	- 1 194	15 374	14 180
01.01.1998 - 31.12.1998	2 756 473	- 2 313	11 897	9 584
01.01.1999 - 31.12.1999	2 766 057	- 2 759	13 977	11 218
01.01.2000 - 31.12.2000	2 777 275	- 2 901	15 387	12 486

12. Eheschließungen, Ehescheidungen, Geborene und Gestorbene

	1998	1999	2000
Eheschließungen	17 949	18 396	17 849
Ehescheidungen	7 139	7 175	7 641
Lebendgeborene	27 729	27 351	26 920
je 1 000 Einwohner	10,0	9,8	9,6
unverheirateter Eltern	5 786	6 356	6 780
Ausländer ¹	1 919	1 831	1 046
Gestorbene (ohne Totgeborene)	30 042	30 110	29 821
je 1 000 Einwohner	10,9	10,8	10,7
unter 1 Jahr	127	98	113
je 1 000 Lebendgeborene ²	4,6	3,6	4,2
Ausländer	308	310	296

¹ Staatsangehörigkeit des Kindes ausländisch

² auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monaten zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

13. Zu- und Fortgezogene nach und von Schleswig-Holstein

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	1997	1998	1999	2000
	1 000			
	Zugezogene			
Baden-Württemberg	3,0	2,7	2,5	2,6
Bayern	2,5	2,3	2,5	2,6
Berlin	2,8	2,8	2,5	2,6
Brandenburg	1,7	1,8	1,8	1,5
Bremen	0,8	0,8	0,7	0,6
Hamburg	23,2	23,4	23,9	22,6
Hessen	2,4	2,3	2,3	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	5,7	5,8	6,1	6,8
Niedersachsen	10,7	10,3	10,0	10,8
Nordrhein-Westfalen	6,2	6,0	6,1	6,0
Rheinland-Pfalz	1,0	1,0	0,9	1,0
Saarland	0,2	0,1	0,1	0,1
Sachsen	0,9	0,9	0,9	1,0
Sachsen-Anhalt	1,0	1,0	1,0	1,1
Thüringen	0,4	0,4	0,5	0,5
Bundesrepublik Deutschland	62,5	61,6	61,9	62,3
Ausland ¹	17,9	16,2	17,8	17,1
Insgesamt	80,4	77,9	79,8	79,4
darunter Ausländer	18,4	17,3	19,0	18,7
	Fortgezogene			
Baden-Württemberg	2,8	2,9	3,1	3,2
Bayern	2,8	2,9	3,1	2,8
Berlin	2,3	2,8	2,4	2,5
Brandenburg	0,9	0,9	0,9	0,8
Bremen	0,8	0,7	0,6	0,8
Hamburg	17,9	18,2	18,4	18,4
Hessen	1,9	2,0	2,1	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	4,5	4,5	4,4	3,9
Niedersachsen	9,0	8,6	8,7	8,4
Nordrhein-Westfalen	5,3	5,2	5,2	5,1
Rheinland-Pfalz	1,0	1,0	0,9	1,1
Saarland	0,2	0,2	0,1	0,1
Sachsen	0,8	0,7	0,6	0,7
Sachsen-Anhalt	0,5	0,6	0,5	0,5
Thüringen	0,3	0,3	0,3	0,3
Bundesrepublik Deutschland	51,1	51,6	51,4	50,5
Ausland ¹	14,0	14,4	14,4	13,6
Insgesamt	65,1	66,0	65,8	64,0
darunter Ausländer	15,8	15,3	15,7	14,7

¹ einschließlich ungeklärt und ohne Angabe

14. Wanderungen über die Landesgrenze 2000 nach Alter und Geschlecht

		Insgesamt	Alter in Jahren				
			unter 6	6 - 18	18 - 25	25 - 65	65 und mehr
Zuzüge	männlich	40 696	2 848	4 089	7 356	24 903	1 500
	weiblich	38 720	2 669	3 847	9 145	20 276	2 783
	Insgesamt	79 416	5 517	7 936	16 501	45 179	4 283
Fortzüge	männlich	34 487	1 970	2 730	6 358	22 526	903
	weiblich	29 542	1 880	2 686	7 467	15 882	1 627
	Insgesamt	64 029	3 850	5 416	13 825	38 408	2 530
Wanderungsgewinn	männlich	6 209	878	1 359	998	2 377	597
	weiblich	9 178	789	1 161	1 678	4 394	1 156
	Insgesamt	15 387	1 667	2 520	2 676	6 771	1 753

15. Durchschnittliche Lebenserwartung

Vollendetes Alter in Jahren	1906/10 ^a		1970/72		1986/88	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Jahre					
0	51,40	54,85	67,96	74,16	72,47	78,65
1	60,02	62,07	68,55	74,54	72,07	78,16
10	54,41	56,43	60,05	65,93	63,27	69,32
20	45,65	47,66	50,59	56,20	53,51	59,46
30	37,35	39,43	41,42	46,55	44,03	49,67
40	29,15	31,39	32,22	37,04	34,63	40,01
50	21,64	23,33	23,50	27,91	25,74	30,73
65	11,98	12,53	12,42	15,43	14,24	17,87
75	7,01	7,36	7,35	8,73	8,30	10,51

^a Provinz Schleswig-Holstein

16. Krankenhäuser sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 2000

Art der Einrichtung	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Fallzahl ¹	Pflege-tage	D Verweildauer in Tagen
	am 31.12.2000		1 000		
Krankenhäuser insgesamt	107	16 752	520	5 149	9,9
darunter Hochschulkliniken	2	2 460	87	785	9,1
Plankrankenhäuser	70	12 827	411	3 883	9,5
Vertragskrankenhäuser	5	113	5	30	6,3
sonstige Krankenhäuser	5	86	3	27	9,3
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen insgesamt	85	11 802	142	3 398	24,0
davon mit Versorgungsvertrag	53	8 119	96	2 399	24,9
sonstige Einrichtungen	32	3 683	45	998	22,1

¹ Zahl der in den Einrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle werden hierbei als Fall nicht mitgezählt.

17. Krankenhauspatienten 2000

Ergebnisse der Diagnosestatistik in 95 Krankenhäusern

Altersgruppe	Patienten	D Verweildauer in Tagen			Anteile der Altersgruppen	
		insgesamt	Männer	Frauen	Patienten	Bevölkerung ¹
0 bis unter 1	10 860	8,0	8,0	8,0	2,1	1,0
1 bis 5	9 024	4,0	5,0	4,0	1,7	4,2
5 bis 15	19 360	7,0	7,0	6,0	3,7	11,0
15 bis 25	35 194	8,0	9,0	7,0	6,8	10,2
25 bis 35	58 454	8,0	10,0	7,0	11,3	14,3
35 bis 40	30 864	9,0	10,0	8,0	6,0	8,6
40 bis 45	25 816	9,0	9,0	9,0	5,0	7,3
45 bis 55	56 143	10,0	10,0	10,0	10,8	12,8
55 bis 65	89 203	10,0	10,0	10,0	17,2	13,9
65 bis 75	82 971	11,0	11,0	12,0	16,0	9,1
älter als 75	100 616	13,0	12,0	13,0	19,4	7,7
unbekannt	45	13,0	10,0	15,0	0,0	0,0
Insgesamt	518 550	10,0	10,0	10,0	100	100

¹ Bevölkerungsstand: 31.12.2000

18. Häufigste Diagnosen der Krankenhauspatienten 1999

Diagnose (Positions-Nr. der ICD, 9. Revision)	Patienten ¹	Darunter im Alter von ... Jahren			Verweildauer in Tagen
		15 - 44	45 - 64	65 u. m.	
Luftröhren-, Bronchial-, Lungenkrebs (162)	5 990	308	3 125	2 557	10,2
Brustkrebs, weibl. (174)	4 783	563	2 662	1 558	10,0
Diabetes (250)	5 307	1 259	1 804	2 244	12,9
Alkoholabhängigkeit (303)	8 138	4 417	3 388	333	12,2
Grauer Star (366)	10 261	154	1 357	8 750	1,8
Herzinfarkt (410)	4 504	250	1 477	2 777	13,2
Chronische Ischämie (414)	13 905	683	6 096	7 126	8,1
Herzrhythmusstörung (427)	7 690	656	2 166	4 868	9,5
Herzinsuffizienz (428)	7 275	57	863	6 355	13,9
Akute Hirngefäßkrankheiten (436)	4 980	67	802	4 111	16,8
Krampfadern (454)	6 065	1 412	3 332	1 321	6,3
Mandeln (474)	5 093	4 922	146	25	4,9
Leistenbruch (550)	5 988	1 764	2 304	1 920	5,6
Gallensteine (574)	6 397	1 720	2 536	2 141	7,9
Nieren- u. Harnleitersteine (592)	4 774	1 666	2 176	932	4,0
Normale Entbindung (650)	16 577	16 571	6	-	4,2
Gelenkentzündung (715)	11 969	1 042	4 533	6 394	14,4
Kniegelenkschädigung (717)	10 222	4 837	4 054	1 331	3,8
Bandscheiben (722)	6 356	2 252	2 899	1 205	12,4
Gehirnschütterung (850)	5 439	3 903	674	862	2,9

¹ einschließlich Patienten unbekanntes Alters

19. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Darunter Ver- heiratete
	allgemein- med.	psychia- trische	ohne Indikation	übrige ¹		
2000	121	-	3 828	-	3 949	1 984
2001	83	2	3 735	-	3 820	1 829
davon nach dem Alter der Schwangeren						
bis 17 Jahre	3	-	237	-	240	1
18 - 20 "	3	1	477	-	481	36
21 - 24 "	6	-	614	-	620	145
25 - 29 "	19	-	651	-	670	348
30 - 34 "	19	-	840	-	859	574
35 - 39 "	20	-	657	-	677	510
40 und mehr Jahre ¹	13	1	259	-	273	215
davon nach der Dauer der Schwangerschaft						
bis 6 Wochen	13	1	953	-	967	-
7 - 10 "	22	1	2 477	-	2 500	-
11 - 12 "	12	-	305	-	317	-
13 und mehr Wochen	36	-	-	-	36	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-

¹ und „ohne Angabe“

20. Gestorbene 2000 nach der Todesursache

Positions- Nr. der ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Weiblich
A 00 - T 98	Insgesamt	29 821	16 119
A 00 - B 99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	274	137
A 15 - A 19	darunter Tuberkulose	16	4
B 20 - B 24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	12	1
C 00 - D 48	Neubildungen	7 727	3 799
C 00 - C 97	darunter bösartige Neubildungen	7 516	3 668
C 15 - C 26	darunter der Verdauungsorgane	2 237	1 170
C 30 - C 39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	1 564	436
D 50 - D 89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	91	54
E 00 - E 90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	803	515
E 10 - E 14	darunter Diabetes mellitus	710	454
F 00 - F 99	Psychische und Verhaltensstörungen	258	84
G 00 - G 99	Krankheiten des Nervensystems	568	308
I 00 - I 99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 730	8 057
I 21	darunter akuter Myokardinfarkt	2 644	1 268
I 22	rezidivierender Myokardinfarkt	349	127
J 00 - J 99	Krankheiten des Atmungssystems	1 812	872
K 00 - K 93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 483	745
K 70 - K 77	darunter der Leber	620	209
N 00 - N 99	Krankheiten des Urogenitalsystems	362	197
O 00 - O 99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	4	4
P 00 - P 96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	47	24
Q 00 - Q 99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	56	22
R 00 - R 99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde	1 132	682
S 00 - T 98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 372	551
V 01 - V 99	Transportmittelunfälle	230	63
W 00 - W 19	Stürze	257	154
W 65 - W 74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	16	4
X 60 - X 84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	420	117
X 85 - Y 09	Tätlicher Angriff	26	14
Y 10 - Y 34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	260	127

21. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2001/2002

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	darunter ausländische	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeit- und stundenweise Beschäftigte	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Öffentliche Schulen					
Schulkindergärten	1 306	207	28	62	1 886
Grundschulen	120 379	7 519	2 921	4 056	140 107
Hauptschulen	43 258	3 982	1 909	1 046	65 257
Realschulen	61 218	2 297	2 177	1 747	79 583
Gymnasien	68 107	1 809	3 209	1 936	96 038
Sonderschulen	16 049	1 056	1 105	745	35 015
Gesamtschulen	11 953	677	823	495	25 784
Abendrealschulen	726	145	21	11	651
Abendgymnasien	449	29	30	17	914
Private Schulen					
Schulkindergärten	50	–	–	–	–
Grundschulen	2 390	111	211	45	5 166
Hauptschulen	1 380	48	131	9	2 907
Realschulen	1 226	42	78	28	2 060
Gymnasien	1 486	118	125	34	2 560
Sonderschulen	573	13	101	22	2 834
Gesamtschulen	206	16	16	1	335
Freie Waldorfschulen	4 455	29	204	165	7 300

22. Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlussart	Ende des Schuljahres		
	1998/99	1999/2000	2000/2001
Insgesamt	27 635	27 505	28 043
davon ohne Hauptschulabschluss	2 863	2 854	3 072
mit Hauptschulabschluss	9 639	9 419	9 802
Realschul- oder gleichwertigem Abschluss	8 811	8 706	8 699
Fachhochschulreife	450	431	461
allgemeiner Hochschulreife	5 872	6 095	6 009

23. Auszubildende am 31.12.2001

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industrie und Handel	24 510	11 685	7 891	8 085	7 613	921
Handwerk	18 997	4 434	5 299	5 801	5 753	2 144
Landwirtschaft	1 723	433	533	674	516	-
Öffentlicher Dienst	1 659	1 049	533	558	568	-
Sonstige	5 484	5 072	2 015	1 744	1 725	-
Insgesamt	52 373	22 673	16 271	16 862	16 175	3 065
Dagegen am 31.12.2000	53 791	22 975	17 213	17 143	16 295	3 140

24. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/2002

Schulart	Schüler/-innen		Lehrkräfte		
	insgesamt	weiblich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeit- und stundenweise Beschäftigte	wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden
Berufsschule	61 355	26 423	1 616	636	41 353
davon					
Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis ¹ in anderen Bildungsgängen im Berufsgrundbildungsjahr mit Vorvertrag	56 095	24 493	1 464	571	35 805
im ausbildungsvorbereitenden Jahr in berufsvorbereitenden Maßnahmen ohne Ausbildung/Berufsvorbereitung	392	48	28	5	814
	970	392	66	29	2 372
	3 073	1 170	54	30	2 069
	825	320	4	1	293
Übrige berufsbildende Schulen	26 502	15 544	1 071	860	35 373
davon					
Berufsfachschulen	11 329	6 710	482	397	17 159
Berufsoberschulen	130	74	3	2	211
Fachoberschulen	1 227	395	25	13	1 666
Fachgymnasien	5 757	2 852	366	191	9 590
Studienkolleg für Ausländer	98	33	7	1	150
Fachschulen	3 396	1 865	171	183	5 571
Ergänzungsschulen gemäß § 59 SchulG	733	422	17	73	1 026
Schulen des Gesundheitswesens	3 832	3 193	.	.	.
Insgesamt	87 857	41 967	2 687	1 496	76 726

¹ einschließlich Berufsgrundbildungsjahr/kooperativ

25. Abschlussprüfungen an den Hochschulen

Prüfungsart	Wintersemester 1999/2000		Sommersemester 2000	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Promotion	368	368	348	348
Diplomprüfung (ohne Fachhochschulen) ¹	406	401	339	333
Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfung)	464	461	392	389
Lehramtsprüfung ²	361	360	374	372
Magisterprüfung	128	128	113	113
Masterprüfung	–	–	3	3
Kirchliche Abschlussprüfung	12	12	15	14
Musikprüfung	45	45	29	29
Abschlussprüfung an Fachhochschulen	788	788	707	707
Abschlussprüfung an Verwaltungsfachhochschulen	106	75	562	561
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	–	–	15	15
Insgesamt	2 678	2 638	2 897	2 884

¹ ohne Musikdiplom

² einschl. Dipl.-Handelslehrer

26. Studentinnen und Studenten a) nach Hochschulen

Hochschule	Wintersemester 1999/2000			Wintersemester 2000/01		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Studienanfänger/-innen	Ausländer/-innen		Studienanfänger/-innen	Ausländer/-innen
Universität Flensburg	2 426	608	182	2 629	587	220
Universität Kiel	20 033	2 232	1 348	19 285	2 398	1 492
Medizinische Universität Lübeck	1 952	281	154	2 052	295	171
Musikhochschule Lübeck	407	42	115	422	48	117
Fachhochschulen	14 908	2 167	753	15 417	2 325	786
Verwaltungsfachhochschulen	1 679	411	3	1 582	228	5
Insgesamt	41 405	5 741	2 555	41 387	5 881	2 791

Noch: 26. Studentinnen und Studenten

b) deutsche Studentinnen und Studenten im WS 2000/01

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Universitäten		Fachhochschulen, Musikhochschule		Verwaltungsfachhochschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein	12 623	6 348	9 172	2 521	809	243
Niedersachsen	3 422	1 935	1 413	447	122	40
Nordrhein-Westfalen	1 588	855	961	321	93	27
Hamburg	996	550	1 102	298	29	9
Hessen	532	297	289	83	28	3
Baden-Württemberg	533	301	384	145	26	2
Mecklenburg-Vorpommern	631	439	401	185	126	70
Bremen	461	262	126	31	–	–
Bayern	317	183	288	93	61	15
Rheinland-Pfalz	183	96	114	43	16	4
Übrige Bundesländer	646	442	445	212	266	112
Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	151	94	76	30	1	–
Ohne Angabe	–	–	165	45	–	–
Insgesamt	22 083	11 802	14 936	4 454	1 577	525

27. Kirchliche Verhältnisse

Religionsgemeinschaft	Jahr	Mitglieder in 1000	Äußerungen des kirchlichen Lebens				Aus-tritte
			Trau-ungen	Taufen	Konfir-mationen	Bestat-tungen	
Nordelbische-Evangelisch-Lutherische Kirche ¹	2000	2 233,7	4 995	16 079	17 284	20 571	15 884
Römisch-katholische Kirche	2000	170,1	369	1 022	1 350 ^a	1 232	1 745
Methodistenkirche	2001	0,6	–	4	–	4	7
Neuapostolische Kirche	2001	9,6	26	59	–	125	14
Gemeinschaft der 7. Tag-Adventisten	2001	0,8	–	9	–	16	4
Altkatholisches Pfarramt St. Theresia	2001	0,4	2	2	–	–	–
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	2001	.	.	.	.	.	.
Mennonitengemeinden	2001	0,2	–	2	–	4	1
Jüdische Gemeinschaft	2001	2,0	–	–	–	31	10

¹ Sprengel Schleswig, Holstein-Lübeck und Hamburg (länderübergreifend)

^a Erstkommunionen

28. Strafverfolgung 2000

Hauptdeliktsgruppe Straftat (§ des StGB)	Verurteilte insgesamt	Davon		
		Jugendliche 14 - 17 Jahre	Heranwachsende 18 - 20 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahren
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amte	448	9	25	414
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	203	14	8	181
Andere Straftaten gegen die Person	2 310	242	228	1 840
Diebstahl und Unterschlagung	4 813	420	396	3 997
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	337	100	82	155
Andere Vermögensdelikte	3 684	77	157	3 450
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	603	10	32	561
Straftaten im Straßenverkehr	7 548	86	381	7 081
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2 260	43	173	2 044
Straftaten insgesamt	22 206	1 001	1 482	19 723
darunter				
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	820	11	46	763
Verletzung der Unterhaltspflicht (170)	65	–	–	65
sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	87	4	3	80
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung (177+178)	64	9	5	50
Beleidigung (185)	346	7	11	328
Mord (211)	5	1	–	4
Totschlag (212, 213)	11	–	–	11
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (222)	41	1	5	35
sonstige fahrlässige Tötung (222)	2	1	–	1
Körperverletzung (223)	974	106	90	778
gefährliche Körperverletzung (224 Abs.1 Nm 2-5)	562	111	101	350
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (229)	357	1	25	331
sonstige fahrlässige Körperverletzung (229)	66	3	7	56
einfacher Diebstahl (242)	3 643	290	248	3 105
schwerer Diebstahl (243+244)	896	120	129	647
Unterschlagung (246)	229	9	16	204
Hehlerei (259, 260)	102	5	7	90
Betrug (263, 263a)	2 030	14	58	1 958
Urkundenfälschung (267)	495	17	31	447
Sachbeschädigung (303 - 305a)	315	37	34	244
Trunkenheit am Steuer (315c I, 1a)	526	5	56	465
Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden (316)	4 414	33	195	4 186
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (323a)	87	2	1	84
Verunreinigung eines Gewässers (324)	25	–	–	25

29. Wahlen

Wahlart Wahlgang	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
%									
Europawahl									
10.06.1979	65,6	47,9	43,7	5,2	–	–	2,7	0,5	–
17.06.1984	57,5	44,4	39,9	4,5	–	–	8,2	3,0	–
18.06.1989	58,4	36,4	44,4	5,3	–	–	6,7	7,2	4,6 ^a
12.06.1994	51,3	40,6	35,5	3,8	–	–	11,9	8,2	–
13.06.1999	38,7	50,5	35,3	3,1	–	–	6,1	4,9	–
Bundestagswahl¹									
14.08.1949	82,7	30,7	29,6	7,4	12,1	5,4	–	14,8	7,6 ^b
06.09.1953	88,5	47,1	26,5	4,5	15,6	3,3	–	3,0	–
15.09.1957	88,7	48,1	30,8	5,6	12,1	2,5	–	0,9	–
17.09.1961	88,0	41,8	36,4	13,8	3,9	1,9	–	2,3	–
19.09.1965	85,9	48,2	38,8	9,4	–	–	–	3,6	–
28.09.1969	86,0	46,2	43,5	5,2	0,1	–	–	5,0	4,3 ^c
19.11.1972	90,5	42,0	48,6	8,6	–	–	–	0,8	–
03.10.1976	90,6	44,1	46,4	8,8	–	–	–	0,7	–
05.10.1980	89,0	38,9	46,7	12,7	–	–	1,4	0,4	–
06.03.1983	89,2	46,5	41,7	6,3	–	–	5,2	0,3	–
25.01.1987	84,4	41,9	39,8	9,4	–	–	8,0	0,8	–
02.12.1990	78,6	43,5	38,5	11,4	–	–	4,0	2,6	–
16.10.1994	80,9	41,5	39,6	7,4	–	–	8,3	3,2	–
27.09.1998	82,4	35,7	45,4	7,6	–	–	6,5	4,8	–
22.09.2002	80,7	36,0	42,9	8,0	–	–	9,4	3,6	–

¹ ab 1953 Zweitstimmen

^a REP ^b Parteilose ^c NPĐ

Noch: 29. Wahlen

Wahlart ----- Wahltag	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
		CDU	SPD	FDP	GPD	SSW	GRÜNE	Andere	
								ins- gesamt	dar. mit mehr als 4 %
%									
Landtagswahl¹									
20.04.1947	69,8	34,0	43,8	4,97 ^a	–	9,3	–	7,9	4,7 ^b
09.07.1950	78,2	19,8	27,5	7,1	33,0	5,5	–	7,3	–
12.09.1954	78,6	32,2	33,2	7,5	19,1	3,5	–	4,4	–
28.09.1958	78,7	44,4	35,9	5,4	9,7	2,8	–	1,8	–
23.09.1962	70,1	45,0	39,2	7,9	4,2	2,3	–	1,3	–
23.04.1967	74,1	46,0	39,4	5,9	–	1,9	–	6,8	5,8 ^c
25.04.1971	79,2	51,9	41,0	3,8	–	1,4	–	1,9	–
13.04.1975	82,3	50,4	40,1	7,1	–	1,4	–	1,0	–
29.04.1979	83,3	48,3	41,7	5,7	–	1,4	2,4 ^d	0,4	–
13.03.1983	84,8	49,0	43,7	2,2	–	1,3	3,7	0,2	–
13.09.1987	76,6	42,6	45,2	5,2	–	1,5	3,9	1,5	–
08.05.1988	77,4	33,3	54,8	4,4	–	1,7	2,9	3,0	–
05.04.1992	71,7	33,8	46,2	5,6	–	1,9	4,97 ^a	7,5	6,3 ^e
24.03.1996	71,8	37,2	39,8	5,7	–	2,5	8,1	6,6	4,3 ^e
27.02.2000	69,5	35,2	43,1	7,6	–	4,1	6,2	3,7	–
Kreiswahl²									
25.10.1959	76,1	39,9	36,9	8,9	9,6	2,9	–	1,9	–
11.03.1962	71,2	42,3	38,3	10,7	4,8	2,5	–	1,3	–
13.03.1966	68,7	45,1	39,8	9,8	0,8	2,2	–	2,2	–
26.04.1970	72,3	45,4	43,5	5,7	–	1,7	–	3,7	–
24.03.1974	79,2	53,1	35,6	9,0	–	1,6	–	0,8	–
05.03.1978	78,3	49,2	40,5	7,3	–	1,7	–	1,3	–
07.03.1982	73,8	50,1	34,6	6,8	–	1,8	3,9	2,8	–
02.03.1986	68,7	44,2	40,3	4,4	–	1,7	7,4	2,0	–
25.03.1990	69,4	41,3	42,9	6,1	–	1,6	6,0	2,1	–
20.03.1994	70,5	37,5	39,5	4,4	–	2,6	10,3	5,7	–
22.03.1998	62,8	39,1	42,4	4,8	–	2,9	6,8	4,0	–

¹ ab 2000 Zweitstimmen

² und Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

^a ungerundete Zahl ^b KPD ^c NPD ^d Grüne Liste ^e DVU

30. Erwerbstätige 2001^a

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insge- samt	Davon in den Wirtschaftsbereichen			
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen
		1 000			
		Insgesamt			
Selbständige	138	19	25	40	55
Mithelfende Familienangehörige	18	8	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	104	–	/	11	93
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	662	5	133	192	331
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	324	10	140	81	92
Zusammen					
		Männlich			
Selbständige	101	17	22	28	35
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	74	–	/	8	66
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	296	/	92	86	114
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	221	8	118	53	42
Zusammen	695	30	232	176	257
		Weiblich			
Selbständige	37	/	/	12	20
Mithelfende Familienangehörige	14	7	/	/	/
Beamte, Richter, Soldaten usw.	30	–	/	/	27
Angestellte, Auszubildende (kaufm./techn.)	366	/	41	106	217
Arbeiter, Auszubildende (gewerbl.)	103	/	22	29	50
Zusammen	550	12	68	152	317

^a Ergebnisse des Mikrozensus

31. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

a) nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte			
	30.06.1998		30.06.1999	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft	15 938	2,0	16 067	2,0
Produzierendes Gewerbe	247 261	31,0	243 252	30,1
Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	1 155	0,1	1 190	0,1
Verarbeitendes Gewerbe	165 830	20,8	163 361	20,2
Energie- und Wasserversorgung	9 738	1,2	9 459	1,2
Baugewerbe	70 538	8,9	69 242	8,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	220 582	27,7	224 189	27,7
Handel, Inst. und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	151 836	19,1	153 114	18,9
Gastgewerbe	28 793	3,6	30 397	3,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39 953	5,0	40 678	5,0
Sonstige Dienstleistungen	312 392	39,2	324 377	40,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	26 925	3,4	26 868	3,3
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen	63 283	7,9	70 396	8,7
Öffentl. Verwaltung u. Ä.	68 082	8,5	67 026	8,3
Öffentliche und private Dienstleistungen	154 102	19,3	160 087	19,8
Beschäftigte insgesamt¹	796 691	100	808 402	100

¹ einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Quelle: Landesarbeitsamt Nord

Noch: 31. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

noch: a) nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Beschäftigte				Veränderung 1998/2001
	30.06.2000		30.06.2001 ^a		
	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Land- und Forstwirtschaft	15 721	1,9	15 195	1,9	- 4,7
Produzierendes Gewerbe	241 718	29,5	235 593	28,8	- 4,7
Bergbau, Gew. von Steinen und Erden	1 176	0,1	1 120	0,1	- 3,0
Verarbeitendes Gewerbe	163 097	19,9	162 181	19,8	- 2,2
Energie- und Wasserversorgung	9 193	1,1	9 405	1,1	- 3,4
Baugewerbe	68 252	8,3	62 887	7,7	- 10,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	230 234	28,1	232 676	28,4	5,5
Handel, Inst. und Rep. von Kfz und Gebrauchsgütern	154 864	18,9	153 434	18,7	1,1
Gastgewerbe	31 390	3,8	31 722	3,9	10,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 980	5,4	47 520	5,8	18,9
Sonstige Dienstleistungen	331 379	40,4	335 175	40,9	7,3
Kredit- und Versicherungsgewerbe	27 625	3,4	27 784	3,4	3,2
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen	74 149	9,0	78 120	9,5	23,4
Öffentl. Verwaltung u. Ä.	66 550	8,1	64 701	7,9	- 5,0
Öffentliche und private Dienstleistungen	163 055	19,9	164 570	20,1	6,8
Beschäftigte insgesamt¹	819 501	100	819 127	100	2,8

¹ einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

^a Dateistand März 2002

Quelle: Landesarbeitsamt Nord

32. Struktur der Arbeitslosigkeit

Personenkreis	Jahres- durch- schnitt	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	2000	114 334	100	66 215	100	48 119	100
	2001	116 149	100	68 249	100	47 901	100
und zwar							
Ausländer	2000	11 114	9,7	7 188	10,9	3 926	8,2
	2001	11 039	9,7	7 116	10,4	3 923	8,2
Spätaussiedler	2000	2 430	2,1	1 181	1,8	1 249	2,6
	2001	2 111	1,8	1 083	1,6	1 027	2,1
Schwerbehinderte	2000	5 711	5,0	3 533	5,3	2 178	4,5
	2001	5 302	4,6	3 236	4,7	2 065	4,3
unter 20 Jahre alt	2000	3 407	3,0	1 959	3,0	1 447	3,0
	2001	3 654	3,2	2 139	3,1	1 515	3,2
Arbeiter	2000	69 640	60,9	.	.	.	.
	2001	71 207	62,3	.	.	.	.
Angestellte	2000	44 695	39,1	.	.	.	.
	2001	44 943	39,3	.	.	.	.
mit Wunsch nach Teilzeitarbeit	2000	13 730	12,0	481	0,7	13 249	27,5
	2001	14 420	12,6	577	0,8	13 844	28,9
im Alter von 55 Jahren und älter	2000	23 328	20,4	12 949	19,6	10 380	21,6
	2001	20 398	17,8	11 144	16,3	9 254	19,3
länger als 1 Jahr arbeitslos	2000	36 933	32,3	21 392	32,3	15 541	32,3
	2001	33 648	29,4	19 444	28,5	14 205	29,7

Quelle: Landesarbeitsamt Nord

33. Gewerbeanzeigen¹ in Schleswig-Holstein 2001 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung		Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		da- runter Neu- er- rich- tung ²	insgesamt		insgesamt		da- runter Auf- gabe ³
		Anzahl	Verän- derung gegen- über Vorjahr %	Anzahl	Anzahl	Verän- derung gegen- über Vorjahr %	Anzahl	Verän- derung gegen- über Vorjahr %	Anzahl
A	Land- u. Forstwirtschaft	516	5,5	449	99	13,8	392	- 15,2	324
D	Verarbeitendes Gewerbe	786	- 13,9	599	152	- 15,6	805	- 4,1	537
F	Baugewerbe	2 354	- 2,4	1 997	532	- 5,8	2 487	3,6	1 947
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	8 199	- 3,7	6 677	1 533	2,7	7 704	- 2,5	5 916
H	Gastgewerbe	2 135	0,5	872	125	10,6	2 200	3,8	1 284
I	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	1 273	- 0,2	1 054	319	10,8	1 275	- 5,6	969
J	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	1 602	1,3	1 460	320	- 16,2	1 300	7,7	1 041
K	Grundst.-, Wohnungs- wesen, Vermietung bewegl. Sachen usw.	7 261	- 4,8	6 505	1 172	- 2,3	5 423	- 0,6	4 249
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	2 031	- 12,9	1 735	327	- 6,6	1 617	- 6,7	1 205
B, C, E, M, N	Übrige Wirtschaftszweige	899	19,7	785	169	48,2	485	6,8	343
A - K, M - O	Insgesamt	27 056	- 3,5	22 133	4 748	- 0,5	23 688	- 1,0	17 815

¹ ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

² ohne Verlagerung

³ vollständige Aufgabe (ohne Verlagerung) und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

⁴ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1992

34. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha LF, Arbeitsbereich Betrieb

	April →	1971	1979	1991	1999	2001
	1 000 Personen					
Betriebsinhaber		41	33	27	20	18
davon vollbeschäftigt		26	22	15	11	10
teilbeschäftigt		15	11	11	9	8
Familienangehörige		48	33	24	16	14
davon vollbeschäftigt		8	6	6	3	2
teilbeschäftigt		40	27	19	13	11
Ständige familienfremde Arbeitskräfte		14	9	7	7	7

35. Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

	Betriebe ¹ insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		2 - 30	30 - 50	50 u. mehr
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	18 000	8 000	2 000	7 000
davon in %				
Haupterwerbsbetriebe	57	20	73	92
Nebenerwerbsbetriebe	43	80	27	8

¹ ab 2 ha LF

36. Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind, und ihre Hofnachfolge

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 1999

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter	Davon mit einem Hofnachfolger			
			Betriebe		landwirtschaftlich genutzte Fläche	
			Anzahl	%	ha	%
Unter 2 ha	640	454	91	20,0	81	20,0
2 - 10 ha	5 574	3 321	583	17,6	2 970	18,8
10 - 20 ha	1 973	1 142	287	25,1	4 178	25,2
20 - 30 ha	1 417	817	222	27,2	5 540	27,1
30 - 50 ha	2 711	1 485	491	33,1	19 846	33,5
50 und mehr ha	7 813	3 834	2 282	59,5	247 583	63,1
Insgesamt	20 128	11 053	3 956	35,8	280 198	55,5

37. Landwirtschaftliche Betriebe

Größenklasse (LF in ha)	Betriebe mit 2 und mehr ha LF				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	
	1991		2001		1991	2001
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 ha	
2 - 5	3 107	12,9	3 357	17,4	10,0	10,9
5 - 10	2 271	9,4	2 258	11,7	16,0	15,8
10 - 20	2 589	10,7	2 049	10,6	38,1	30,0
20 - 30	2 556	10,6	1 250	6,5	64,2	31,2
30 - 40	2 773	11,5	1 170	6,1	96,6	40,7
40 - 50	2 617	10,9	1 254	6,5	117,4	56,3
50 - 75	4 532	18,8	2 962	15,4	276,1	183,6
75 - 100	1 949	8,1	2 181	11,3	166,4	188,7
100 - 200	1 409	5,8	2 258	11,7	181,2	298,1
200 und mehr	315	1,3	502	2,6	103,6	165,6
Insgesamt	24 118	100	19 241	100	1 069,7	1 021,0

38. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe insgesamt	Davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha		
		2 - 30	30 - 50	50 und mehr
	1 000			
Insgesamt	18,5	8,2	2,4	7,9
darunter				
Betriebsbereich Landwirtschaft	17,5	7,3	2,4	7,8
darunter				
Marktfruchtbetriebe	4,2	1,1	0,7	2,4
Futterbaubetriebe	12,2	5,7	1,5	5,0
Veredlungsbetriebe	0,7	0,4	0,1	0,2
Gemischtbetriebe	0,2	0,1	0,0	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	0,6	0,5	0,0	0,0

Quelle: Agrarstrukturerhebung 2001

39. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Fruchtart	Insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügel-land
	1 000 ha	%			
Landw. genutzte Fläche	1 022	15,7	26,8	16,3	41,2
darunter					
Dauergrünland	396	19,4	39,6	20,7	20,3
Ackerland	617	13,6	18,1	13,5	54,8
darunter					
Winterweizen	193	26,2	8,2	2,4	63,2
Roggen	34	1,6	28,5	39,5	30,4
Triticale	17	1,0	29,6	23,0	46,4
Wintergerste	64	3,5	10,0	6,6	79,9
Sommergerste	13	4,8	59,9	22,6	12,7
Hafer	9	8,9	23,9	19,7	47,5
Raps und Rübsen	89	8,9	10,0	5,0	76,1
Kartoffeln	6	40,2	16,2	27,8	15,9
Zuckerrüben ¹	13	17,5	19,9	4,2	58,4
Gemüse und Erdbeeren ²	8	65,9	10,0	3,2	20,9
Gras, Klee und Klee gras	3	11,8	24,8	15,0	48,4
Silomais	82	2,7	40,3	32,0	25,0

¹ ohne Rüben zur Samengewinnung

² einschließlich anderer Gartengewächse

40. Erträge und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Ausgewählte Fruchtart	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	D 1995 - 2000	2001	D 1995 - 2000	2001
	dt/ha			
Weizen	88,8	98,1	72,5	78,9
Roggen	65,3	73,2	52,7	61,3
Gerste	74,8	80,9	57,7	63,9
Hafer	56,7	56,1	49,2	49,3
Raps und Rübsen	69,2	77,4	58,8	64,1
Kartoffeln	36,8	41,1	31,9	36,6
Zuckerrüben	342,6	359,1	379,4	407,8
Triticale	504,0	538,3	537,9	552,4

41. Anbau und Ernte von Obst im Marktobstbau

a) Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 2001

Anbaugebiet	Baumobst			Darunter Äpfel		
	Betriebe	Hektar	Baumzahl	Betriebe	Hektar	Baumzahl
I Haseldorfer Marsch	73	321	465 727	72	290	444 737
II Wilster-Kremper Marsch	26	112	139 595	26	104	134 039
III Angeln, Schwansen, Dänischer Wohld, Ostholstein	34	287	377 046	27	210	329 023
IV Übriges Schleswig-Holstein	32	146	125 733	21	73	73 101
Schleswig-Holstein insgesamt	165	866	1 108 101	146	677	980 900

¹ Ergebnis der Obstanbauerhebung 1997

b) Anbau und Ernte 2001

Obstart	Produktionsgrundlage ¹		Ertrag		Erntemenge	
	Land	Bund	Land	Bund	Land	Bund
	Anbaufläche in ha		dt/ha		dt	
Äpfel	677	36 124	249,9	255,4	169 167	9 224 329
Birnen	20	2 372	104,6	197,4	2 092	468 231
Sauerkirschen	122	5 030	101,4	69,0	12 365	347 235
	Anzahl der Bäume		kg/Baum			
Süßkirschen	12 419	1 556 039	19,9	22,0	2 471	342 105
Pflaumen/Zwetschgen	11 616	2 027 066	21,1	19,1	2 451	387 987
Mirabellen/Renekloden	1 474	147 474	18,5	14,3	273	21 113
	Anbaufläche in ha		dt/ha			
Erdbeeren	836	9 795	120,6	112,4	100 848	1 101 299

¹ Ergebnis der Obstanbauerhebung 1997

42. Anbau von Baumobst 2002 nach Pflanzdichteklassen

Obstart, Obstsorte	Insgesamt			Davon mit einer Pflanzdichte von ... Bäumen je ha					
				bis 800		800 bis unter 1 600		1 600 und mehr	
	Fläche		Bäume	Fläche		Bäume	Fläche		Bäume
	ha	% ¹	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
Alkmene	3	0,6	6 819	0	44	0	428	3	6 347
Berlepsch	0	0,1	465	0	20	0	340	0	105
Boskoop (einschl. roter Boskoop)	29	5,7	50 266	4	2 211	12	14 921	14	33 134
Braeburn	2	0,4	6 515	–	–	–	–	2	6 515
Cox-Orange	20	3,9	30 803	1	519	11	14 684	7	15 600
Delbarestivale	7	1,3	17 859	–	–	0	520	6	17 339
Discovery	1	0,2	2 583	0	20	0	283	1	2 280
Elstar (einschl. Red Elstar)	92	18,2	198 446	1	351	19	25 242	72	172 853
Fiesta	7	1,4	15 239	0	80	1	1 040	6	14 119
Gala	7	1,3	19 203	–	–	0	382	6	18 821
Glockenapfel	2	0,5	3 453	0	98	1	1 703	1	1 652
Gloster	9	1,8	12 281	1	985	6	7 666	2	3 630
Golden Delicious	3	0,7	7 220	0	13	2	1 989	2	5 218
Gravensteiner	2	0,4	3 856	0	15	0	552	2	3 289
Holsteiner Cox	187	37,1	427 968	14	6 692	31	38 364	142	382 912
Ingrid Marie	2	0,3	1 798	1	365	1	973	0	460
Jamba	6	1,1	8 867	0	70	3	3 925	2	4 872
James Grieve	5	1,1	8 252	1	328	3	3 299	2	4 625
Jonagold	58	11,6	124 360	1	223	17	23 244	40	100 893
Jonagored	46	9,2	116 664	–	–	4	5 777	42	110 887
Pinova	0	0,1	718	0	20	–	–	0	698
Rubinette	6	1,2	14 553	–	–	2	2 128	4	12 425
Topaz	1	0,2	1 139	0	20	0	420	0	699
Weißer Klarapfel	1	0,1	786	0	120	0	324	0	342
Sonstige Tafeläpfel	8	1,6	12 074	2	625	3	3 376	3	8 073
Tafeläpfel zusammen	503	100	1 092 187	25	12 819	117	151 580	360	927 788
Wirtschaftsäpfel zusammen	13	x	7 313	12	6 152	0	460	0	701
Äpfel insgesamt	516	0,0	1 099 500	38	18 971	118	152 040	361	928 489
Äpfel insgesamt 1997	677	x	980 900	127	50 590	301	357 794	249	572 516

¹ von Tafeläpfeln insgesamt

Quelle: Obstanbauerhebung

43. Anbau von Äpfeln nach dem Alter der Bäume

Sorte	1997							2002						
	ins- ge- samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren						ins- ge- samt	davon mit einem Alter der Bäume von ... Jahren					
		unter 1	1 4	5 9	10 14	15 24	25 und älter		unter 1	1 4	5 9	10 14	15 24	25 und älter
ha														
Alkmene	.	.	.	.	.	.	.	3	–	1	1	1	0	–
Berlepsch	.	.	.	.	.	.	.	0	–	–	0	0	–	–
Boskoop (einschl. roter Boskoop)	52	1	11	13	13	12	2	29	0	3	10	7	7	2
Breburn	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1	1	–	–	–
Cox Orange	46	1	5	9	15	12	5	20	0	1	5	5	7	2
Delbarestivale	.	.	.	.	.	.	.	7	0	3	3	1	–	–
Discovery	.	.	.	.	.	.	.	1	–	1	0	0	–	–
Elstar (einschl. Red Elstar)	100	3	31	44	21	1	0	92	2	20	27	30	12	0
Fiesta	.	.	.	.	.	.	.	7	–	1	4	2	0	–
Gala	.	.	.	.	.	.	.	7	1	3	3	–	–	–
Glockenapfel	7	–	1	1	2	1	1	2	–	0	1	1	1	0
Gloster	23	–	0	2	7	12	1	9	–	0	0	1	7	1
Golden Delicious	9	–	2	1	3	3	0	3	–	0	1	1	1	0
Gravensteiner	3	–	1	1	1	1	0	2	–	0	1	0	0	–
Holsteiner Cox	231	15	73	76	24	35	10	187	0	55	67	40	23	2
Ingrid Marie	5	–	0	0	1	1	2	2	–	0	0	0	0	1
Jamba	12	–	1	4	3	3	0	6	–	0	0	2	2	0
James Grieve	11	–	1	2	3	3	2	5	–	1	0	1	3	0
Jonagold	76	1	18	26	23	8	0	58	0	11	16	19	13	0
Jonagored	28	1	8	15	5	–	–	46	2	18	11	14	0	–
Pinova	.	.	.	.	.	.	.	0	–	0	0	–	–	–
RubINETTE	.	.	.	.	.	.	.	6	1	2	3	0	–	–
Topaz	.	.	.	.	.	.	.	1	–	1	0	–	–	–
Weißer Klarapfel	3	–	–	0	1	0	1	1	–	–	0	0	0	0
Sonstiger Tafelapfel	21	1	6	6	1	2	5	8	0	1	2	3	1	1
Tafeläpfel zusammen	655	22	173	209	124	96	31	503	7	125	155	129	78	10
Wirtschaftsäpfel	22	2	11	4	0	–	5	13	1	0	3	4	1	5
Äpfel insgesamt	677	24	184	214	125	96	36	516	8	125	158	132	79	14

Quelle: Obstanbauerhebung

44. Anbau und Ernte von Gemüse

	Anbaufläche						Ernte in Schleswig-Holstein	
	2000			2001			2000	2001
	Land		Bund	Land		Bund		
	ha	% ¹	ha	ha	% ¹	ha	t	
Gemüse insgesamt²	6 397	7	95 056	6 276	.	x	430 954	431 455
darunter Kopfkohl	3 362	31	10 797	3 401	33	10 194	307 036	292 195
darunter Weißkohl	2 670	39	6 934	2 625	40	6 487	260 199	242 727
Rotkohl	502	20	2 519	494	21	2 361	39 056	37 649
Wirsing	189	14	1 344	282	21	1 346	7 781	11 821
Speisemöhren/Karotten	1 019	11	9 375	1 011	11	8 879	78 141	91 529
Frischerbsen	273	6	4 412	211	5	4 590	1 108	930
Buschbohnen	197	5	4 255	103	3	4 090	3 040	1 543
Spargel ²	263		11 597	290	2	12 904	978	1 008

¹ Anteil an der Anbaufläche des Bundesgebietes

² ohne noch nicht im Ertrag stehenden Spargel

45. Viehbestände und Viehhalter

	1999		2000		2001	
	Mai ¹	November ²	Mai ²	November ²	Mai ¹	November ²
	1 000					
	Tiere					
Pferde	49,8	.	.	.	51,2	.
Rinder	1 336,7	1 307,5	1 296,9	1 299,7	1 320,3	1 290,9
darunter Milchkühe	377,0	382,4	354,5	374,9	362,1	373,0
Schweine	1 365,1	1 415,1	1 367,4	1 366,3	1 383,9	1 383,1
darunter Zuchtsauen	125,3	123,9	118,6	115,9	124,4	119,2
Schafe	363,8	.	359,1	.	365,8	.
Legehennen ³	1 714,4	.	.	.	1 632,2	.
Masthühner ³	1 365,3	.	.	.	1 151,4	.
	Halter					
Pferde	7	.	.	.	6	.
Rinder	12	11	11	11	11	11
darunter Milchkühe	8	7	7	7	7	7
Schweine	3	3	3	3	3	3
darunter Zuchtschweine	2	1	1	1	1	1
Schafe	3	.	2	.	3	.
Legehennen	3	.	.	.	3	.
Masthühner	1	.	.	.	1	.

¹ allgemeine Viehzählung ² repräsentative Viehzählung

³ einschließlich der hierfür bestimmten Küken

46. Produktionszahlen der Viehwirtschaft

		1990	1995	2000	2001
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 324	2 408	2 352	2 333
	kg je Kuh und Jahr	4 881	5 688	6 210	6 338
Milchanlieferung an Meiereien ¹	1 000 t	2 198	2 318	2 269	2 252
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	4,16	4,29	4,30	4,32
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	3,32	3,40	3,41	3,43
Lieferung von Milch in andere EU-Staaten	1 000 t	172,5	176,2	314,5	352,0
Herstellung von ²					
Konsummilch ³	1 000 t	218	278	244,0	238,0
Butter	1 000 t	61,9	56,7	50,9	48,9
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	41,6	41,1	41,6	43,4
Milchdauerwaren ⁴	1 000 t	128,6	124,4	98,6	92,2
Schlachtungen ⁵					
Rinder	1 000 St.	592	318	399	385
Schweine	1 000 St.	2 402	1 464	1 480	1 288
dar. Hausschlachtungen	1 000 St.	13	9	4	4
Legeleistung je Henne ⁶	Eier je Henne	270	279	285	289
Eierproduktion ⁶	Mill. St.	375	346	338	321

¹ einschließlich Lieferungen an Meiereien außerhalb Schleswig-Holsteins

² in den Meiereien Schleswig-Holsteins ³ Fettgehalt 1,5 - 3,5 % ⁴ Kondensmilch, Milchpulver

⁵ gewerbliche und Hausschlachtungen, ohne übergebiertlichen Ausgleich von Lebendvieh

⁶ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

47. Holzeinschlag

	1997	1998	1999	2000	2001
Erntekubikmeter ohne Rinde in 1 000	560	573	406	489	424
Kubikmeter ohne Rinde je ha Holzbodenfläche	3,9	3,9	2,8	3,1	2,7

Quelle: Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

48. Baumarten des Hochwaldes laut Bundeswaldinventur 1986 - 1988

Hauptbaumart	Gesamt-wald	Davon			
		Bundes-forsten	Landes-forsten	Kommunal-wald	Privat-wald
%					
Fichte, Tanne, Douglasie	28	32	28	20	30
Kiefer, Lärche	19	22	23	20	16
Nadelbaumarten zusammen	47	54	51	40	46
Eiche	12	11	12	17	10
Buche	17	5	17	24	17
Sonstige Laubbaumarten	24	30	20	19	27
Laubbaumarten zusammen	53	46	49	60	54
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

49. Waldschadeninventur 2001

Baumart	Baumartenfläche in % der Waldfläche	Anteil der Baumartenfläche nach Schadstufen				
		nicht geschädigt	geschädigt	davon		
				schwach geschädigt	mittelstark geschädigt	stark geschädigt und abgestorben
Fichte	33	42	58	30	28	1
Kiefer	10	42	58	50	8	0
Buche	20	32	68	34	33	2
Eiche	12	42	58	30	28	1
Sonstige Baumarten	25	60	40	27	11	2
Insgesamt	100	43	57	33	23	1

Quelle: Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

50. Fischereiflotte am 31.12.2001

Ostküste: 169 Motorfischkutter, 594 Boote mit Motor^a

Westküste: 143 Motorfischkutter, 106 Boote mit Motor^b

Fischer: 660 Berufsfischer und 779 Nebenerwerbsfischer

^a 135 Boote im Haupterwerb, 459 Boote im Nebenerwerb (Ostküste)

^b 28 Boote im Haupterwerb, 78 Boote im Nebenerwerb (Westküste)

51. Anlandungen der See- und Küstenfischerei

		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der			
		Ostküste		Westküste	
		insgesamt	darunter in SH	insgesamt	darunter in SH
Fangmenge insgesamt in 1 000 t	1995	14 335	11 630	30 618	24 633
	2000	12 653	8 123	21 307	19 474
	2001	13 457	7 086	13 166	10 406
darunter Konsumfisch	2001	13 457	7 086	3 461	701
Speisemuscheln und Muschelfleisch		–	–	4 996	4 996
Speisekrabben (ohne Siebkrabbe)		–	–	4 489	4 489
Fangerlös in Mill. DM	2001	40 890	24 901	56 568	43 785

Quelle: Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus

52. Binnenfischerei 1994

a) Fluss- und Seenfischerei einschließlich Netzgehegehaltung

	Betriebe	Gewässerfläche in ha	Fangmenge insgesamt in kg
Insgesamt	39	17 904	311 226

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

b) Teichwirtschaft und Fischzucht einschließlich Behälterhaltung¹

	Betriebe	Wasserfläche in ha	Erzeugung insgesamt in kg
Insgesamt	161	1 419	472 283

¹ einschließlich 9 Betriebe mit allen fischwirtschaftlichen Betriebszweigen

53. Verarbeitendes Gewerbe nach der Betriebsgröße Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

	Insgesamt	Betriebsgrößenklasse (Zahl der Beschäftigten)				
		1 bis 19	20 bis 99	100 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
30.09.2000						
Betriebe	3 153	1 883	953	269	30	18
Beschäftigte	151 964	11 690	39 606	53 863	19 162	27 643
30.09.2001						
Betriebe	3 258	2 013	925	275	29	16
Beschäftigte	150 129	12 260	38 388	55 662	18 860	24 959

54. Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 2001

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Betriebe	Be- schäf- tigte	Umsatz ¹	Darunter Auslands- umsatz	Löhne und Gehälter
	Monats-D		Mill. EUR	%	Mill. EUR
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	302	19 235	4 486	12	504
Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	1 361	142	27	34
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	39	2 385	289	16	69
Papiergewerbe	36	4 235	923	34	150
Verlagsgewerbe	34	.	.	.	.
Druckgewerbe	82	8 337	1 193	15	308
Mineralölverarbeitung	5	897	1 799	9	43
Chemische Industrie	62	13 255	4 028	36	556
Herstellung von Gummiwaren	10	1 362	168	39	44
Herstellung von Kunststoffwaren	72	5 968	899	39	186
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	122	5 859	1 006	15	199
Metallerzeugung und -bearbeitung	13	1 210	118	26	38
Herstellung von Metallerzeugnissen	176	9 210	1 133	23	295
Maschinenbau	185	22 897	3 709	53	872
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	58	4 739	1 129	13	166
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	30	6 056	1 953	.	186
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	102	12 125	2 035	47	465
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	4 278	605	29	146
Schiffbau	18	7 299	839	67	244
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	29	2 536	290	.	73
Vorleistungsgüterproduzenten	651	53 081	10 827	27	1 839
Investitionsgüterproduzenten	434	51 604	9 298	50	1 844
Gebrauchsgüterproduzenten	30	4 768	780	40	162
Verbrauchsgüterproduzenten	365	29 888	7 028	15	939
Verarbeitendes Gewerbe	1 479	139 341	27 933	32	4 885

¹ ohne Umsatzsteuer

55. Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 2001
Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftsabteilungen Hauptgruppe	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Umsatz		Löhne und Gehälter
			insgesamt	darunter aus Eigen- erzeugung	
	Anzahl	am 30.9.	1 000 EUR		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	22	552	78 571	70 798	15 949
Ernährungsgewerbe und Tabak- verarbeitung	272	25 634	4 478 228	3 988 764	579 284
Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	1 361	158 593	141 055	36 153
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	37	.	.	.	.
Papiergewerbe	30	4 088	910 269	893 488	148 243
Verlagsgewerbe	28	3 274	465 830	461 823	122 155
Druckgewerbe	71	4 469	687 036	680 349	150 806
Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.
Chemische Industrie	53	10 918	3 123 995	2 457 619	478 827
Herstellung von Gummiwaren	9	1 331	168 418	135 804	43 528
Herstellung von Kunststoffwaren	66	5 248	737 481	638 522	156 981
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	65	4 621	779 436	725 343	161 716
Metallerzeugung und -bearbeitung	11	1 150	111 086	110 698	35 688
Herstellung von Metallerzeugnissen	140	9 255	982 756	937 712	275 392
Maschinenbau	157	24 620	3 743 825	3 440 426	952 196
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	147	16 081	16 081	5 351
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	46	4 651	1 123 243	1 075 467	155 817
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichten- technik	24	3 050	510 880	475 853	93 847
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	90	11 375	1 419 319	1 291 045	397 780
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	5 627	1 048 072	1 039 115	192 091
Schiffbau	18	7 342	843 683	834 589	244 918
Schienerfahrzeugbau	2	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	30	2 663	315 986	258 568	77 285
Recycling	7	563	192 290	167 087	15 234
Vorleistungsgüterproduzenten	486	45 950	8 046 817	7 345 355	1 510 329
Investitionsgüterproduzenten	373	50 044	7 391 309	6 910 991	1 798 585
Gebrauchsgüterproduzenten	29	3 621	587 838	535 030	105 618
Verbrauchsgüterproduzenten	330	36 361	6 704 274	5 840 858	1 051 285
Verarbeitendes Gewerbe	1 218	135 976	22 730 237	20 632 232	4 465 817

56. Arbeiter/-innen, Arbeiterstunden und Löhne in ausgewählten Gruppen des Verarbeitenden Gewerbes 2001

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe	Arbeiter/-innen ¹ (Monats-D)	Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne
	Anzahl	1 000	1 000 EUR
Insgesamt	85 462	135 831	2 396 769
darunter			
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13 138	22 890	301 597
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 720	9 631	222 872
Chemische Industrie	5 530	9 090	163 206
Herstellung von Kunststoffwaren	3 988	6 770	102 147
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 092	6 713	116 313
Herstellung von Metallserzeugnissen	6 503	10 723	181 058
Maschinenbau	13 180	19 996	404 732
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 865	5 922	102 624
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	5 571	8 898	151 469
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 326	4 683	102 563
Schiffbau	4 965	7 932	145 317

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender

57. Entwicklung des Energieverbrauchs des Verarbeitenden Gewerbes in Terajoule (TJ)

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Davon				
		Kohle	Heizöl		Gas	Strom
			leicht	mittel- schwer, schwer		
	TJ	%				
1993	75 053	7	5	46	24	18
1994	74 923	7	4	44	26	18
1995 ^a	73 518	6	4	45	25	19
1996	74 477	7	4	45	25	19
1997 ^b	72 850	7	4	44	27	19
1998	73 289	6	3	46	26	19
1999	67 983	6	3	43	28	21
2000	75 835	6	2	45	27	19
2001	76 112	4	2	46	28	19

^a ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

^b einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

58. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes 2001

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	darunter mittel- schwer, schwer		
	t		1 000 kWh	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 111	-	185 016	63 971
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	.	.	1 244 866	488 181
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 956	.	33 559	22 535
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	.	.	43 785	.
Papiergewerbe	4 654	.	514 589	514 952
Verlagsgewerbe	.	.	.	.
Druckgewerbe	980	-	265 161	245 602
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
Chemische Industrie	666 237	-	2 383 000	1 054 210
Herstellung von Gummiwaren	246	-	9 787	48 277
Herstellung von Kunststoffwaren	1 881	-	43 092	136 952
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	447 450	358 300
Metallerzeugung und -bearbeitung	628	-	34 020	57 088
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 902	.	124 371	98 781
Maschinenbau	4 502	.	229 075	218 957
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	.	-	-	.
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	538	.	11 882	15 552
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	.	-	17 673	.
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	837	-	68 589	75 856
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	-	.	64 751
Schiffbau	2 416	-	39 408	94 961
Schienefahrzeugbau	.	-	.	6 710
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	225	-	19 235	22 155
Recycling	61	-	1 516	9 082
Vorleistungsgüterproduzenten	867 012	849 033	4 264 261	3 084 032
Investitionsgüterproduzenten	9 035	.	339 911	431 072
Gebrauchsgüterproduzenten	760	.	23 076	35 647
Verbrauchsgüterproduzenten	24 037	11 259	1 258 828	502 236
Verarbeitendes Gewerbe	900 844	861 668	5 886 076	4 052 987

59. Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes 2000
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftliche Gliederung	Bruttozugänge an Sachanlagen			
	insgesamt	davon		je Beschäftigten
		Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	
	Mill. EUR			EUR
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34,4	5,4	29,0	59 571
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	98,6	12,2	86,3	5 290
Textil- und Bekleidungs-gewerbe	5,8	.	.	4 221
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	9,2	0,9	8,4	3 539
Papiergewerbe	42,4	2,3	40,1	10 152
Verlagsgewerbe	14,6	5,9	8,8	5 159
Druckgewerbe	137,3	8,7	128,5	16 396
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
Chemische Industrie	129,7	25,0	104,7	10 089
Herstellung von Gummiwaren	8,7	.	.	6 059
Herstellung von Kunststoffwaren	47,4	6,8	40,6	8 083
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31,2	3,8	27,4	5 087
Metallerzeugung und -bearbeitung	4,9	.	.	3 885
Herstellung von Metallerzeugnissen	43,5	6,4	37,1	4 788
Maschinenbau	82,8	5,8	77,0	3 602
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,2	–	0,2	1 170
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	22,8	5,8	17,0	4 973
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	23,5	1,8	21,6	3 619
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	47,5	3,2	44,3	3 926
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19,8	0,9	18,8	4 620
Schiffbau	31,1	1,8	29,4	4 290
Schienefahrzeugbau	4,7	–	4,7	3 408
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9,3	.	.	3 675
Recycling	10,8	1,9	8,9	20 254
Vorleistungsgüterproduzenten	634,4	51,5	582,9	11 954
Investitionsgüterproduzenten	195,7	19,1	176,5	3 746
Gebrauchsgüterproduzenten	19,1	1,3	17,8	4 064
Verbrauchsgüterproduzenten	167,4	35,5	131,9	5 786
Verarbeitendes Gewerbe	1 016,6	107,4	909,1	7 317

60. Produktion ausgewählter gewerblicher Erzeugnisse 2001

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Erzeugnisse ¹	Mengen- einheit	Betriebe	Produktions- menge	Produktions- wert ² in 1 000 EUR
Kies und Sand; gebrochene Natursteine ³	t	51	7 057 114	68 115
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	t	24	110 208	214 732
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	t	20	78 804	167 199
Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte ³	t	16	41 705	169 626
Verarbeitetes Obst und Gemüse	t	.	.	.
Milch und Rahm, weder eingedickt noch gesüßt	1 000 l	13	391 005	190 296
Käse und Quark	t	9	55 188	163 753
Mahl- und Schälmlöhlerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse	t	6	200 509	.
Zubereitung für die Fütterung von Nutztieren (ohne Heimtierfutter) ³	t	12	1 221 453	204 332
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	x	148	x	343 655
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	16	77 298	256 129
Spirituosen ³	1 000 l	5	12 761	70 150
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke ³	1 000 l	11	486 696	114 810
Papier, Karton und Pappe	t	8	405 340	359 101
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	19	232 252	267 114
Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, mind. viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St	13	143 100	239 575
Drucke a. n. g.	EUR	74	.	1 067 100
Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	t	7	630 353	500 541
Pharmazeutische Erzeugnisse	EUR	20	.	1 795 741
Frischbeton (Transportbeton) ³	m ³	48	1 202 625	91 922
Mörtel	x	15	x	19 246
Werkzeuge	t	14	1 553	118 428
Pumpen und Kompressoren	x	26	x	574 389
Hebezeuge und Fördermittel	x	34	x	487 521
Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	x	24	x	189 465
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür	x	24	x	201 101
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	x	19	x	745 615
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	x	21	x	187 772
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	x	13	x	.
Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	x	70	x	777 138
Optische und fotografische Geräte	x	8	x	266 013
Karosserien, Aufbauten und Anhänger	x	9	x	.
Vollcontainerschiffe für die Seeschifffahrt	BRT	1	.	.

¹ Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

² ohne Verbrauchsteuern

³ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

61. Beschäftigte im Schiffbau in ausgewählten Bundesländern

Ergebnisse für fachliche Betriebsteile

Land	Beschäftigte in 1 000 (Monatsdurchschnitt)				
	1997 ^a	1998	1999	2000	2001
Bremen	2,7	.	1,6	1,7	1,9
Hamburg	3,4	2,9	3,0	2,8	3,1
Mecklenburg-Vorpommern	6,3	5,4	5,4	5,5	5,6
Niedersachsen	6,1	6,1	6,3	6,3	6,7
Schleswig-Holstein	6,8	6,8	7,0	7,2	7,1

^a einschließlich der durch „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

Hinweis: ab 1995 neuer Berichtskreis nach WZ 93

62. Fertiggestellte Hochsee- und Küstenschiffe in ausgewählten Bundesländern

Land		1997 ^a	1998	1999	2000	2001
Bremen	Anzahl	7	.	21	–	.
	1 000 BRT	210	.	2 400	–	.
Hamburg	Anzahl	.	.	.	.	.
	1 000 BRT	.	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	26	25	17	23	15
	1 000 BRT	328	464	241	471	1 034
Niedersachsen	Anzahl	27	33	38	57	30
	1 000 BRT	195	281	184	181	276
Schleswig-Holstein	Anzahl	23	29	19	16	.
	1 000 BRT	379	321	220	164	.

^a einschließlich der durch die „Handwerkszählung 1995“ neu gefundenen Einheiten

Hinweis: ab 1995 Ergebnisse nach dem Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1993

63. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 2001

1998 \triangleq 100

a) in wirtschaftlicher Gliederung (Messzahlen)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte	Umsatz ¹
		Ende September	Jahres-D
D	Verarbeitendes Gewerbe	94,8	102,8
F	Baugewerbe	86,8	94,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	92,0	97,7
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	82,8	99,6
	Insgesamt	89,4	97,7

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 63. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung 2001 1998 \triangleq 100

b) nach dem Gewerbebezweig (Messzahlen)

Nr. der Systematik ²	Gewerbebezweig, -gruppe	Beschäftigte	Umsatz ¹
		30.09.	Jahres-D
I	Bau- und Ausbaugewerbe	84,6	93,4
	darunter		
01, 05	Maurer, Betonbauer; Straßenbauer	80,7	91,9
03	Zimmerer	94,3	98,7
04	Dachdecker	84,5	95,9
13	Maler und Lackierer	85,3	96,7
II	Elektro- und Metallgewerbe	91,9	98,6
	darunter		
16	Metallbauer	96,8	103,4
19	Feinwerkmechaniker	83,2	87,7
22	Informationstechniker	94,3	96,9
23	Kraftfahrzeugtechniker	93,3	98,2
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	89,6	93,8
29	Elektrotechniker	91,1	103,2
31	Uhrmacher	95,5	98,3
III	Holzgewerbe	92,7	94,6
	darunter		
38	Tischler	92,2	93,2
IV	Bekleidungs- Textil- und Ledergewerbe	75,1	76,8
	darunter		
54	Schuhmacher	75,5	89,0
V	Nahrungsmittelgewerbe	94,2	101,7
	darunter		
57	Bäcker	102,6	104,3
59	Flischer	79,8	100,7
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	89,5	108,8
	darunter		
67	Zahntechniker	103,6	127,0
68	Friseur	93,2	95,5
71	Gebäudereiniger	84,1	115,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	86,0	94,1
	Insgesamt	89,4	97,7

¹ ohne Umsatzsteuer

² Verzeichnis aller Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung

64. Ergebnisse der Handwerkszählung 1995

Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹	Wirtschaftsabteilungen Wirtschaftszweig	Handwerks- unter- nehmen ²	Beschäftigte am 30.09.1994		Umsatz ⁴ 1994
			ins- gesamt	darunter Arbeit- nehmer ³	ins- gesamt
		Anzahl			1 000 DM
	Insgesamt	16 769	175 403	160 103	23 812 207
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 133	45 646	41 768	5 926 507
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 215	17 779	16 415	2 178 005
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	177	676	494	52 244
DC	Ledergewerbe	16	49	–	2 863
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	417	3 635	3 221	453 978
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	88	803	728	99 885
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	50	792	762	182 116
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	174	1 190	–	151 432
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	592	6 036	5 525	825 569
DK	Maschinenbau	559	5 597	5 110	917 526
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen, Elektrotechnik usw.	433	5 627	5 389	682 285
DM	Fahrzeugbau	117	1 610	1 512	192 498
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	295	1 852	1 550	188 105
F	Baugewerbe	7 398	76 317	69 971	10 163 625
45.2	Hoch- und Tiefbau	2 410	34 337	32 585	5 251 427
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 334	20 263	19 335	3 266 627
45.3	Bauinstallation	2 676	25 278	22 958	3 078 506
45.31	Elektroinstallation	1 126	10 089	9 017	1 070 707
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 438	14 285	–	1 865 336
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	2 864	24 873	22 246	6 720 657
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	1 452	15 839	–	5 033 723
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 311	7 310	5 918	1 126 662
H	Gastgewerbe	26	298	–	21 818
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermittlung beweglicher Sachen usw.	547	18 639	–	–
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	1 793	9 380	7 472	337 929

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) ² am 31.03.1995 mit Beschäftigten am 30.09.1994 ³ Angestellte, Arbeiter und Auszubildende ⁴ ohne Umsatzsteuer

65. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Systematik ¹	Gewerbebezug, -gruppe	Handwerksunternehmen am 31.03.1995 ^a	Beschäftigte am 30.09.1994	Umsatz ² 1994
		Anzahl		1 000 DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	4 653	50 212	7 175 485
	darunter			
001/002	Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 395	20 400	3 393 554
007/012	Straßenbauer, Brunnenbauer	178	5 259	1 025 934
005	Zimmerer	562	5 308	656 079
006	Dachdecker	345	4 193	571 833
015	Maler und Lackierer	1 297	9 542	765 899
II	Elektro- und Metallgewerbe	6 084	59 458	11 112 757
	darunter			
018	Metallbauer	582	5 988	825 036
021	Maschinenbaumechaniker	195	2 839	444 128
026	Kraftfahrzeugmechaniker	1 269	14 658	4 857 480
031/032	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	848	7 604	922 441
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	618	6 993	1 032 522
035	Elektroinstallateure	1 221	10 941	1 294 333
039	Radio- und Fernsehtechniker	271	1 485	228 033
040	Uhrmacher	136	450	48 619
III	Holzgewerbe	1 152	9 745	1 298 743
	darunter			
052	Tischler	995	8 335	1 122 921
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	604	2 400	259 632
	darunter			
077	Schuhmacher	199	518	44 063
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 322	18 697	2 383 933
	darunter			
083	Bäcker	666	11 019	906 912
085	Fleischer	552	6 354	1 327 926
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	2 474	32 146	1 261 112
	darunter			
094	Zahntechniker	216	2 962	260 786
095	Friseure	1 740	8 869	308 173
099	Gebäudereiniger	125	17 105	304 001
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	480	2 745	320 543
	Insgesamt	16 769	175 403	23 812 207

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer

^a mit Beschäftigten am 30.09.1994

66. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im handwerksähnlichen Gewerbe am 31.03.1996 nach ausgewählten Gewerbebezügen in Schleswig-Holstein

Nummer der Klassifikation ¹	Gewerbebezweig	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz ² 1995
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt
		Anzahl			1 000 DM
	Insgesamt	4 431	10 313	4 017	735 341
I	Bau- und Ausbaugewerbe	2 012	4 068	664	381 266
01	Gerüstbauer (Aufstellen und Vermieten von Holz-, Stahl- und Leichtmetallgerüsten)	105	526	72	72 035
02	Bautrocknungsgewerbe	36	141	20	15 885
03	Bodenleger (Verlegen von Linoleum-, Kunststoff- und Gummiböden)	387	841	175	90 574
05	Fuger (im Hochbau)	535	773	117	57 726
06	Holz- und Bautenschutzgewerbe (Mauerschutz und Holzimprägnierung in Gebäuden)	922	1 712	267	136 964
07 a	Betonbohrer und -schneider	19	60	.	6 450
II	Metallgewerbe	127	522	107	54 965
09	Metallschleifer und -polierer	35	92	21	4 360
11	Tankschutzbetriebe (Korrosionsschutz von Öltanks für Feuerungsanlagen ohne chemische Verfahren)	26	138	26	15 493
11 c	Kabelverleger im Hochbau (ohne Abschlussarbeiten)	28	40	4	1 532
III	Holzgewerbe	604	1 083	140	67 114
18 a	Einbau von genormten Baufertigteilen (z. B. Fenster, Türen, Zargen, Regale)	597	1 061	135	66 642
IV	Bekleidungs-, Textil- und Leder-gewerbe	613	814	627	21 838
20	Dekorationsnäher (ohne Schaufensterdekoration)	32	56	38	3 459
30	Flickschneider	546	688	542	11 177
V	Nahrungsmittelgewerbe	145	770	394	60 443
31	Innerei-Fleischer (Kuttler)	23	90	15	18 875
32	Speiseeishersteller (mit Vertrieb von Speiseeis mit üblichem Zubehör)	85	480	323	28 610
32 a	Fleischerleger, Ausbeiner	37	200	56	12 958
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körper-pflege, chemisches und Reinigungs-gewerbe	748	2 275	1 831	80 582
34	Schnellreiniger	124	1 010	815	41 096
35	Teppichreiniger	64	499	361	9 130
37	Schönheitspfleger	521	699	635	25 483
VII	Sonstige Gewerbe	182	781	254	69 132
38	Bestattungsgewerbe	142	727	233	67 035
40	Klavierstimmer	33	40	.	1 434

¹ Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage B der Handwerksordnung ² ohne Umsatzsteuer

67. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe 2001

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig)	Auftragseingang		
	ins- gesamt	davon	
		Inland	Ausland
Veränderung zu 2000 in %			
Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	- 1,6	- 2,8	5,5
Chemische Industrie	1,4	0,8	2,2
Maschinenbau	1,2	- 2,4	3,9
Schiffbau	- 76,8	15,7	- 92,5
Vorleistungsgüterproduzenten	- 3,5	- 2,8	- 4,9
Investitionsgüterproduzenten	- 24,0	2,3	- 42,1
Gebrauchsgüterproduzenten	5,4	10,9	- 2,9
Verbrauchsgüterproduzenten	4,9	2,9	10,9
Insgesamt	- 13,2	0,5	- 29,0

68. Investitionen im Baugewerbe 2000

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Ausgewählte Wirtschaftszweige	Unter- nehmen am 30.09.1999	Bruttoanlage- investitionen ¹		Leistung ² in Mill. EUR
		Mill. EUR	EUR je Beschäf- tigten	
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	359	65	3 549	1 992
dar. Hoch- und Tiefbau o. a. S.	16	.	.	108
Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	150	15	2 062	790
Dachdeckerei	32	.	.	.
Zimmerei und Ingenieurholzbau	33	3	2 453	92
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	269	12	1 174	742
dar. Elektroinstallation	77	4	1 287	232
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	31	1	1 477	66
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	57	3	1 139	195
Maler- und Lackierergewerbe	60	2	855	113
Baugewerbe insgesamt	628	77	2 707	2 734

¹ für erworbene und selbsterstellte Sachanlagen

² im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; im Bereich Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe: Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

69. Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2001

a) nach der Größe

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte		Baugewerblicher Umsatz ² des Vorjahres in Mill. EUR
		insgesamt	darunter Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker ¹	
1999	3 454	37 115	28 300	3 155
2000	3 375	35 413	26 740	3 067
2001	3 294	32 104	23 841	2 877
davon				
1 bis 9	2 383	8 511	4 716	565
10 " 19	576	7 903	6 334	657
20 " 49	250	7 381	6 099	697
50 " 99	56	3 735	3 124	406
100 und mehr	29	4 574	3 568	553

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

b) nach dem Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Baugewerblicher Umsatz ² des Vorjahres in Mill. EUR
		insgesamt	darunter Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker ¹	
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	3 294	32 104	23 841	2 877
Vorbereitende Baustellenarbeiten	232	1 246	822	103
Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	1 298	14 474	477	1 376
darunter Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 178	12 179	9 096	1 168
Dachdeckerei	377	3 309	2 485	245
Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	472	1 057	403	53
Zimmerei und Ingenieurholzbau	541	3 962	2 894	287
Straßenbau und Eisenbahnoberbau,				
Wasserbau	104	3 216	2 533	367
Spezialbau und sonstiger Tiefbau	270	4 840	3 832	446

¹ einschließlich gewerblich Auszubildender ² ohne Umsatzsteuer

70. Auftragseingang und -bestand im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2001

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Betriebe	Beschäftigte	Aufträge nach der Bauart			
			insgesamt	Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau ¹	öffentlicher und Verkehrsbau einschl. Straßenbau
Auftragseingang						
1999	446 ^a	19 749 ^a	1 520	474	447	599
2000	422 ^a	18 341 ^a	1 421	430	361	630
2001	375 ^a	15 987 ^a	1 266	346	435	484
Auftragsbestand						
1999: 31. Dez.	440	19 420	509	183	129	197
2000: 31. Dez.	396	17 249	486	148	126	212
2001: 31. März	392	16 155	563	176	153	233
30. Juni	382	16 301	560	173	159	228
30. Sept.	375	15 967	520	143	167	210
31. Dez.	341	14 959	419	114	150	154

¹ einschl. Unternehmen der Bahn und Post

^a Monatsdurchschnitt

71. Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe 2001

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Löhne und Gehälter im Juni 2001	Gesamtumsatz ¹ 2000
	am 30.06.2001		1 000 EUR	
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	809	16 703	103 893	1 288 673
Bauinstallation	512	11 142	70 130	906 598
darunter				
Elektroinstallation	186	4 252	25 977	336 202
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	134	2 315	12 070	171 926
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	168	3 814	26 576	306 919
Sonstiges Baugewerbe	297	5 561	33 764	382 076
darunter				
Maler- und Lackierergewerbe	173	3 426	19 293	184 240

¹ ohne Umsatzsteuer

72. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 2001

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Insgesamt	Davon (in Betrieben) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt		
		Elektrizitätsversorgung	Fernwärme- und Gasversorgung	Wasserversorgung
Betriebe ¹	128	37	51	40
Beschäftigte ¹	9 025	5 561	1 817	1 647
darunter Arbeiter ¹	4 352	2 663	877	812
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	6 643	4 198	1 239	1 207

¹ Monatsdurchschnitt

73. Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung¹

		1999	2000	2001
Strom				
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	Mill. kWh	33 295	32 115	31 827
Gas	(H0 \triangleq 35,169 MJ/m ³)			
Abgabe insgesamt	Mill. m ³	2 118	2 220	2 361
Verbrauch	m ³ je Einwohner und Monat	63,5	66,6	70,2
Wasserförderung	Mill. m ³	–	–	...

¹ die Angaben ab 1996 enthalten die gesamte Produktion an Strom aus Windkraft, sie sind daher nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar

² ab 1977 einschließlich Erdölgas; ab 1996 keine eigene Erzeugung mehr

74. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1997

ohne Unternehmen der Fernwärme- und Wasserversorgung mit geringer Abgabeleistung

Wirtschaftszweig	Investitionen insgesamt	Darunter für		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohmetz	sonstige Anlagen ¹
Mill. DM				
Elektrizitätsversorgung	614,9	68,7	277,9	95,7
Gas- und Fernwärmeversorgung	32,8	3,4	20,6	2,0
Wasserversorgung	81,5	6,2	39,4	0,4
Alle Unternehmen	729,1	78,3	337,9	98,1

¹ zur Fortleitung und Verteilung

75. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Stichtag	Wohngebäude ¹	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹	
		Anzahl	je 100 Einwohner
06.06.1961	345 752	674 783	29
25.10.1968	423 757	836 027	33
31.12.1970	443 836	889 189	35
31.12.1975	494 414	1 024 921	40
31.12.1980	547 816	1 106 939	42
31.12.1985	584 073	1 180 724	45
31.12.1987 ^a	589 125	1 124 812	44
31.12.1995	641 273	1 229 900	45
31.12.1998	668 313	1 288 973	47
31.12.1999	679 428	1 306 664	47
31.12.2000	688 555	1 321 167	48
31.12.2001	696 032	1 331 775	47

¹ ab 1987 ohne Wohnheime

^a ab 1987: Basis GWZ vom 25.05.1987

76. Wohngeld

a) spitz berechnetes Wohngeld Empfänger/-innen am 31.12.2000

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger/ -innen von Wohngeld insgesamt	Davon		Darunter Rentner/ -innen
		Erwerbstätige	Arbeitslose und Nichterwerbs- tätige	
Unter 750 EUR	1 048	197	851	193
750 - 1 000 EUR	4 585	424	4 161	928
1 000 - 1 500 EUR	15 405	1 477	13 928	7 072
1 500 - 3 000 EUR	16 774	5 263	11 511	5 088
3 000 und mehr EUR	12 683	9 372	3 311	537
Insgesamt	50 495	16 733	33 762	13 818
davon Empfänger/ -innen von Mietzuschuss	45 596	14 069	31 527	12 713
Lastenzuschuss	4 899	2 664	2 235	1 105

Noch: 76. Wohngeld

b) spitz berechnetes Wohngeld Wohngeldanspruch im Dezember 2000

Besitzverhältnis/ Wohnverhältnis	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	ins- gesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
EUR							
Empfänger/-innen von Mietzuschuss	163	107	150	195	231	277	387
Empfänger/-innen von Lastenzuschuss	194	116	157	185	203	215	308
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt	166	108	151	194	226	262	366

c) pauschaliertes Wohngeld¹ Empfänger/-innen am 31.12.2000

Haushalte mit ... Personen	Ins- ge- samt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR					Durch- schnittlicher monatlicher Wohngeld- anspruch
		unter 100	100 - 300	300 - 500	500 - 700	700 oder mehr	
1	36 370	1 750	27 245	7 034	293	48	235
2	19 697	241	8 145	10 564	665	82	316
3	13 485	124	2 963	8 937	1 299	162	374
4	7 598	53	1 106	4 728	1 527	184	422
5	3 085	23	344	1 416	1 108	194	476
6 oder mehr	1 945	8	142	593	852	350	558
Insgesamt	82 180	2 199	39 945	33 272	5 744	1 020	311

¹ einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal 2001

77. Ausfuhr nach Warengruppen und Bestimmungsländern

Warengruppe ————— Bestimmungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland		
	1999	2000		2000	
	Mill. EUR		%	Mill. EUR	%
Ernährungswirtschaft insgesamt	965	1 216	11	27 258	5
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	373	433	4	8 457	1
pflanzlichen Ursprungs	565	737	7	13 464	2
Genussmittel	13	22	0	4 671	1
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	9 374	9 500	89	560 113	94
darunter Rohstoffe	152	196	2	4 400	1
Halbwaren	457	681	6	29 592	5
Fertigwaren	8 764	8 623	80	526 121	88
Ausgewählte Warengruppen					
Maschinen aller Art	1 759	1 887	18	97 485	16
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	2 570	2 427	23	83 096	14
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	518	583	5	15 054	3
Wasserfahrzeuge (nur für Zivilzwecke)	462	124	1	1 987	0
Sonstige Enderzeugnisse	700	343	3	4 833	1
Wichtige Bestimmungsländer					
Europa	7 039	7 620	71	437 806	73
darunter Länder der EU ²	5 603	5 938	55	337 385	56
EFTA-Länder ³	567	586	5	30 626	5
Vereinigtes Königreich	795	884	8	49 377	8
Niederlande	788	811	8	38 994	7
Italien	716	804	8	45 012	8
Frankreich	737	782	7	67 418	11
Dänemark	730	594	6	9 606	2
Afrika	322	274	3	10 439	2
Amerika	1 130	1 048	10	81 204	14
darunter Vereinigte Staaten	569	657	6	61 765	10
Asien	1 777	1 682	16	62 361	10
darunter China	301	334	3	9 459	2
Ausfuhr insgesamt⁴	10 338	10 716	100	597 481	100

¹ auch elektrische Maschinen ² mit Finnland, Österreich, Schweden

³ ohne Finnland, Österreich, Schweden

⁴ einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

78. Einfuhr nach Warengruppen und Ursprungsländern

Warengruppe — Ursursungsland	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland		
	1999	2000	2000		
	Mill. EUR	%	Mill. EUR	%	
Ernährungswirtschaft insgesamt	1 252	1 320	11	40 539	8
darunter Nahrungsmittel					
tierischen Ursprungs	380	427	3	10 699	2
pflanzlichen Ursprungs	641	644	5	22 993	4
Genussmittel	219	231	2	6 390	1
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	9 182	10 965	89	471 944	88
darunter Rohstoffe	574	899	7	31 901	6
Halbwaren	725	1 536	13	49 964	9
Fertigwaren	7 883	8 530	69	390 079	72
Ausgewählte Warengruppen					
Erdöl, roh	397	690	6	23 827	4
Maschinen aller Art	989	996	8	63 846	12
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	112	848	7	20 802	4
Elektrotechnische Erzeugnisse ¹	2 409	2 496	20	72 152	13
Wichtige Ursprungsländer					
Europa	7 671	8 822	72	374 925	70
darunter Länder der EU	6 567	7 540	61	273 961	51
EFTA-Länder	472	455	4	30 085	6
Dänemark	1 371	1 436	12	8 881	2
Vereinigtes Königreich	1 514	1 424	12	36 925	7
Niederlande	702	1 330	11	44 740	8
Schweden	909	1 077	9	10 202	2
Afrika	48	72	1	12 127	2
Amerika	723	825	7	60 870	11
Asien	1 935	2 520	21	87 801	16
Einfuhr insgesamt²	10 434	12 285	100	538 343	100

¹ auch elektrische Maschinen

² einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen

Hinweis: Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) lässt sich nicht mit der auf der vorigen Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) vergleichen.

79. Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 2000

– Mai bis Oktober –

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschl. Jugendherbergen

Prädikatisierte Gemeinden	Betriebe	Betten	Gäste	Über- nach- tungen
Betriebsart	am 01.07.2000		1 000	
Heilbäder	146	8 460	135	767
darunter Bad Bramstedt	9	1 232	31	149
Malente	64	3 142	36	245
Mölln	21	1 213	20	115
Nordseebäder	1 771	53 515	582	5 177
darunter Büsum	221	6 745	83	688
Hörnum (Sylt)	57	2 343	25	196
Nebel	106	2 058	22	226
Norddorf	92	2 146	24	281
Rantum (Sylt)	55	2 644	27	254
Sankt Peter-Ording	236	8 998	95	912
Wenningstedt (Sylt)	105	2 629	37	306
Westerland (Sylt)	314	8 954	85	739
Wittdün	53	1 673	20	195
Wyk auf Föhr	141	4 528	42	464
Ostseebäder	1 032	51 919	734	4 688
darunter Burg auf Fehmarn	30	3 331	43	303
Dahme	112	3 190	25	255
Grömitz	188	8 298	90	687
Kellenhusen (Ostsee)	108	3 289	32	277
Scharbeutz	101	4 191	43	293
Schönberg (Holstein)	31	2 168	22	162
Timmendorfer Strand mit Niendorf	141	6 857	133	654
Travemünde	51	3 139	59	217
Luftkurorte	195	6 353	139	584
Erholungsorte	664	20 343	292	1 666
Übrige Gemeinden	1 020	36 390	1 069	2 639
darunter Kiel einschließlich Schilksee	37	2 819	127	248
Lübeck (ohne Travemünde)	61	3 954	207	363
Schleswig-Holstein	4 828	176 980	2 952	15 521
davon Hotels	604	32 679	1 101	2 785
Hotels garnis	642	16 922	396	1 446
Gasthöfe	188	3 745	100	248
Fremdenheime, Pensionen	204	4 978	74	399
Erholungs- und Ferienheime	225	27 204	310	2 107
Heilstätten und Sanatorien	63	10 086	79	1 747
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	2 860	74 826	690	6 110
Jugendherbergen	42	6 540	202	679
ferner Campingplätze	276	.	2 298	10 666

80. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 01.01.1999 nach Betriebsart und Größenklasse

a) Gästezimmer

Betriebsart	Gästezimmer			
	insgesamt	davon mit ... Betten		
		1	2	3 und mehr
Hotels	16 649	3 615	11 890	1 144
Gasthöfe	2 106	468	1 456	182
Pensionen	2 059	464	1 305	290
Hotels garnis	7 817	1 998	5 306	513
Zusammen	28 631	6 545	19 957	2 129
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 189	349	642	198
Ferienzentren	775	–	282	493
Ferienhäuser, -wohnungen	597	111	437	49
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	–	–	–	–
Zusammen	2 561	460	1 361	740
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	7 530	5 526	1 317	687
Insgesamt	38 722	12 531	22 635	3 556

b) Wohneinheiten

Betriebsart	Wohneinheiten			
	insgesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
		1 - 2	3 - 4	5 und mehr
Hotels	486	157	262	67
Gasthöfe	60	13	18	29
Pensionen	157	37	75	45
Hotels garnis	679	329	303	47
Zusammen	1 382	536	658	188
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	4 477	1 460	1 195	1 822
Ferienzentren	1 657	557	847	253
Ferienhäuser, -wohnungen	18 186	4 846	10 328	3 012
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	1 530	352	687	491
Zusammen	25 850	7 215	13 057	5 578
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	436	217	183	36
Insgesamt	27 668	7 968	13 898	5 802

81. Handel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1993

Schlüssel der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten ¹	Beschäftigte	Umsatz ²
		am 30.04.1993		
		Anzahl		Mill. DM
G	Handel			
	(ohne Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern)			
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Tankstellen	2 232	19 286	8 822
51	Handelsvermittlung und Großhandel	7 043	59 556	36 118
	davon			
51.1	Handelsvermittlung	2 131	4 572	540
	Großhandel	4 912	54 984	35 578
	davon			
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	574	4 666	5 282
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	752	11 704	9 681
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	1 407	14 265	8 622
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	1 082	12 817	7 093
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	946	8 853	3 826
51.7	Sonstiger Großhandel	151	2 679	1 074
52	Einzelhandel	16 009	104 040	26 409
	davon			
	in Verkaufsräumen			
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	2 476	33 829	11 180
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 602	6 618	1 202
52.3	Apotheken, Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	1 249	8 641	2 095
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	8 176	47 687	10 245
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	251	486	42
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2 255	6 779	1 645
H	Gastgewerbe	10 575	54 335	3 934
	davon			
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garni	1 779	13 376	1 112
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 864	5 071	406
55.3	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	4 869	26 957	1 878
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	1 663	6 298	336
55.5	Kantinen und Caterer	400	2 633	202

¹ Arbeitsstätten in Schleswig-Holstein mit überwiegender Tätigkeit im angegebenen Wirtschaftszweig von Unternehmen des Handels oder Gastgewerbes im gesamten Bundesgebiet

² Umsatz in Einzelhandel und Gastgewerbe mit, in Großhandel und Handelsvermittlung ohne Umsatzsteuer

82. Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs

01. Januar	Insgesamt	Davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km				
1996	9 891	448	1 768	3 603	4 073
1997	9 886	448	1 760	3 601	4 077
1998	9 883	448	1 742	3 610	4 082
1999	9 888	481	1 713	3 602	4 092
2000	9 886	481	1 720	3 599	4 086
2001	9 884	481	1 710	3 600	4 093
2002	9 887	485	1 673	3 631	4 098

83. Kraftfahrzeugbestand ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen

01.01.	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹	Darunter				Lastkraftwagen ³
		Krafträder		Personenkraftwagen ²		
		insgesamt	darunter Leichtkrafträder	insgesamt	darunter schadstoffreduzierte	
1997	1 684	87	7	1 419	1 206	76
1998	1 711	96	10	1 432	1 263	82
1999	1 735	105	13	1 443	–	85
2000	1 765	112	16	1 462	1 378	88
2001	1 827	120	18	1 508	1 440	93
2002	1 859	125	19	1 532	1 480	96

¹ mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr

² einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse

³ einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau

84. Verkehrsentwicklung auf Bundesautobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen

	1985	1990	1993	1994	1995
Netzlänge (km)					
Bundesautobahnen	382	421	446	447	448
Außerörtliche Bundesstraßen	1 535	1 559	1 527	1 535	1 423
Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (Kfz/24 h)					
Bundesautobahnen	31 300	41 800	45 300	r 45 900	46 500
Außerörtliche Bundesstraßen	7 240	9 010	9 380	r 9 670	9 850
Jährliche Fahrleistung¹ (Mrd. km)					
Bundesautobahnen	4,4	6,4	7,4	7,5	7,6
Außerörtliche Bundesstraßen	4,1	5,1	5,2	r 5,4	5,1

¹ jährliche Fahrleistung = Netzlänge x durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke x Anzahl der jeweiligen Tage des Jahres

85. Güterverkehr nach dem Verkehrsträger 1998

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	Und zwar		
		Versand	Empfang	innerhalb Schleswig- Holstein
	Insgesamt			Versand = Empfang
	1 000 t			
		Eisenbahn¹		
Zusammen	6 193	3 242	3 323	371
darunter				
Feste mineralische Brennstoffe	856	194	856	194
Steine und Erden einschl. Baustoffe	563	111	508	56
Chemische Erzeugnisse	849	560	321	32
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	2 824	1 675	1 170	21
		Seeschifffahrt²		
Zusammen	35 049	13 195	21 855	267
darunter				
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschl. lebender Tiere	3 038	1 757	1 282	29
Erdöl, Mineralölprodukte, Gase	6 322	663	5 659	119
Chemische Erzeugnisse	2 692	1 462	1 230	-
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	16 539	6 989	9 549	36
		Binnenschifffahrt		
Zusammen	4 288	2 430	1 858	415
darunter				
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschl. lebender Tiere	486	340	146	30
Anderer Nahrungs- und Futtermittel	227	78	149	-
Erdöl, Mineralölprodukte, Gase	2 574	1 614	960	351
Steine und Erden einschl. Baustoffe	345	148	199	-
		Lastkraftwagen³		
Zusammen	101 378	79 297	82 396	60 315

¹ ohne Dienstgutverkehr und ohne Stückgut

² ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

³ gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr sowie grenzüberschreitenden Güternahverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesamt für Güterverkehr

Hinweis: Daten zur Unternehmensstatistik des gewerblichen Straßen-güterverkehrs und des Werkfernverkehrs veröffentlicht das Bundesamt für Güterverkehr, Köln

86. Güterumschlag der schleswig-holsteinischen Häfen 1999

See- und Binnenschifffahrt

	Lübeck	Brunsbüttel	Kiel	Rendsburg	Flensburg	Übrige Häfen	Alle Häfen
	1 000 t						
Empfang	10 868	6 372	1 920	524	518	3 628	23 830
Versand	7 330	3 223	1 113	61	9	3 171	14 907
Insgesamt	18 198	9 595	3 034	585	527	6 799	38 737

87. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

	1998	1999	2000	2001	
Schiffsverkehr¹					
Schiffe insgesamt	in 1 000	38	35	38	38
darunter deutsche Schiffe ¹	in %	47	49	44	44
Raumgehalt insgesamt	in Mill. NRT	37	37	44	48
darunter von deutschen Schiffen ¹	in %	28	32	28	27

¹ 2000 passierten außerdem 16 640 Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe den Kanal.

88. Gewerblicher Flugverkehr auf ausgewählten Flugplätzen

	1998	1999	2000
Starts			
Kiel-Holtenau	3 789	5 324	6 108
Lübeck	3 438	3 026	2 750
Westerland	2 383	2 623	2 802
Einsteiger			
Kiel-Holtenau	51 239	54 393	57 384
Lübeck	18 794	17 864	59 916
Westerland	17 167	17 898	16 833
Außerdem			
Starts im nichtgewerblichen Flugbetrieb			
Kiel-Holtenau	8 588	9 834	9 064
Lübeck	14 249	16 554	16 684

89. Spareinlagen

ohne Postsparkassen

Jahres- ende	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	Mill. EUR	EUR je Einwohner	Mill. EUR	EUR je Einwohner
1988	10 602	4 059	356 329	5 828
1989	10 267	3 994	344 790	5 562
1990	9 983	3 819	.	.
1991	10 057	3 797	.	.
1992	10 306	3 891	401 370	5 000
1993	11 459	4 267	448 475	5 524
1994	12 664	4 692	490 513	6 025
1995	13 914	5 124	545 622	6 683
1996	15 420	5 647	596 041	7 279
1997	15 983	5 813	616 106	7 508
1998	16 457	5 962	631 022	7 693
1999	16 756	6 049	626 598	7 633
2000	15 810	5 685	585 212	7 121
2001	...	...	...	...

90. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

	Schleswig-Holstein		Bundesrepublik Deutschland	
	1999	2000	1999	2000
	Anzahl in 1 000			
Neu abgeschlossene Bausparverträge	120	101	3 893	3 258
	Mill. EUR			
Neu abgeschlossene Vertragssummen	2 614	2 212	84 996	72 966
Spargeld- und Prämieeingänge	741	670	24 403	21 877
Zins- und Tilgungseingänge	504	452	17 018	14 332
Auszahlungen	1 257	1 328	36 833	37 812
Jahresbestand an (jeweils 31.12.)				
Bauspareinlagen	2 837	2 854	96 386	96 161
Bauspardarlehen und Zwischenkrediten	3 471	3 747	96 633	100 637

91. Insolvenzverfahren

Art Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein			Bundesrepublik Deutschland	
	1999	2000	2001	2000	2001
	Anzahl				
Eröffnete Verfahren	442	776	1 064	19 698	25 230
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	607	662	628	21 357	22 360
Schuldenbereinigungsplan angenommen	15	50	45	1 204	1 736
Konkurse und Insolvenzverfahren insgesamt	1 064	1 488	1 737	42 259	49 326
darunter von Unternehmen	820	926	1 072	28 235	32 278
Verarbeitendes Gewerbe	107	82	109	3 305	3 655
Baugewerbe	213	266	294	8 103	9 026
Handel	193	203	235	5 624	6 005
Dienstleistungen von Unternehmen	116	161	169	5 151	6 694
Übrige	191	214	265	6 052	6 898

92. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Sozialleistungen (soweit für Schleswig-Holstein darstellbar)	Personen (Fälle)		Aufwand in Mill. EUR	
	1999	2000	1999	2000
Arbeiterrentenversicherung ¹	373 182	378 562	2 476	2 548
Kriegsopferversorgung	31 707	29 339	–	–
Sozialhilfe				
Hilfe zum Lebensunterhalt	123 179	119 377	494	459
Hilfe in besonderen Lebenslagen	42 003	42 015	549	562
Kriegsopferfürsorge				
Laufende Leistungen	4 181	3 757	.	.
Einmalige Leistungen	2 784	2 454	.	.
Jugendhilfe ²	.	.	518	541
Lastenausgleich	2 640	1 981	10	9

¹ seit 1992 ohne Leistungen für Kindererziehungszeiten

² einschließlich des Aufwands der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

93. Sozialhilfe

a) Bruttoausgaben der Sozialhilfeträger

Leistungen der Sozialhilfeträger	1999	2000	Davon	
			örtlicher Träger	überörtlicher Träger
	Mill. EUR			
Hilfe zum Lebensunterhalt				
außerhalb von Einrichtungen	486,3	452,8	452,8	–
laufend	428,0	394,5	394,5	–
einmalig	58,3	58,3	58,3	–
in Einrichtungen	7,6	5,9	5,9	–
Zusammen	493,9	458,7	458,7	–
Hilfe in besonderen Lebenslagen				
außerhalb von Einrichtungen	55,9	60,9	59,7	1,2
in Einrichtungen	493,6	501,0	113,4	387,6
Zusammen	549,4	561,9	173,1	388,7
darunter Hilfe zur Pflege	150,1	141,8	93,9	47,9
Eingliederungshilfe	344,8	364,4	35,5	328,9
Krankenhilfe	47,7	48,7	40,2	8,5
Insgesamt	1 043,3	1 020,6	631,9	388,7
Außerdem Landesblindengeld	23,8	24,0	–	24,0

b) Empfänger von Sozialhilfe am 31.12.2000 nach Alter und Hilfeart

Altersgruppe in Jahren	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfen in besonderen Lebenslagen, und zwar				
		vor-beugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe für Behinderte	Hilfe zur Pflege	
					außerhalb von	in
					Einrichtungen	
Insgesamt	119 377	66	14 979	17 339	1 971	8 088
davon in %						
bis 6	16,83	7,58	8,59	19,08	0,91	0,10
7 - 10	9,12	3,03	5,43	5,20	2,33	0,14
11 - 14	8,02	–	5,33	2,79	3,40	0,20
15 - 24	13,46	4,55	9,30	10,06	6,29	0,82
25 - 49	35,22	50,00	41,95	48,47	22,53	11,37
50 - 59	7,24	7,58	12,09	7,84	11,06	10,19
60 - 69	6,27	12,12	11,18	4,46	15,98	18,62
70 - 74	1,49	6,06	2,58	0,74	8,63	8,75
75 und mehr	2,36	9,09	3,54	1,37	28,87	49,81

94. Schwerbehinderte am 31.12.1999

Grad der Behinderung von ... %	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren						
		unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
50 - 60	94 240	2 751	3 724	6 124	10 974	13 099	18 422	39 146
70 - 80	54 993	2 289	2 119	3 364	4 739	4 972	6 820	30 690
90	11 661	272	335	487	730	853	1 181	7 803
100	46 679	3 935	3 469	4 364	4 203	3 419	4 215	23 074
Insgesamt	207 573	9 247	9 647	14 339	20 646	22 343	30 638	100 713

95. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1998

a) gesamtwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Kommunen	Zweckverbände
	Mill. DM		
Personalausgaben	5 741	2 463	42
Laufender Sachaufwand	1 042	1 811	77
Zinsausgaben	1 792	317	8
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 303	4 666	24
Schuldendiensthilfen	35	7	0
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 912	7 610	150
Baumaßnahmen	220	1 102	46
Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	32	221	0
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	111	163	5
Vermögensübertragungen	970	327	3
Darlehen	250	46	–
Erwerb von Beteiligungen	0	26	0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	1	89	2
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 584	1 906	56
Bereinigte Ausgaben	14 496	9 516	206
Steuern und steuerähnliche Abgaben	10 222	3 268	0
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	593	482	2
Zinseinnahmen	70	56	1
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 621	4 787	133
Gebühren, sonstige Entgelte, sonstige laufende Einnahmen	277	1 512	45
Einnahmen der laufenden Rechnung	12 783	8 452	180
Veräußerung von Sachvermögen	29	339	1
Vermögensübertragungen	472	643	20
Darlehensrückflüsse	123	34	0
Veräußerung von Beteiligungen	68	17	–
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	18	147	5
Einnahmen der Kapitalrechnung	710	1 112	26
Bereinigte Einnahmen	13 493	9 564	206

Noch: 95. Öffentliche Haushaltsrechnungen 1998

b) finanzwirtschaftliche Gruppierung

Ausgabe-/Einnahmeart	Land	Kommunen	Zweck- verbände
	Mill. DM		
Personalausgaben	5 741	2 463	42
Laufender Sachaufwand	1 042	1 811	77
Sachinvestitionen	364	1 486	51
Erwerb von Beteiligungen	0	26	0
Zahlungen an andere Bereiche	3 607	2 887	8
Zinsausgaben	1 792	264	7
Laufende Zuschüsse	1 310	2 398	0
Schuldendiensthilfen	25	3	0
Vermögensübertragungen	384	181	0
Darlehen	96	42	-
Unmittelbare Ausgaben	10 753	8 674	179
Zahlungen an öffentlichen Bereich	3 743	2 565	30
Zinsausgaben	0	53	1
Laufende Zuweisungen	2 993	2 268	24
Schuldendiensthilfen	10	3	0
Vermögensübertragungen	586	147	3
Darlehen	153	4	-
Tilgungsausgaben	1	89	2
Bruttoausgaben	14 496	11 239	209
Bereinigte Ausgaben	14 496	9 516	206
Nettoausgaben	12 658	6 318	53
Steuern, Gebühren, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, übrige laufende Einnahmen	11 092	5 263	47
Veräußerung von Vermögen	97	357	1
Zahlungen von anderen Bereichen	466	746	5
Unmittelbare Einnahmen	11 654	6 365	53
Zahlungen vom öffentlichen Bereich	1 839	4 921	155
Bruttoeinnahmen	13 493	11 287	209
Bereinigte Einnahmen	13 493	9 564	206
Nettoeinnahmen	11 654	6 365	53

96. Landeshaushalt – Haushaltsansatz 2002

Einzelplan	Gesamt- aus- gaben	Darunter	
		Personal- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)
	Mill. EUR		
1 Landtag	27	18	5
2 Landesrechnungshof	6	5	0
3 Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	13	9	1
4 Innenministerium	710	352	223
5 Ministerium für Finanzen und Energie	256	169	16
6 Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	539	72	236
7 Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	1 710	1 114	520
8 Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus	169	56	36
9 Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten	371	207	56
10 Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	716	38	584
11 Allgemeine Finanzverwaltung	4 759	839	1 027
12 Hochbaumaßnahmen des Landes	110	–	–
13 Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten	151	60	25
Insgesamt	9 537	2 939	2 728

97. Öffentliche Schulden

	Schulden am 31.12.2001			Schuldenbewegung im Jahre 2001		
	insgesamt		am Kreditmarkt	bei öffentlichen Haushalten	Aufnahmen	Tilgungen
	Mill. EUR	EUR je Einw. ¹	Mill. EUR			
Land	16 649	5 957	16 147	502	2 100	1 528
Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	2 784	996	2 290	494	235	207
Kreisfreie Städte	1 187	1 947	1 007	179	77	75
Kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	1 221	559	926	295	127	104
Kreisverwaltungen	376	172	357	20	30	28
Zweckverbände	96	x	81	15	19	6

¹ Bevölkerungsstand am 30.06.2001

98. Personal der Kommunen am 30.06.1999

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte
		zusammen	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	
Kreisfreie Städte	12 789	9 243	2 384	4 638	2 221	3 546
Kreisangehörige Gemeinden	15 493	9 577	1 315	4 937	3 325	5 916
Amtsverwaltungen	2 855	1 865	395	1 312	158	990
Kreisverwaltungen	6 581	4 664	1 151	3 142	371	1 917
Kernhaushalte zusammen¹	37 718	25 349	5 245	14 029	6 075	12 369
Sonderrechnungen ohne Krankenhäuser ²	5 889	5 115	17	2 286	2 812	774
Sonderrechnungen Krankenhäuser ³	7 452	4 766	35	4 049	682	2 686
Gemeinden und Gemeindeverbände zus.	51 059	35 230	5 297	20 364	9 569	15 829
Zweckverbände	2 951	1 827	7	1 159	661	1 124
Kommunen insgesamt	54 010	37 057	5 304	21 523	10 230	16 953

¹ vorher: Verwaltung zus.

² vorher: rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen

³ vorher: Krankenhäuser

99. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30.06.1999

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte
		zusammen	Beamte und Richter	Ange-stellte	Arbeiter	
Bundesverwaltung ^{1 2}	45 586	43 413	28 377	5 552	9 484	2 173
Bundeseisenbahnvermögen	1 960	1 888	1 742	54	92	72
Unmittelbarer Bundesdienst	47 546	45 301	30 119	5 606	9 576	2 245
Bundesanstalt für Arbeit	3 219	2 356	713	1 579	64	863
Sozialversicherungsträger	1 971	1 589	–	1 445	144	382
Übriger mittelbarer Bundesdienst	441	347	173	167	7	94
Mittelbarer Bundesdienst	5 631	4 292	886	3 191	215	1 339
Insgesamt	53 177	49 593	31 005	8 797	9 791	3 584

¹ einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten, ohne Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende

² einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

100. Personal des Landes am 30.06.1999

Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
		insgesamt	Beamte und Richter	Ange-stellte		Arbeiter
Landtag, Landesbeauftragter für den Datenschutz, Bürgerbeauftragte	150	118	39	66	13	32
Landesrechnungshof	94	90	76	12	2	4
Ministerpräsidentin und Chef der Staatskanzlei	150	118	55	60	3	32
Innenministerium	10 109	9 326	7 607	1 323	396	783
Ministerium für Finanzen und Energie	6 313	4 709	3 306	1 345	58	1 604
Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr	2 024	1 856	367	619	870	168
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	32 949	19 696	15 066	4 253	377	13 253
Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus	1 333	1 146	235	498	413	187
Ministerium für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten	6 011	4 909	3 886	965	58	1 102
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales	1 222	899	499	369	31	323
Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten	1 476	1 205	401	534	270	271
dar. Forstämter	359	330	86	22	222	29
Ministerium für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau	128	100	54	46	–	28
Unmittelbarer Landesdienst	61 959	44 172	31 591	10 090	2 491	17 787
Mittelbarer Landesdienst	17 002	13 135	875	10 859	1 401	3 867
davon Sozialversicherungsträger	4 522	3 525	462	2 897	166	997
rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften u. Stiftungen	12 480	9 610	413	7 962	1 235	2 870
darunter Fachkliniken und Universitätskliniken	11 849	9 058	293	7 543	1 222	2 791
Insgesamt	78 961	57 307	32 466	20 949	3 892	21 654

101. Steuereinnahmen der Gemeinden 2001

Einnahmeart	Ins-ge-samt	Kreis-freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		
			unter 3 000	3 000 bis 10 000	10 000 bis 100 000
			EUR je Einwohner		
Steuereinnahmen (netto)	584	674	466	1 052	2 246
Grundsteuer A	6	1	13	9	3
Grundsteuer B	97	131	78	184	292
Gewerbesteuer	235	301	141	351	1 141
Gewerbesteuerumlage	65	71	41	111	319
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern	296	298	257	577	1 101
Sonstige Steuern	15	14	18	42	27

102. Umsatzsteuer 2000

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 16 617 EUR nicht übersteigt und ohne Jahreszahler

a) nach der Umsatzgröße

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
16 617 - 50 000	25 855	815	123	70	53
50 000 - 100 000	19 105	1 387	204	117	88
100 000 - 250 000	23 281	3 763	542	305	238
250 000 - 500 000	12 616	4 526	646	376	272
500 000 - 1 Mill.	8 286	5 916	848	517	332
1 Mill. - 2 Mill.	4 908	7 004	988	654	334
2 Mill. - 10 Mill.	4 243	18 371	2 410	1 784	626
10 Mill. - 50 Mill.	927	20 196	2 435	2 001	435
50 Mill. und mehr	246	50 712	5 926	5 184	743
Insgesamt	99 467	112 690	14 123	11 008	3 120

¹ ohne Umsatzsteuer

Noch: 102. Umsatzsteuer 2000

ohne Steuerpflichtige, deren Jahresumsatz 16 617 EUR nicht übersteigt
und ohne Jahreszahler

b) in wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftsabschnitt	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
Land- und Forstwirtschaft	2 788	752	88	65	23
Fischerei und Fischzucht	240	49	3	1	2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100	223	35	26	10
Verarbeitendes Gewerbe	8 125	21 180	2 382	1 886	497
Energie- und Wasserversorgung	815	2 941	446	332	114
Baugewerbe	11 288	6 475	991	591	401
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	25 229	52 730	6 569	5 640	930
Gastgewerbe	9 448	1 825	264	136	128
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 321	5 249	692	593	99
Kredit- und Versicherungsgewerbe	488	350	47	36	10
Grundstücks- und Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen	24 571	16 354	2 134	1 440	695
öffentl. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	61	246	10	10	0
Erziehung und Unterricht	968	119	16	8	9
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 508	1 375	42	27	16
Erbringung sonst. öffentl. und persönl. Dienstleistungen	9 517	2 823	404	218	186
Insgesamt	99 467	112 690	14 123	11 008	3 120

¹ ohne Umsatzsteuer

103. Lohn- und Einkommensteuer 1995

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 5 000	33 000	3,0	85 661	0,0
5 000 - 10 000	40 267	4,0	306 875	1,0
10 000 - 15 000	48 546	5,0	607 510	1,0
15 000 - 20 000	43 761	5,0	761 983	1,0
20 000 - 25 000	40 505	4,0	910 694	2,0
25 000 - 30 000	44 382	5,0	1 222 077	2,0
30 000 - 40 000	107 652	11,0	3 795 271	6,0
40 000 - 50 000	128 703	13,0	5 788 467	10,0
50 000 - 75 000	217 699	23,0	13 288 096	22,0
75 000 - 100 000	120 858	13,0	10 410 958	18,0
100 000 und mehr	130 910	14,0	22 017 692	37,0
Insgesamt	956 283	100	59 195 285	100

104. Körperschaftsteuer 1995

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse (Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM)	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
1 - 12 000	4 983	40,0	24,0	1,0	6,0	1,0
12 000 - 25 000	1 659	13,0	30,0	1,0	7,0	1,0
25 000 - 50 000	1 579	12,0	56,0	2,0	13,0	1,0
50 000 - 100 000	1 397	11,0	98,0	3,0	25,0	2,0
100 000 - 200 000	1 031	8,0	146,0	4,0	39,0	3,0
200 000 - 500 000	836	6,0	259,0	7,0	74,0	7,0
500 000 - 1 Mill.	369	3,0	257,0	7,0	76,0	7,0
1 Mill. - 2 Mill.	193	2,0	275,0	7,0	81,0	7,0
2 Mill. - 5 Mill.	141	1,0	404,0	11,0	119,0	11,0
5 Mill. - 10 Mill.	62	1,0	420,0	11,0	136,0	12,0
10 Mill. - 20 Mill.	29	0,0	405,0	11,0	139,0	12,0
20 Mill. und mehr	27	0,0	1299,0	35,0	416,0	37,0
Insgesamt	12 306	100	3 674,0	100	1131,0	100
darunter Nichtsteuerbelastete	3 746	30,0	467,0	13,0	0,0	0,0

105. Gewerbesteuerpflichtige, zusammengefasste Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbeträge 1995 nach Wirtschaftszweigen

Kenn- zeich- nung	Wirtschaftszweig ¹	Steuer- pflichtige	Steuermessbetrag nach dem				Einheit- licher Steuer- mess- Betrag	nach- richtlich ² : ohne positiven einheitl. Steuer- mess- betrag
			Gewerbeertrag		Gewerbekapital			
			Anzahl	Fälle	1 000 DM	Fälle			1 000 DM	Anzahl
A - O	Insgesamt	35 762	32 486	281 852	10 174	38 912	321 071	37 461
A	Land- und Forstwirtschaft	561	510	1 152	147	63	1 188	579
B 05	Fischerei und Fischzucht	15	13	23	4	9	32	22
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	74	64	1 743	52	172	1 915	32
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 290	3 754	66 416	1 681	7 819	74 260	3 268
E	Energie u. Wasserversorgung	272	140	13 741	242	5 397	19 138	228
F 45	Baugewerbe	5 838	5 542	23 872	1 491	1 185	25 077	3 592
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kfz und Gebrauchsgütern	11 164	9 923	79 015	3 986	8 590	87 611	11 040
H 55	Gastgewerbe	2 467	2 407	4 096	161	73	4 169	3 737
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 853	1 630	10 395	595	1 908	12 303	1 789
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 506	1 479	42 969	179	7 366	50 335	934
K	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen für Unternehmen	5 468	4 952	29 874	1 192	5 279	35 408	8 530
L 75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6	4	4	.	.	.	.
M 80	Erziehung und Unterricht	35	32	76	10	6	83	90
N 85	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	144	134	900	42	62	961	207
O	Erbringung v. sonstigen öffentlichen u. persön- lichen Dienstleistungen	2 069	1 902	7 603	390	983	8 587	3 405

¹ nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ) 93

² nicht in der Zahl der Steuerpflichtigen enthalten, einschließlich Fälle ohne Wertangaben.

106. Preisindizes in der Bundesrepublik Deutschland

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1998	1999	2000	2001
		1995 = 100			
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹		95,6	89,9	95,4	100,8
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹		101,3	100,8	106,7	109,9
Einfuhrpreise ¹		100,7	100,2	111,4	112,1
Ausfuhrpreise ¹		101,4	100,9	104,4	105,4
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ¹		99,5	98,5	101,8	104,9
Großhandelsverkaufspreise ¹		99,5	98,6	104,0	105,8
Einzelhandelspreise		101,7	101,9	103,0	104,6
Preise der Lebenshaltung aller privaten Haushalte		104,3	104,9	106,9	109,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke		103,0	101,7	101,2	105,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren		104,7	106,0	107,5	109,4
Bekleidung, Schuhe		101,5	101,8	102,0	102,7
Wohnungsmieten, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe		106,0	107,4	110,9	114,2
Einrichtungsgegenstände, Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt		101,8	102,1	102,1	103,0
Verkehr		104,7	107,6	113,6	117,2
Gesundheitspflege		114,4	110,6	111,0	112,3
Kultur, Unterhaltung, Freizeit		103,1	103,4	104,5	106,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen		103,6	104,9	106,2	108,0

¹ ohne Mehrwertsteuer

107. Index ausgewählter Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) in der Bundesrepublik Deutschland

1995 = 100, ohne Mehrwertsteuer

Indexbezeichnung	Jahres-D →	1999	2000	2001
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt		98,5	101,8	104,9
darunter				
Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten		102,4	102,8	103,7
Erzeugnisse der Konsumgüterproduzenten		101,7	102,5	105,3
Steine und Erden, Sonstige Bergbauerzeugnisse		97,3	98,7	99,6
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes		99,8	100,7	104,9
Bekleidung		101,8	101,9	102,1
Leder und Lederwaren		102,5	103,5	105,1
Mineralöl erzeugnisse		111,4	147,2	145,1
Chemische Erzeugnisse		95,5	100,1	102,1
Metallerzeugnisse		102,2	103,0	103,8
Maschinen		104,1	105,0	106,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen		81,5	78,3	76,2
Kraftwagen und Kraftwagenteile		103,3	103,9	105,0
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser		92,3	94,9	106,7
Leistungen des Druckgewerbes		100,1	101,3	102,3
Kunststoffwaren		97,7	100,0	101,3

108. Preisindizes für Bauwerke in der Bundesrepublik Deutschland

1995 $\hat{=}$ 100, einschließlich Mehrwertsteuer

Bauleistung am Bauwerk	Jahres-D \rightarrow	1999	2000	2001
Neubau (Bauleistungen am Bauwerk)				
Wohngebäude		98,4	98,7	98,5
davon Rohbauarbeiten		95,5	95,3	94,2
Ausbauarbeiten		101,1	102,0	102,8
Einfamiliengebäude		98,4	98,7	98,6
Mehrfamiliengebäude		98,3	98,5	98,4
Gemischtgenutzte Gebäude		98,5	98,9	98,8
Nichtwohngebäude				
Bürogebäude		99,4	100,1	100,5
Gewerbliche Betriebsgebäude		99,6	100,3	100,6
Sonstige Bauwerke				
Straßenbau insgesamt		95,5	97,8	98,6
Brücken im Straßenbau		96,6	97,1	96,7
Ortskanäle		95,2	95,3	94,9
Kläranlagen		99,3	100,0	100,7
Instandhaltung von Wohngebäuden				
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen		102,6	103,2	104,0
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen		102,7	103,3	104,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		102,4	102,8	102,9

109. Kaufwerte für Bauland

Baulandart	Jahres-D \rightarrow	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Baugebiet	EUR je m ²						
Baureifes Land							
Alle Baugebiete		68,54	69,97	71,85	72,33	80,48	81,78
Wohngebiet in offener Bauweise		87,78	94,12	89,27	83,13	103,10	101,40
Dorfgebiet		53,73	53,73	55,63	62,72	66,05	65,47
Rohbauland							
Alle Baugebiete		15,25	17,25	18,62	16,61	14,12	13,45
Wohngebiet in offener Bauweise		18,62	18,82	20,95	23,41	16,69	18,33
Dorfgebiet		11,66	14,48	17,65	12,58	12,10	10,40

110. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung ¹ (FdLN) in ha		Kaufwert in EUR je ha FdLN	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001
Veräußerungsfälle						
ohne Gebäude und ohne Inventar davon nach der Ertragsmesszahl ² (in 100) je ha	1 237	1 062	6 213	5 390	11 244	11 655
unter 20	27	25	103	93	7 879	6 625
20 - 30	199	164	916	704	8 591	9 462
30 - 40	362	303	1 554	1 276	9 599	10 155
40 - 50	233	216	1 046	1 209	10 542	11 178
50 - 60	184	168	1 238	987	12 740	13 584
60 - 70	109	95	617	618	13 371	12 700
70 und mehr	123	91	739	502	15 171	15 544

¹ Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung.

² Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

111. Erzeugerpreise für die Landwirtschaft

Preise in DM ohne Mehrwertsteuer je dt

Erzeugnis	Jahres-D →	1997	1998	1999	2000
Weichweizen zur Brotherstellung		24,95	23,24	22,72	23,88
Brotroggen		22,32	21,65	21,66	21,61
Speisekartoffeln, festkochend		14,33	23,79	31,33	14,69
Zuckerrüben/Auszahlungspreis	
Raps		44,06	47,68	33,33	36,70
Weißkohl, Marktware		.	.	.	35,99
Rotkohl, Marktware		.	.	.	45,08
Fleisch					
darunter Jungbullen, Handelsklasse R		500,00	505,00	487,00	499,00
Kühe, Handelsklasse R		418,00	414,00	382,00	414,00
Mastschweine, Handelsklasse E		335,00	230,00	216,00	272,00
Rohmilch ab Hof, 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß		55,46	58,72	54,55	59,05
Tilsiter Käse, 45 % Fett in Trockenmasse		720,00	724,00	713,00	720,00
Eier (100 Stück) Klasse L		20,63	20,60	19,43	18,48
Speisekrabben ¹		361,25	462,34	743,83	595,33
Dorsch/Kabeljau ¹		275,83	312,84	324,50	361,17

¹ gewogener Durchschnitt

112. Ausgewählte Verdienstindizes in der Bundesrepublik Deutschland¹

Jahr	Indizes der Bruttoverdienste		Index der Beamtenbesoldung (Jahr)
	Arbeiter/-innen ²	Angestellte ³	
	Oktober 1995 \triangleq 100		1995 \triangleq 100
1995	99,0	98,5	100,0
1996	100,0	101,5	x ⁴
1997	101,2	103,1	101,3
1998	103,3	105,2	102,8
1999	105,7	107,9	105,8
2000	108,8	110,6	x ⁵
2001	110,3	113,5	108,1

¹ Gebietsstand vor dem 03.10.1990

² Bruttowochenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe

³ Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

⁴ Für das Jahr 1996 erfolgte keine prozentuale Erhöhung, sondern lediglich eine Einmalzahlung von 300,- DM.

⁵ Für das Jahr 2000 erfolgte keine prozentuale Erhöhung, sondern lediglich eine Einmalzahlung von 400,- DM in den Bes.Gr. A 1 - A 11.

113. Verdienste und Arbeitszeiten von ausgewählten Arbeitergruppen im Produzierenden Gewerbe

Oktober →	2000	2001
	Bruttostundenverdienste in EUR	
Arbeiter zusammen	14,56	14,79
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹	15,56	15,87
Arbeiterinnen zusammen	10,83	11,05
darunter Ungelehrte ²	9,99	10,18
	Bezahlte Wochenstunden	
Arbeiter zusammen	38,3	38,1
darunter qualifizierte Facharbeiter ¹	38,1	37,9
Arbeiterinnen zusammen	37,7	37,6
darunter Ungelehrte ²	38,1	37,8

¹ höchste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 1)

² niedrigste Qualifikationsstufe (Leistungsgruppe 3)

114. Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Wirtschaftsbereich		Männliche Angestellte				Weibliche Angestellte		
		kaufmännische			technische zu-sammen	kaufmännische		
		zu-sammen	Leistungsgruppe ¹			zu-sammen	zu-sammen	Leistungsgruppe ¹
			II	V	II			V
Oktober ↓		Bruttomonatsgehalt in EUR						
Produzierendes Gewerbe	2000	3 598	4 436	1 939	3 649	2 548	3 430	1 714
	2001	3 697	4 567	2 090	3 734	2 670	3 710	1 845
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2000	2 844	3 932	1 685	2 738	2 090	3 161	1 617
	2001	2 880	3 988	1 686	2 773	2 153	3 280	1 597

¹ II: höchste Qualifikation nach den leitenden Angestellten; V: niedrigste Qualifikation

115. Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Handwerk

Mai	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden	Bruttostundenverdienst	Bruttowochenverdienst
		EUR	
1999	38,0	12,08	460
2000	38,4	12,27	471
2001	38,4	12,48	479

116. Bruttoverdienste im öffentlichen Dienst 2000

Grundgehalt, Ortszuschlag (verheiratet, 1 Kind), ohne Kindergeld, ohne allgemeine Zulage

Angestellte (BAT)	Anfangsgehalt	Endgehalt	Beamte ¹ (LBesO)	Anfangsgehalt	Endgehalt
	DM			DM	
II a	5 394,43	7 647,86	A 13	5 536,22	7 407,16
V b	3 884,86	5 093,50	A 9	3 799,80	4 911,43
VIII	3 215,75	3 669,97	A 5	3 192,49	3 774,57

¹ Die Beamtenbesoldung wurde im Jahre 2000 prozentual nicht erhöht. Es wurde lediglich eine Einmalzahlung für die Bes.Gr. A 1 bis A 11 in Höhe von 400,- DM gewährt.

**117. Arbeitskosten je vollbeschäftigter Arbeitnehmerin/
vollbeschäftigtem Arbeitnehmer 1996**
nach ausgewählten Kostenarten

Kostenart	Produzierendes Gewerbe	Großhandel	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel, Tankstellen)	Kredit- und Versicherungsgewerbe
	DM			
Entgelt für geleistete Arbeit	43 524	43 165	34 515	49 416
Personalnebenkosten insgesamt	32 605	27 208	22 628	47 333
darunter				
gesetzliche Personalnebenkosten	16 311	14 585	12 144	17 991
Sonderzahlungen	5 496	4 079	3 997	10 247
darunter				
Urlaubsgeld	1 881	930	1 450	370
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	454	440	225	1 011
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 863	9 049	6 920	11 326
darunter				
Urlaubsvergütung	5 975	5 694	4 322	6 644
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 828	1 403	1 301	1 873
Aufwendung für Vorsorgeeinrichtungen	13 793	11 879	9 742	20 726
darunter				
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	12 392	11 218	9 388	13 604
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	1 387	655	353	7 045
Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 453	1 119	1 433	3 325
Übrige Personalnebenkosten	2 000	1083	536	1 709
Arbeitskosten insgesamt	76 129	70 373	57 143	96 749
Arbeitskosten je geleistete Stunde	47,19	41,11	34,23	58,58

118. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat 1998

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter				
		Selb- ständige/r einschl. Landwirt/in	Beamten/ Beamtin	Ange- stellte/r	Arbeiter/in	Nicht- erwerbs- tätige/r ¹
DM						
Haushalte insgesamt	1 241^a	98^a	77^a	340^a	219^a	444^a
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	531,73	736,80	636,44	563,71	624,89	422,55
Brot und Getreideerzeugnisse	76,70	112,44	102,59	82,16	85,66	59,28
Fleisch, Fleischwaren	92,13	138,65	96,62	92,87	108,92	77,17
Fische, Fischwaren	16,68	33,00	15,68	13,51	17,36	15,92
Molkereiprodukte, Eier	66,96	96,40	81,99	71,19	78,81	50,54
Obst	37,85	58,60	38,62	31,73	47,32	35,53
Gemüse, Kartoffeln	44,41	61,30	52,19	49,13	50,50	35,92
Zucker, Konfitüre, Schokolade u. Süßwaren	39,03	50,58	57,70	43,56	43,46	30,43
Nahrungsmittel a. n. g. ²	28,15	39,98	33,74	26,63	34,33	24,29
alkoholfreie Getränke	52,38	80,04	70,05	56,71	58,91	39,05
alkoholische Getränke	42,03	42,63	65,49	49,96	41,07	35,34
Tabakwaren	35,41	23,20	21,77	46,27	58,55	19,09

¹ Rentner, Pensionäre, Studenten, Sozialhilfeempfänger, sonstige Haushalte

² Speisefette und Öle sowie andere Artikel wie z. B. Gewürze, Suppen, Säuglings- u. Kleinkindernahrung

^a Anzahl in 1 000

119. Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln in der Bundesrepublik Deutschland in kg je Einwohner und Jahr

Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni) →	1998/99 ^a	1999/2000 ^a	2000/01
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)	r 68,9	69,1	68,3
Kartoffeln	70,6	70,0	70,0
Zucker einschließlich Rübensaft (Weißzuckerwert)	r 32,6	r 33,1	36,2
Frischobst	r 94,3	r 102,8	111,4
Gemüse	r 88,8	r 90,2	89,2
Kalenderjahr →	1998	1999 ^a	2000
Rindfleisch, Kalbfleisch	15,1	r 15,2	14,1
Schweinefleisch	56,1	r 56,9	55,0
Geflügelfleisch	15,2	r 15,3	15,6
Fische (Fanggewicht)	r 13,2	r 12,4	13,3
Frischmilcherzeugnisse ¹	88,3	r 89,4	89,9
Käse	r 20,6	20,7	21,2
Butter	6,8	6,7	6,6
Margarine	7,1	6,9	6,3
Eier (Stück)	225	224	223

¹ umfassen Trinkvollmilch, Trinkmager- und Buttermilch, einschließlich Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke

^a vorläufige Zahlen

120. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1998 je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Darunter			
		Beam- ter/in	Ange- stellte(r)	Arbei- ter(in)	Nicht- erwerbs- tätige(r) ¹ und Arbeits- lose
		DM			
Haushalte insgesamt	1 266^a	86^a	386^a	207^a	496^a
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	3 512	7 123	6 610	5 311	193
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	512	(106)	109	/	(45)
Einnahmen aus Vermögen	841	1 024	793	799	698
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	1 422	857	596	474	2 728
Einkommen aus nicht öffentlichen Transferzahlungen	291	391	260	(150)	386
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	6 583	9 502	8 377	6 773	4 054
abzüglich					
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	719	1 430	1 227	776	105
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	631	235	1 156	1 071	150
Haushaltsnettoeinkommen	5 233	7 837	5 994	4 926	3 798
zuzüglich					
Einnahmen aus einmaligen und unregelmäßigen Übertragungen und aus dem Verkauf von Waren	122	248	172	(139)	(71)
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	5 354	8 084	6 166	5 065	3 869
Einnahmen aus Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	1 672	3 129	2 048	(1 319)	1 121
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	4 123	6 217	4 557	3 939	3 231
andere Ausgaben	2 987	5 353	3 629	2 474	1 770
dar. Kraftfahrzeugsteuer	29	31	33	(42)	19
Versicherungsprämien (-beiträge)	238	500	215	174	150
Sonstige geleistete Übertragungen	148	215	108	73	176
Tilgung u. Verzinsung v. Krediten ²	462	875	635	569	130
dav. Rückzahlung von Raten-/Konsumentenkrediten ²	113	183	136	206	37
Tilgung und Verzinsung v. sonst. Krediten, Baudarlehen u. Ä.	349	692	500	363	93
Ausgaben für Vermögensbildung	2 000	(3 684)	2 456	(1 601)	(1 256)
Nachrichtlich: Ersparnis	660	1 148	846	754	243
Statistische Differenz	- 83	- 356	27	- 29	- 11

¹ Rentner, Pensionäre, Studenten, sonstige Haushalte

² einschließlich Überziehungszinsen

^a Anzahl in 1 000

121. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 in Schleswig-Holstein je Haushalt und Monat

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter			
		Beamtin/ Beamter	Ange- stellte/r	Arbeiter/in	Nicht- erwerbs- tätige/r und Arbeits- lose 1
		DM			
Haushalte insgesamt	1 266^a	86^a	386^a	207^a	496^a
Privater Verbrauch	4 123	6 217	4 557	3 939	3 231
davon für					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	585	761	642	625	458
Bekleidung und Schuhe	224	337	271	195	160
darunter					
Damenbekleidung	95	134	108	68	80
Herrenbekleidung	50	77	64	52	29
Wohnungsmiete u. Ä.	1 078	1 253	1 106	1 036	964
Energie	194	212	192	195	175
Aufwendungen f. d. Wohnungs- instandhaltung	102	157	103	(140)	66
Innenausstattung, Haushalts- geräte, -gegenstände	278	437	338	242	199
darunter					
Möbel und Einrichtungsgegenstände	109	201	154	(84)	64
elektrische Haushaltsgeräte	(44)	/	(58)	/	(30)
Gesundheitspflege	153	446	39	(30)	(32)
Verkehr	547	1088	690	564	323
darunter					
Kauf von Kraftwagen	230	(618)	(293)	/	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	126	209	163	151	64
Nachrichtenübermittlung	104	136	118	95	85
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	481	802	544	421	366
darunter					
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	116	163	134	111	89
Pauschalreisen	116	182	115	(80)	105
Blumen und Gärten	34	40	31	28	34
Spielwaren, Hobbies	31	51	40	31	18
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.	63	92	72	51	55
Bildungswesen	24	32	30	(26)	11
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	189	308	222	186	133
Andere Waren und Dienstleistungen	162	248	202	140	115

¹ Rentner, Pensionäre, Studenten, Sozialhilfeempfänger, sonstige Haushalte

^a Anzahl in 1 000

122. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2001

vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand Frühjahr 2002

a) in jeweiligen Preisen

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Deutschland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Mill. EUR		%	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 160	23 250	2,0	1,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	156	6 030	0,3	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	9 512	442 000	16,2	23,0
Energie- und Wasserversorgung	1 473	35 740	2,5	1,9
Baugewerbe	2 635	90 960	4,5	4,7
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	7 570	225 720	12,9	11,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 953	116 990	6,7	6,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 499	91 330	4,3	4,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	15 879	484 040	27,1	25,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4 938	116 200	8,4	6,1
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Häusliche Dienste	8 853	288 340	15,1	15,0
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)	58 628	1 920 600	100	100
Unterstellte Bankgebühr	2 045	67 000	3,5	3,5
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)	56 583	1 853 600	96,5	96,5
Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	6 392	209 400	10,9	10,9
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	62 975	2 063 000	107,4	107,4

Noch: 122. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2001

vorläufiges Ergebnis, Berechnungsstand Frühjahr 2002

b) in Preisen von 1995

Wirtschaftliche Gliederung	Schleswig-Holstein	Deutschland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Mill. EUR		%	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 239	24 510	2,1	1,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	119	5 830	0,2	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	8 788	408 710	15,1	21,5
Energie- und Wasserversorgung	1 564	37 870	2,7	2,0
Baugewerbe	2 723	95 820	4,7	5,0
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Gastgewerbe	7 173	212 170	12,3	11,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 959	143 620	8,5	7,5
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 438	123 550	5,9	6,5
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	15 189	467 100	26,0	24,5
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4 655	109 640	8,0	5,8
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Häusliche Dienste	8 504	275 090	14,6	14,4
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)	58 350	1 903 910	100	100
Unterstellte Bankgebühr	3 208	104 690	5,5	5,5
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (bereinigt)	55 142	1 799 220	94,5	94,5
Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	5 528	180 380	9,5	9,5
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	60 670	1 979 600	104,0	104,0

123. Investitionen für Umweltschutz 2000

Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe)
mit 20 und mehr Beschäftigten¹

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Betriebe	Investitionen	
		ins- gesamt	darunter Umweltschutz- investitionen
		Mill. EUR	
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 403	1 017	33
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe darunter	1 403	1 017	33
Vorleistungsgüterproduzenten	593	634	27
Investitionsgüterproduzenten	421	196	4
Gebrauchsgüterproduzenten	28	19	.
Verbrauchsgüterproduzenten	361	167	.

¹ ohne Energie- und Wasserversorgung

124. Menge und Verbleib der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfälle 2000

Abfallmenge Art der Anlagen	Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle				
	ins- gesamt	davon			
		Haus- und Spermüll	getrennt eingesammelte hausmüll- ähnliche Gewerbeabfälle	kompostier- bare Abfälle aus der Biotonne	Straßen- kehrriecht und Markt- abfälle
t					
Eingesammelte Abfallmenge insgesamt	972 676	678 384	74 302	189 623	30 367
davon abgegeben an					
Deponien	428 122	366 746	35 637	–	25 739
Abfallverbrennungsanlagen	309 339	280 597	28 742	–	–
Sortieranlagen	40 964	31 041	9 923	–	–
Biologisch/mechanische Rest- müllbehandlungsanlagen	–	–	–	–	–
Kompostierungsanlagen	190 099	–	–	189 623	476
Sonstige Behandlungsanlagen	4 152	–	–	–	4 152

125. Angelieferte Abfälle an Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1999

Art der Anlagen ausgewählte Abfallarten	Entsorgungs- anlagen ^{1,3} (Mehrfach- nennung möglich)	Ange- lieferte Abfall- menge ins- gesamt	Davon aus			
			eigenem Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Ge- lände be- findlichen Anlage über- nommen
Anzahl		t				
Deponien	27	1 444 491	1 115 618	276 446	9 846	42 581
Abfallverbrennungsanlagen	6	646 059	412 786	224 498	6 767	2 008
Kompostierungsanlagen	53	343 413	300 585	38 196	–	4 632
sonstige Anlagen	32	432 146	260 907	163 232	8 007	–
Anlagen insgesamt²	118	2 866 109	2 089 896	702 372	24 620	49 221
Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15	55 283	53 791	1 331	161	–
Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	36	825 130	469 472	310 250	5 257	40 151
Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen und aus der öffentl. Wasserversorgung	25	204 694	150 734	51 811	–	2 149
Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. ge- trennt gesammelter Fraktion	78	1 494 827	1 246 816	241 090	–	6 921
Von den Abfällen insg. sind bes. überwachungsbed. Abfälle	31	198 106	77 740	110 947	9 419	–

¹ ohne Anlagen, an denen nur nachweispflichtige Abfälle angenommen wurden

² ohne Sortieranlagen ³ Mehrfachzählungen möglich

126. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen 2000

Art der Verkaufsverpackung	Be- triebe ¹	Einge- sam- melte Menge ins- gesamt	Verbleib in Sortier- anlagen ins- gesamt	Davon			Sons- tiger Ver- bleib
				in Schles- wig- Holstein	im anderen Bundes- land	Ver- werter- betriebe	
Anzahl		t					
Bei priv. Endverbrauchern einges. Verkaufsverpackungen insgesamt	46	255 866	255 866	251 165	4 701	–	–
Leichtstoff-Fractionen	37	89 514	89 514	86 343	3 530	x	x
Papier-, Pappe-, Kartonverpak- kungen getrennt gesammelt	33	55 407	55 407	53 877	1 530	–	–
sowie aus Altpapiergemischen	17	55 353	55 353	55 353	–	–	–
Gemischtes Glas	17	55 592	55 592	55 592	–	–	–
Farbl. getrennt gesammeltes Glas	17	55 592	55 592	55 592	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

127. Abfallmenge der Betriebe mit betriebseigenen Entsorgungsanlagen 1999

Abfallarten	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Abfallmenge der Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Darunter				
			in Produktionsprozessen oder anderwärtig im Betrieb eingesetzt	an weiterverarbeitende Betriebe/Altstoffhandel abgegeben	abgelagert auf eigener(n) Depo(nie(n))	verbrannt in eigener Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlage	nach aussen zur Abfallbeseitigung abgegeben
			t				
Anzahl							
Abfälle insgesamt	44	539 779	180 060	142 748	109 316	92 762	14 846
darunter							
Abfälle aus organisch chemischen Prozessen	9	43 538	701	1 754	-	40 621	462
anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	167 727	167 589	9	-	-	129
Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	26	138 732	-	25 371	109 203	.	.
Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	40	66 128	-	62 579	-	-	3 549
Von den Abfällen insges. sind besonders überwachungsbed. Abfälle	31	88 557	7 580	9 997	85	66 556	4 332

128. Erhebung bestimmter ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 2000

	Unternehmen ¹ , die ozonschichtschädigende Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von > 50 kg/a verwenden	Verwendung ozonschichtschädigender Stoffe			
		insgesamt	als Kältemittel	als Treibmittel	als sonstige Mittel
		Anzahl	kg/a		
Insgesamt	113	347 548	163 590	183 958	
darunter					
FCKW ²	2	.	.	-	.
H-FCKW ³	68	181 798	} 123 453	177 232	-
H-FKW ⁴	79	118 887			-
Blends	63	40 011	40 011	-	-

¹ Mehrfachzählungen möglich

² Fluorchlorkohlenwasserstoffe

³ teilhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe

⁴ teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe

129. Rohstoffverbrauch 1998

Rohstoff	Gewinnung	Einfuhr ¹	Ausfuhr ¹	Inlands- verbleib
	Mill. DM			
Abiotische Rohstoffe	277,3	922,4	17,6	1 182,0
bergbauliche Erzeugnisse	120,6	862,3	8,3	974,5
davon Steinkohle	–	53,7	–	53,7
Braunkohle	–	0,0	–	0,0
Erdgas, Erdöl (roh), bituminöse Gesteine	·	788,9	·	895,1
Torf	·	0,1	·	11,8
Eisenerz	–	3,5	–	3,5
NE-Metallerze, Edelmetalle	–	8,7	1,1	7,6
Schwefel- und Magnetkies	–	–	–	–
Kalirohsalze	–	–	–	–
Stein- und Siedesalze, Sole	–	1,8	0,6	1,1
Flußspat, Graphit, Schwerspat	–	5,6	3,9	1,7
sonstige bergbauliche Erzeugnisse	–	0,0	–	0,0
Steine und Erden	156,7	60,1	9,3	207,5
davon				
Natursteine, Rohgips und Kreide	25,2	30,9	1,4	54,7
Schiefer	–	0,0	–	0,0
Kalk- und Dolomitsteine	–	5,8	0,1	5,7
Sand und Kies	131,5 ^a	1,4 ^b	0,2 ^b	132,6
tonerdhaltige Rohstoffe	–	6,8	0,6	6,2
Quarzit und Feldspat	–	0,1	0,0	0,1
sonstige Steine und Erden	–	15,1	7,0	8,2
Biotische Rohstoffe	91,4	304,5	109,1	286,8
Fischereierzeugnisse	54,5 ^c	285,1	85,4	254,2
forstwirtschaftliche Erzeugnisse	36,9	19,4	23,7	32,6
Insgesamt	368,6	1 227,0	126,7	1 468,9

¹ Die Angaben beinhalten ausschließlich die Ein- und Ausfuhr aus und in das Ausland. Ab 1994 können keine Bezüge und Lieferungen in und aus anderen Bundesländern mehr erfasst werden.

^a einschließlich der Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

^b Die Werte für Kies sind unter „Natursteine, Rohgips und Kreide“ enthalten.

^c ohne Binnenfischerei

Berechnungsstand: Sommer 2001

130. Emissionen¹ nach Luftschadstoffen 1999

Emittentensektor	Luftschadstoffe				
	Schwefel- dioxid (SO ₂)	Stickstoff- dioxid (NO ₂)	Kohlen- monoxid (CO)	flüchtige organische Ver- bindungen (NMVOC)	Kohlen- dioxid (CO ₂)
	t				1 000 t
Umwandlungsbereich ²	5 120	4 001	1 392	114	4 324
Verarbeitendes Gewerbe ³	8 462	5 649	10 529	2 253	4 357
Verkehr	1 090	32 445	86 136	9 742	6 208
Haushalte	2 247	2 678	9 670	697	4 352
Kleinverbraucher ⁴	1 657	2 053	5 580	382	2 537
Militärische Dienststellen	123	724	2 057	252	164
Insgesamt	18 698	47 550	115 363	13 440	21 942

¹ energie- und prozessbedingte Emissionen nach dem Quellenprinzip berechnet

² öffentliche Wärmekraftwerke, Heiz- und Fernkraftwerke, Raffinerien und sonstige Energieerzeuger

³ Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (WZ 93)

⁴ Handwerksbetriebe und Gewerbebetriebe, soweit nicht im Verarbeitenden Gewerbe erfasst, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Landwirtschaft

Berechnungsstand: Sommer 2000

131. Endenergieverbrauch und CO₂-Emissionen 1999

Emittentensektoren	End- energieverbrauch		CO ₂ -Emissionen			
	TJ	Anteil in %	Verursacherbilanz ¹		Quellenbilanz ²	
			1 000 t	Anteil in %	1 000 t	Anteil in %
Umwandlungsbereich ³	–	–	–	–	4 324	21
Verarbeitendes Gewerbe ⁴	73 272	24	5 133	23	3 273	16
Verkehr	85 342	27	6 237	28	6 208	30
Haushalte	96 376	31	6 594	30	4 352	21
Kleinverbraucher ⁵	54 212	17	3 798	17	2 537	12
Militärische Dienststellen	2 208	1	164	1	164	1
Insgesamt	311 410	100	21 926	100	20 858	100

¹ Berücksichtigt werden nur energiebedingte Emissionen; Emissionen des Umwandlungsbereiches werden auf die Sektoren des Endverbrauches aufgeteilt; einschl. Emissionen für den eingeführten Strom und für die eingeführte Fernwärme; ohne Emissionen für ausgeführten Strom.

² nur energiebedingte Emissionen, einschl. Emissionen für ausgeführten Strom, ohne Emissionen für Importstrom und -fernwärme

³ Öffentliche Wärmekraftwerke, Heiz- und Fernkraftwerke, Raffinerien und sonstige Energieerzeuger

⁴ Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (WZ 93)

⁵ Handwerks- und Gewerbebetriebe soweit nicht im Verarbeitenden Gewerbe erfasst, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Landwirtschaft

Berechnungsstand: Sommer 2002

Die Kreise Schleswig-Holsteins



132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2000								
	Bodenfläche insgesamt	davon							
		Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
FLENSBURG	5 646	27,0	1,7	5,1	13,5	24,6	6,0	14,3	7,8
KIEL	11 839	29,3	1,9	1,3	19,0	33,8	3,4	9,3	1,9
LÜBECK	21 414	20,7	1,0	3,9	7,6	36,6	14,0	14,1	2,1
NEUMÜNSTER	7 157	31,8	1,1	4,9	9,9	44,9	3,7	2,5	1,3
Dithmarschen	142 937	5,4	0,5	0,4	4,0	78,2	3,3	4,6	3,7
Herzogtum Lauenburg	126 301	5,3	0,5	0,5	3,8	60,5	24,6	4,2	0,6
Nordfriesland	204 744	4,8	0,2	0,4	4,1	77,7	3,9	3,6	5,3
Ostholstein	139 149	5,5	0,5	1,0	3,5	73,7	9,4	4,4	2,0
Pinneberg	66 426	12,3	0,6	1,1	5,3	65,1	7,0	6,5	2,1
Plön	108 270	4,8	0,3	0,9	2,8	68,8	11,0	10,6	0,9
Rendsburg-Eckernförde	218 549	4,8	0,6	0,4	3,5	75,1	10,1	4,1	1,3
Schleswig-Flensburg	207 159	4,3	0,4	0,5	3,5	78,3	6,0	5,6	1,5
Segeberg	134 436	6,3	0,6	0,5	4,0	70,9	15,1	1,7	1,0
Steinburg	105 645	5,2	0,5	0,3	3,6	75,1	7,8	5,8	1,7
Stormarn	76 627	9,3	0,9	1,0	4,7	69,0	12,8	1,5	0,8
Schleswig-Holstein	1 576 297	6,2	0,5	0,7	4,0	72,2	9,5	4,9	2,1

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.2001 in km ²	Gemeinden am 31.12.2000	Bevölkerung am 31.12.2000 in 1 000	Einwohner je km ² am 31.12.2000	Lebend- geborene 2000	Gestorbene 2000	Zuge- zogene ¹ 2000	Fortge- zogene ¹ 2000
FLENSBURG	56,46	1	84,3	1 493	851	981	6 274	6 312
KIEL	118,39	1	232,6	1 965	2 288	2 703	14 378	15 146
LÜBECK	214,14	1	213,4	997	2 060	2 629	12 243	11 601
NEUMÜNSTER	71,57	1	79,8	1 115	892	1 002	4 120	4 422
Dithmarschen	1 428,63	117	137,2	96	1 423	1 502	10 949	10 616
Herzogtum Lauenburg	1 263,00	133 ^a	179,8	142	1 737	1 904	14 372	12 060
Nordfriesland	2 046,98	137	164,3	80	1 621	1 718	13 943	13 540
Ostholstein	1 391,49	39	202,2	145	1 683	2 252	15 574	14 158
Pinneberg	664,11	49	291,6	439	2 749	2 945	21 410	19 162
Plön	1 082,71	86	132,9	123	1 086	1 274	10 046	8 923
Rendsburg-Eckernförde	2 185,48	166	270,1	124	2 657	2 795	23 400	21 372
Schleswig-Flensburg	2 071,59	136	197,8	95	1 959	2 012	17 310	15 919
Segeberg	1 344,39	96 ^b	250,1	186	2 451	2 324	19 293	16 919
Steinburg	1 056,14	114	136,0	129	1 349	1 520	10 040	9 640
Stormarn	766,27	55	217,6	284	2 114	2 260	16 517	14 692
Schleswig-Holstein	15 761,36	1 132	2 789,8	177	26 920	29 821	209 869	194 482

¹ einschließlich Kreisbinnenwanderung

^a einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

^b einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schüler/-innen im Schuljahr 2001/2002								
	in allgemeinbildenden Schulen					in berufsbildenden Schulen			
	ins- gesamt	darunter in				ins- gesamt	darunter in		
		Grund- schulen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gymnasien		Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- gymnasien
FLENSBURG	13 655	3 186	1 576	1 671	3 543	6 027	3 918	864	494
KIEL	25 796	7 931	2 684	3 578	7 041	12 242	8 291	1 353	785
LÜBECK	23 084	7 782	3 223	3 401	4 805	13 905	9 912	1 303	665
NEUMÜNSTER	12 020	3 587	1 491	1 517	2 671	6 143	4 296	793	429
Dithmarschen	17 561	6 530	2 634	4 137	3 485	4 477	3 291	415	341
Herzogtum Lauenburg	21 373	8 587	3 180	4 244	3 723	3 438	2 389	596	233
Nordfriesland	20 893	7 953	3 605	4 833	3 678	6 488	4 862	826	501
Ostholstein	23 128	8 135	3 411	5 111	5 055	6 144	4 268	759	426
Pinneberg	34 744	12 519	3 355	6 311	8 433	6 687	5 008	1 128	149
Plön	14 669	5 951	2 012	3 048	2 875	1 830	1 093	398	252
Rendsburg-Eckernförde	32 247	12 702	4 581	6 230	5 508	5 811	4 074	676	262
Schleswig-Flensburg	23 520	10 233	4 215	4 866	3 226	3 292	1 818	644	352
Segeberg	30 098	11 496	3 808	6 118	6 363	4 875	3 447	727	420
Steinburg	17 082	6 559	2 941	3 665	2 851	3 329	2 333	421	211
Stormarn	25 341	9 618	1 922	3 714	6 336	3 169	2 355	426	237
Schleswig-Holstein	335 211	122 769	44 638	62 444	69 593	87 857	61 355	11 329	5 757

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige ¹ 1999					Erwerbstätige ¹ 2000				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Übrige Dienstleistungen		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Übrige Dienstleistungen
FLENSBURG	56 302	0,3	22,8	27,9	49,0	55 533	0,3	24,3	27,0	48,4
KIEL	145 686	0,3	17,3	24,1	58,3	146 468	0,3	16,7	24,4	58,6
LÜBECK	114 608	0,6	22,3	29,7	47,4	114 073	0,6	20,8	29,0	49,6
NEUMÜNSTER	44 134	1,0	26,0	32,7	40,3	44 192	1,0	25,1	33,0	40,8
Dithmarschen	55 067	6,6	26,7	27,5	39,2	56 022	6,5	25,7	28,9	38,8
Herzogtum Lauenburg	59 554	4,9	27,5	24,8	42,7	61 448	4,9	26,2	25,8	43,0
Nordfriesland	76 518	5,8	15,7	34,7	43,8	77 479	5,9	15,5	34,6	44,0
Ostholstein	83 924	4,3	19,1	30,9	45,7	83 873	3,8	18,9	30,9	46,4
Pinneberg	110 867	4,5	26,7	31,8	37,0	114 168	4,3	25,5	32,4	37,8
Plön	40 568	5,8	19,5	28,3	46,3	40 669	5,9	19,4	28,1	46,6
Rendsburg-Eckernförde	104 525	5,3	22,2	25,6	46,9	108 084	5,2	21,6	25,7	47,5
Schleswig-Flensburg	74 087	6,9	18,1	25,2	49,8	75 714	6,7	18,2	25,2	49,8
Segeberg	108 021	3,2	26,8	32,6	37,4	108 886	3,2	27,3	32,2	37,3
Steinburg	54 783	4,8	26,6	23,1	45,4	55 229	4,8	26,8	22,3	46,1
Stormarn	88 366	2,9	33,3	29,9	34,0	91 167	2,8	32,5	29,3	35,5
Schleswig-Holstein	1 217 010	3,5	23,1	28,6	44,8	1 233 005	3,5	22,7	28,6	45,3

¹ Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand: Herbst 2001

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.						Arbeitslose			
	insgesamt ²		davon (2000) im Wirtschaftsabschnitt ¹				2000		2001	
			Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen	insgesamt	Arbeits- losen- quote (Basis: abhängige Erwerbs- personen)	insgesamt	Arbeits- losen- quote (Basis: abhängige Erwerbs- personen)
	2001 ^a	2000 ^b	%					%		%
FLENSBURG	37 711	39 006	0,3	30,6	27,1	42,0	4 810	12,9	5 045	13,2
KIEL	103 769	104 020	0,2	21,4	22,9	55,5	12 898	12,1	12 963	11,9
LÜBECK	80 824	80 618	0,6	27,0	28,6	43,8	12 905	13,7	12 732	13,4
NEUMÜNSTER	31 344	31 130	1,0	31,9	31,1	36,0	4 862	13,1	4 808	12,8
Dithmarschen	36 246	35 698	3,1	34,2	25,2	37,5	5 638	10,3	5 948	10,6
Herzogtum Lauenburg	39 629	39 700	2,5	34,5	23,7	39,3	6 515	8,4	6 848	8,5
Nordfriesland	47 404	47 817	2,3	19,6	36,0	42,0	5 723	8,8	6 055	9,0
Ostholstein	52 503	52 649	2,3	25,5	31,2	40,9	8 610	10,4	8 456	10,0
Pinneberg	78 942	78 674	3,5	31,9	31,8	32,7	11 390	8,6	11 287	8,3
Plön	24 051	24 162	3,6	27,2	27,6	41,5	4 381	8,3	4 572	8,4
Rendsburg-Eckernförde	67 539	66 591	3,0	28,8	26,1	42,1	9 737	8,6	9 666	8,3
Schleswig-Flensburg	42 515	43 278	3,7	25,9	27,1	43,2	6 456	8,4	6 989	8,8
Segeberg	77 271	76 473	1,6	33,4	32,5	32,4	8 583	7,4	8 649	7,3
Steinburg	34 191	34 682	2,1	37,2	21,3	39,3	5 532	9,5	5 742	9,6
Stormarn	65 188	65 003	1,6	40,9	27,7	29,7	6 306	6,4	6 421	6,5
Schleswig-Holstein	819 127	819 501	1,9	29,5	28,1	40,4	114 334	9,5	116 180	9,4

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)

² einschl. Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung

^a Dateistand: Mai 2002

^b Dateistand: November 2001

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha LF 2001					Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe mit 2 und mehr ha LF 2001				
	insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha				insgesamt	davon hatten eine LF von ... ha			
		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
	Anzahl	%				ha	%			
FLENSBURG	19	63	21	11	5	498	20	22	26	33
KIEL	70	79	3	7	11	1 961	16	3	19	61
LÜBECK	130	51	14	17	18	6 313	6	8	25	60
NEUMÜNSTER	64	66	11	11	13	2 131	13	10	24	52
Dithmarschen	1 984	39	18	28	15	103 944	5	12	39	44
Herzogtum Lauenburg	1 102	37	17	26	19	68 156	4	10	31	55
Nordfriesland	2 860	37	20	29	13	147 026	6	14	41	39
Ostholstein	1 325	39	17	21	24	93 329	4	8	21	67
Pinneberg	1 229	57	22	16	5	37 418	15	25	35	25
Plön	1 064	39	19	24	18	68 752	4	10	27	59
Rendsburg-Eckernförde	2 661	39	20	27	14	143 618	5	13	36	46
Schleswig-Flensburg	2 671	35	18	32	15	147 757	5	11	43	41
Segeberg	1 684	43	21	23	12	80 421	6	16	36	42
Steinburg	1 436	32	22	37	9	70 332	5	16	54	25
Stormarn	942	47	17	21	16	49 302	6	11	28	55
Schleswig-Holstein	19 241	40	19	27	14	1 020 957	6	13	36	45

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Landwirtschaftliche Betriebe 1999 in der Hand „natürlicher“ Personen	Davon Betriebe und ihre mitbetrieblichen Arbeiten ... Betriebsinhaber und Familienangehörigen						Landwirtschaftliche Betriebe 1999, in denen familienfremde Arbeitskräfte beschäftigt sind	
		Vollbeschäftigte		teilweise Beschäftigte		geringfügig Beschäftigte			
		Betriebe	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
FLENSBURG	28	13	16	9	9	17	19	12	37
KIEL	63	23	27	26	29	30	33	27	92
LÜBECK	151	91	109	44	56	54	72	63	354
NEUMÜNSTER	71	32	39	23	27	32	37	20	91
Dithmarschen	2 037	1 237	1 485	574	678	659	809	577	2168
Herzogtum Lauenburg	1 114	676	785	325	391	421	517	285	2139
Nordfriesland	2 937	1 773	1 996	942	1 124	938	1099	545	1168
Ostholstein	1 344	738	840	364	451	490	568	473	1451
Pinneberg	1 329	802	978	448	565	445	581	486	4 022
Plön	1 106	603	681	304	372	424	524	309	1055
Rendsburg-Eckernförde	2 816	1 635	1 938	859	1 021	1011	1237	596	1727
Schleswig-Flensburg	2 862	1 791	2 064	887	1 071	920	1081	551	1216
Segeberg	1 743	989	1 161	518	609	620	740	354	1233
Steinburg	1 548	1 059	1 226	540	637	457	539	302	958
Stromarn	979	548	632	292	355	373	472	273	1502
Schleswig-Holstein	20 128	12 010	13 977	6 155	7 395	6 891	8 328	4 873	19 213

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹ 2001							
	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	darunter Auslands- umsatz	Anteil der Betriebe mit Schwerpunkt in der ... am Umsatz			
					Vorleistungs- güter- produktion	Investitions- güter- produktion	Gebrauchs- güter- produktion	Verbrauchs- güter- produktion
	Monatsdurchschnitt		1 000 EUR		%			
FLENSBURG	51	8 950	2 499 079	1 619 187	16	75	.	.
KIEL	109	14 567	2 325 433	1 265 562	11	66	12	11
LÜBECK	108	13 639	2 294 944	644 521	.	46	.	32
NEUMÜNSTER	61	6 203	968 365	366 095	37	34	.	.
Dithmarschen	60	6 405	3 186 124	766 684	94	2	–	4
Herzogtum Lauenburg	100	7 972	1 160 689	357 099	49	31	.	.
Nordfriesland	65	3 404	1 028 984	136 462	22	62	–	17
Ostholstein	89	5 897	930 500	176 618	20	20	–	59
Pinneberg	180	16 552	3 287 117	770 263	39	17	1	44
Plön	45	2 373	339 353	114 940	35	45	.	.
Rendsburg-Eckernförde	115	7 867	1 473 160	462 673	41	33	–	25
Schleswig-Flensburg	81	4 281	872 168	117 435	18	.	.	67
Segeberg	184	15 963	3 184 195	961 024	36	30	3	31
Steinburg	69	7 010	1 469 973	353 704	73	.	.	15
Stormarn	163	18 259	2 912 635	773 196	34	.	.	36
Schleswig-Holstein	1 479	139 341	27 932 719	8 885 463	39	33	3	25

¹ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹ am 30.09.2001			Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau am 30.06.2001 (alle Betriebe)			Wohn- gebäude ²	Wohn- nungen ^{2 3}
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	am 31.12.2001	
FLENSBURG	91	9 136	108	58	556	7	14 355	46 605
KIEL	247	15 408	66	112	1 370	6	33 944	129 216
LÜBECK	205	14 384	67	154	1 964	9	39 525	111 947
NEUMÜNSTER	118	6 583	83	75	1 258	16	17 634	40 956
Dithmarschen	123	6 666	48	190	2 006	15	45 526	64 922
Herzogtum Lauenburg	216	8 756	48	181	1 532	8	46 481	78 671
Nordfriesland	126	3 834	23	317	2 765	17	54 743	85 714
Ostholstein	188	6 439	32	200	2 069	10	55 188	103 901
Pinneberg	447	18 421	63	349	2 590	9	68 674	136 487
Plön	120	2 763	21	159	1 525	11	35 677	59 812
Rendsburg-Eckernförde	271	8 802	32	344	4 277	16	73 809	118 639
Schleswig-Flensburg	170	4 688	24	363	3 238	16	56 424	84 999
Segeberg	412	17 671	70	364	3 318	13	61 462	109 160
Steinburg	176	7 552	55	185	1 603	12	37 718	62 159
Stormarn	348	19 026	87	243	2 033	9	54 872	98 587
Schleswig-Holstein	3 258	150 129	54	3 294	32 104	11	696 032	1 331 775

¹ Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

² ohne Wohnheime

³ in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Handwerksunternehmen			Beschäftigte			Umsatz ¹		
	am 31.03.1977 ^a	am 31.03.1995 ^b	Verände- rung	am 30.09.1976	am 30.09.1994	Verände- rung	1976	1995	Verände- rung
	Anzahl		%	Anzahl		%	DM		%
FLENSBURG	560	468	- 16,4	7 232	8 096	+ 11,9	444 668	1 012 142	+ 127,6
KIEL	1 136	997	- 12,2	12 745	14 557	+ 14,2	648 879	1 587 795	+ 144,7
LÜBECK	1 193	1 180	- 1,1	11 871	17 018	+ 43,4	588 580	2 168 241	+ 268,4
NEUMÜNSTER	465	451	- 3,0	5 473	6 527	+ 19,3	352 021	1 247 811	+ 254,5
Dithmarschen	1 218	979	- 19,6	8 264	8 693	+ 5,2	540 200	1 189 557	+ 120,2
Herzogtum Lauenburg	948	1 030	+ 8,6	7 409	10 147	+ 37,0	456 837	1 380 243	+ 202,1
Nordfriesland	1 376	1 416	+ 2,9	10 315	11 657	+ 13,0	784 065	1 606 508	+ 104,9
Ostholstein	1 129	1 195	+ 5,8	9 859	11 622	+ 17,9	605 060	1 414 010	+ 133,7
Pinneberg	1 447	1 779	+ 22,9	11 867	15 997	+ 34,8	880 004	2 398 529	+ 172,6
Plön	628	665	+ 5,9	5 127	6 364	+ 21,4	339 168	829 115	+ 144,5
Rendsburg-Eckernförde	1 432	1 493	+ 4,3	12 311	17 021	+ 38,3	855 097	2 380 181	+ 178,4
Schleswig-Flensburg	1 301	1 406	+ 8,1	9 979	11 289	+ 13,1	777 949	1 489 539	+ 91,5
Segeberg	1 126	1 520	+ 35,0	8 903	15 319	+ 72,1	643 623	2 196 017	+ 241,2
Steinburg	986	874	- 11,4	7 143	8 375	+ 17,2	465 810	1 131 475	+ 142,9
Stormarn	1 072	1 316	+ 22,8	8 105	12 721	+ 57,0	521 618	1 781 043	+ 241,4
Schleswig-Holstein	16 017	16 769	+ 4,7	136 603	175 403	+ 28,4	8 903 580	23 812 207	+ 167,4

¹ ohne Umsatzsteuer

^a nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben

^b mit Beschäftigten am 30.09.1994

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 2000 ^a					
	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen				
		insgesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungs- bereiche
				insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	
Mill. EUR						
FLENSBURG	2 673	2 489	1	716	618	1 771
KIEL	8 072	7 516	2	1 327	1 061	6 188
LÜBECK	5 498	5 119	10	1 129	833	3 980
NEUMÜNSTER	2 058	1 916	3	515	367	1 398
Dithmarschen	2 747	2 558	133	788	495	1 637
Herzogtum Lauenburg	2 999	2 792	71	821	484	1 900
Nordfriesland	3 509	3 268	155	531	288	2 582
Ostholstein	3 611	3 362	98	613	338	2 651
Pinneberg	6 728	6 265	157	1 533	1 058	4 575
Plön	1 761	1 639	74	285	148	1 280
Rendsburg-Eckernförde	5 114	4 762	155	1 031	501	3 576
Schleswig-Flensburg	3 312	3 084	164	499	246	2 422
Segeberg	5 254	4 892	90	1 501	1 156	3 301
Steinburg	3 578	3 331	87	884	484	2 360
Stormarn	5 053	4 705	48	1 559	1 345	3 097
Schleswig-Holstein	61 966	57 699	1 248	13 733	9 421	42 718

^a Berechnungsstand: Herbst 2001

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr ¹ im Kalenderjahr 2000		Kraftfahrzeuge ² am 01.01.2002			Straßenverkehrsunfälle 2001			
	Gäste	Über- nachtungen	insgesamt	darunter Pkw		Unfälle		Verunglückte Personen	
				zusammen	je 1 000 Einw. ³	insgesamt	darunter mit Personen- schaden	insgesamt	darunter Getötete
FLENSBURG	88 904	142 502	46 998	40 049	474	484	402	499	2
KIEL	219 539	413 956	122 390	104 182	449	1 491	1 218	1 526	9
LÜBECK	421 235	889 942	112 729	96 169	450	1 486	1 228	1 515	6
NEUMÜNSTER	52 687	113 633	48 900	40 921	514	590	481	612	5
Dithmarschen	218 604	1 301 836	96 656	75 488	549	872	710	988	17
Herzogtum Lauenburg	156 367	546 171	123 413	102 997	567	1 116	856	1 161	19
Nordfriesland	858 008	6 534 624	120 176	95 225	577	1 061	886	1 230	13
Ostholstein	973 905	5 852 571	136 111	112 629	554	1 344	1 046	1 409	24
Pinneberg	181 312	448 644	190 890	160 234	545	1 827	1 436	1 857	17
Plön	176 782	966 071	87 237	70 972	531	725	601	797	14
Rendsburg-Eckernförde	313 774	1 582 681	191 493	155 864	574	1 544	1 220	1 666	18
Schleswig-Flensburg	274 076	957 788	140 897	111 360	561	1 094	858	1 219	30
Segeberg	214 212	732 709	190 810	158 291	626	1 648	1 414	1 876	15
Steinburg	49 287	104 237	93 502	74 887	548	740	566	765	15
Stormarn	143 333	272 728	157 070	132 585	603	1 461	1 028	1 431	22
Schleswig-Holstein⁴	4 342 025	20 860 093	1 859 272	1 531 853	546	17 483	13 950	18 551	226

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten einschließlich Jugendherbergen

² mit amtlichem Kennzeichen, ohne Bundespost, Deutsche Bahn AG und Bundeswehr

³ Stand: 31.12.2001

⁴ der Bestand enthält 2 Pkw, die nicht kreisweise zuzuordnen sind

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialleistungen ¹			Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000				
	Reine Ausgaben 2000 für			insgesamt (netto)	darunter			Gemeinde- anteile an Gemein- schaft- steuern
	Sozialhilfe ²	Kriegs- opfer- fürsorge	Jugendhilfe ³		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	
FLENSBURG	598	–	274	723	0	119	345	296
KIEL	593	11	304	772	0	123	382	320
LÜBECK	522	7	231	620	1	124	215	295
NEUMÜNSTER	476	11	234	640	1	81	315	294
Dithmarschen	293	6	116	481	12	77	188	250
Herzogtum Lauenburg	262	4	135	503	6	80	173	311
Nordfriesland	266	–	143	540	15	103	185	247
Ostholstein	256	4	126	535	9	95	159	271
Pinneberg	265	4	172	667	4	92	250	374
Plön	244	4	108	423	9	79	71	275
Rendsburg-Eckernförde	265	4	154	506	8	76	191	291
Schleswig-Flensburg	273	6 ^a	139	422	11	70	137	244
Segeberg	217	4	176	639	5	83	280	355
Steinburg	260	5	134	709	8	86	412	300
Stormarn	225	5	167	807	4	94	438	397
Schleswig-Holstein	321	6	173	602	6	92	248	308

¹ einschließlich Ausgaben überörtlicher Träger

² Bevölkerungsstand 31.12.1999

³ einschließlich der Ausgaben der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und der Förderung privater gewerblicher Träger

^a Daten von der Stadt Flensburg und dem Kreis Nordfriesland enthalten.

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schulden am 31.12.2001		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände ¹ 2001				
	Mill. EUR	EUR je Einwohner ²	Gemeindesteuern ³ (netto) insgesamt	darunter			
				Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer ³	Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern
FLENSBURG	207	2 455	52 272	25	9 939	17 490	24 195
KIEL	367	1 582	182 510	91	30 613	73 486	72 155
LÜBECK	483	2 266	127 763	195	28 969	34 884	60 965
NEUMÜNSTER	128	1 614	48 169	74	10 313	14 760	22 783
Dithmarschen	70	513	64 407	1 734	10 995	17 403	33 160
Herzogtum Lauenburg	104	574	105 624	1 095	15 437	34 804	53 724
Nordfriesland	182	1 106	90 535	2 467	17 610	22 536	39 242
Ostholstein	165	816	104 179	1 790	19 023	23 460	52 825
Pinneberg	214	731	197 413	1 200	28 333	59 391	104 841
Plön	120	898	55 909	1 192	10 860	7 123	35 202
Rendsburg-Eckernförde	156	577	132 297	2 232	21 004	29 637	75 851
Schleswig-Flensburg	139	703	85 865	2 208	14 528	20 848	46 359
Segeberg	223	889	157 088	1 290	21 300	47 108	85 314
Steinburg	88	644	77 114	1 111	11 979	24 157	39 426
Stormarn	136	623	151 483	857	20 843	48 360	82 999
Schleswig-Holstein	2 784	996	1 632 629	17 560	271 746	475 444	829 038

¹ Ergebnis der Kassenstatistik

² Bevölkerungsstand am 30.06.2001

³ abzüglich Gewerbesteuerumlage

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

		Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1995 (Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1995)					
KREISFREIE STADT	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM (ohne Verlustfälle)			
		1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen	1 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Kreis		ohne Verlustfälle		1 000 DM			
FLENSBURG	29 776	1 611 491	54 120	94 731	383 534	668 180	465 046
KIEL	82 864	4 495 910	54 257	259 403	953 579	1 943 908	1 339 018
LÜBECK	72 285	4 057 730	56 135	230 262	880 855	1 680 490	1 266 122
NEUMÜNSTER	27 833	1 549 875	55 685	80 392	338 737	684 502	446 242
Dithmarschen	44 882	2 467 248	54 972	142 754	530 336	1 090 155	704 002
Herzogtum Lauenburg	61 201	4 030 983	65 905	158 494	671 596	1 563 565	1 637 328
Nordfriesland	55 766	3 053 059	54 748	188 358	730 111	1 235 686	898 904
Ostholstein	66 846	3 948 728	59 072	205 990	807 069	1 578 522	1 357 148
Pinneberg	106 069	7 409 656	69 857	257 364	1 033 203	2 786 204	3 332 885
Plön	42 848	2 627 072	61 311	115 535	490 459	1 084 660	936 416
Rendsburg-Eckernförde	89 706	5 698 968	63 529	234 650	1 033 001	2 283 573	2 147 744
Schleswig-Flensburg	62 977	3 608 046	57 291	174 435	796 465	1 546 884	1 090 262
Segeberg	86 660	5 924 938	68 370	206 552	891 949	2 283 329	2 543 109
Steinburg	46 515	2 725 677	58 598	131 534	538 386	1 205 657	850 100
Stormarn	80 055	5 985 906	74 772	192 269	726 536	2 063 738	3 003 364
Schleswig-Holstein	956 283	59 195 285	61 901	2 672 723	10 805 815	23 699 054	22 017 692

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT	Sitzverteilung nach der Kreiswahl ¹ 1998 – Zahlen in (): Sitze der Frauen –																
	Kreis	Sitze insgesamt		davon entfallen auf													Wählergruppen ²
				SPD	CDU	GRÜNE	FDP	SSW	STATT Partei								
FLENSBURG	43	(15)	15	(6)	14	(5)	2	(–)	–	(–)	12	(4)	–	(–)	–	(–)	
KIEL	49	(16)	25	(7)	16	(5)	5	(3)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	3	(1)	
LÜBECK	49	(19)	23	(10)	22	(7)	4	(2)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
NEUMÜNSTER	43	(10)	24	(4)	14	(5)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	3	(–)	–	(–)	
Dithmarschen	45	(10)	20	(5)	20	(4)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	5	(1)	
Herzogtum Lauenburg	45	(16)	20	(7)	19	(6)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
Nordfriesland	45	(11)	18	(5)	19	(4)	–	(–)	–	(–)	4	(1)	–	(–)	4	(1)	
Ostholstein	45	(13)	22	(6)	21	(6)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
Pinneberg	49	(17)	22	(8)	20	(6)	4	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
Plön	45	(15)	21	(6)	19	(7)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	3	(1)	
Rendsburg-Eckernförde	49	(16)	22	(8)	20	(5)	3	(2)	2	(–)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	
Schleswig-Flensburg	45	(9)	19	(5)	20	(3)	–	(–)	–	(–)	6	(1)	–	(–)	–	(–)	
Segeberg	49	(17)	21	(10)	22	(4)	3	(2)	3	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
Steinburg	45	(10)	21	(6)	19	(2)	3	(2)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	2	(–)	
Stormarn	49	(14)	22	(7)	21	(5)	4	(1)	2	(1)	–	(–)	–	(–)	–	(–)	
Schleswig-Holstein	695	(208)	315	(100)	286	(74)	37	(19)	13	(4)	24	(7)	3	(–)	17	(4)	

¹ Gemeindevwahl in den kreisfreien Städten und Kreiswahl in den Kreisen

² Vaterliste Schleswig-Holstein Flensburg, Stadt-Union-Kiel, Bündnis Rechts für Lübeck, Wählervereinigung Ihrer Region Lübeck e. V., Unabhängige Wählergemeinschaft Dithmarschen, Wählergemeinschaft Nordfriesland, Freie Wählergemeinschaft Ostholstein, Ostholsteiner Wählergemeinschaft, Interessengemeinschaft Hallunner Moats Pinneberg, FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT PREETZ Plön, FREIE WÄHLERUNION Segeberg, Wählerinitiative Steinburg

Noch: 132. Zur Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1998			Öffentliche Abwasserbeseitigung 1998		
	Wasserabgabe an Letzt- verbraucher ¹	versorgte Bevölkerung am 31.12.1998	Versorgungs- grad	Abwasser- behandlungs- anlagen ²	entsorgte Bevölkerung	Entsorgungs- grad
	1 000 m ³	1 000	%	Anzahl	1 000	%
FLENSBURG	5 249	84,7	99,9	1	84,0	99,1
KIEL	15 138	237,3	100,0	–	236,2	99,5
LÜBECK	12 871	213,2	99,6	5	207,0	96,7
NEUMÜNSTER	5 254	80,2	99,3	1	80,6	99,8
Dithmarschen	18 483	136,5	100,0	75	114,9	84,2
Herzogtum Lauenburg	9 821	170,0	96,7	87	172,2	98,0
Nordfriesland	14 437	162,4	99,6	106	135,8	83,3
Ostholstein	13 737	199,5	99,7	60	181,3	90,6
Pinneberg	15 887	286,0	99,3	10	282,9	98,2
Plön	6 339	122,4	93,6	68	118,8	90,8
Rendsburg-Eckernförde	15 198	251,8	94,8	97	239,3	90,1
Schleswig-Flensburg	13 064	191,1	98,2	107	144,3	74,2
Segeberg	14 411	233,3	95,3	95	232,8	95,1
Steinburg	8 505	131,2	97,1	67	120,9	89,4
Stormarn	10 421	209,4	97,6	48	204,7	95,4
Schleswig-Holstein	178 815	2 709,0	97,9	827	2 555,8	92,4

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Lage der Letztverbrauchergemeinde.

² Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Bundesrepublik Deutschland



133. Länder und Bund

Land	Bodenfläche 2001 ^a insgesamt km ²	Verwaltungsgliederung am 31.12.2000 ^b				
		Regierungs- bezirke	insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	Gemeinden ¹
Baden-Württemberg	35 751	4 ^c	44	9	35	1 111
Bayern	70 550	7	96	25	71	2 056
Berlin	892	–	1	1	–	1
Brandenburg	29 477	–	18	4	14	1 092
Bremen	404	–	2	2	–	2
Hamburg	755	–	1	1	–	1
Hessen	21 115	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	23 173	–	18	6	12	989
Niedersachsen	47 616	4	46	8	38	1 026
Nordrhein-Westfalen	34 081	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz	19 853	–	36	12	24	2 306
Saarland	2 569	–	6	–	6	52
Sachsen	18 413	3	29	7	22	539
Sachsen-Anhalt	20 447	3	24	3	21	1 272
Schleswig-Holstein	15 763	–	15	4	11	1 130
Thüringen	16 172	–	23	6	17	1 017
Deutschland	357 031	29	439	116	323	13 416

¹ einschließlich der bewohnten gemeindefreien Gebiete; ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete

^a Ergebnis der Flächenerhebung vom 31.12.2000 nach Art der tatsächlichen Nutzung

^b vorläufiges Ergebnis ^c außerdem 12 Regionalverbände

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Bevölkerung ¹ am 31.12.2000				
	insgesamt		darunter weiblich	ausländische Bevölkerung ²	Einwohner ¹ je km ²
	1 000	%	1 000		
Baden-Württemberg	10 524	12,8	5 367	1 284	294
Bayern	12 230	14,9	6 256	1 132	173
Berlin	3 382	4,1	1 739	434	3 793
Brandenburg	2 602	3,2	1 319	62	88
Bremen	660	0,8	342	79	1 633
Hamburg	1 715	2,1	884	262	2 271
Hessen	6 068	7,4	3 095	721	287
Mecklenburg-Vorpommern	1 776	2,2	898	34	77
Niedersachsen	7 926	9,6	4 050	526	166
Nordrhein-Westfalen	18 010	21,9	9 253	1 998	528
Rheinland-Pfalz	4 035	4,9	2 058	302	203
Saarland	1 069	1,3	550	87	416
Sachsen	4 426	5,4	2 281	107	240
Sachsen-Anhalt	2 615	3,2	1 344	44	128
Schleswig-Holstein	2 790	3,4	1 426	152	177
Thüringen	2 431	3,0	1 241	43	150
Deutschland	82 260	100	42 103	7 268	230

¹ früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.05.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 03.10.1990.

² Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2000

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Privathaushalte im April 2001 (1%-Mikrozensususerhebung)					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Baden-Württemberg	4 782	1 732	1 499	663	626	263
Bayern	5 581	1 971	1 808	806	705	292
Berlin	1 862	914	576	204	127	41
Brandenburg	1 183	375	412	224	139	33
Bremen	356	172	112	38	25	9
Hamburg	924	447	284	97	68	27
Hessen	2 830	1 006	978	404	325	117
Mecklenburg-Vorpommern	828	294	281	134	93	26
Niedersachsen	3 654	1 312	1 245	503	417	177
Nordrhein-Westfalen	8 352	3 024	2 876	1 135	927	390
Rheinland-Pfalz	1 823	615	608	288	223	88
Saarland	510	191	171	78	55	15
Sachsen	2 116	755	750	343	218	50
Sachsen-Anhalt	1 219	411	440	213	125	31
Schleswig-Holstein	1 333	477	491	169	140	57
Thüringen	1 104	361	372	203	135	32
Deutschland	38 456	14 056	12 904	5 502	4 346	1 647

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Wahlen (Stand nach dem Ergebnis der Wahl)							regierungs- bildende Parteien ¹
	Wahl am	Landesparlamente					insgesamt	
		Abgeordnete						
		SPD	CDU/CSU	FDP	GRÜNE	Andere		
Baden-Württemberg	25.03.2001	45	63	10	10	–	128	CDU/FDP/DVP
Bayern	13.09.1998	67	123	–	14	–	204	CSU
Berlin	21.10.2001	44	35	15	14	33 ^a	141	SPD/PDS
Brandenburg	05.09.1999	37	25	–	–	27 ^b	89	SPD/CDU
Bremen	06.06.1999	47	42	–	10	1 ^c	100	SPD/CDU
Hamburg	23.09.2001	46	33	6	11 ^d	25 ^e	121	CDU/Schill/FDP
Hessen	07.02.1999	46	50	6	8	–	110	CDU/FDP
Mecklenburg-Vorpommern	22.09.2002	33	25	–	–	13 ^a	71	SPD/PDS
Niedersachsen	01.03.1998	83	62	–	12	–	157	SPD
Nordrhein-Westfalen	14.05.2000	102	88	17	24	–	231	SPD/GRÜNE
Rheinland-Pfalz	25.03.2001	49	38	8	6	–	101	SPD/FDP
Saarland	05.09.1999	25	26	–	–	–	51	CDU
Sachsen	19.09.1999	14	76	–	–	30 ^a	120	CDU
Sachsen-Anhalt	21.04.2002	25	48	17	–	25 ^a	115	CDU/FDP
Schleswig-Holstein	27.02.2000	41	33	7	5	3 ^f	89	SPD/GRÜNE
Thüringen	12.09.1999	18	49	–	–	21 ^a	88	CDU
Deutschland	22.09.2002	x	x	x	x	x	x	SPD/GRÜNE

¹ Partei, die die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder Regierenden Oberbürgermeister sowie den Bundeskanzler stellt, steht voran.

^a Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) ^b PDS: 22, DVU: 5 ^c DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU)

^d BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL)

^e Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill-Partei) ^f Südschleswigscher Wählerverband (SSW)

Noch: 133. Länder und Bund

Land	noch: Wahlen						Stimmen im Bundesrat
	15. Deutscher Bundestag (Wahl am 22.09.2002)						
	Abgeordnete						
	SPD	CDU bzw. CSU	FDP	GRÜNE	PDS	insgesamt	
Baden-Württemberg	27	34	6	9	–	76	6
Bayern	26	58	4	7	–	95	6
Berlin	9	6	2	4	2	23	4
Brandenburg	10	4	1	1	–	16	4
Bremen	2	1	–	1	–	4	3
Hamburg	6	4	1	2	–	13	3
Hessen	18	17	4	5	–	44	5
Mecklenburg-Vorpommern	5	4	1	–	–	10	3
Niedersachsen	31	22	5	5	–	63	6
Nordrhein-Westfalen	60	49	13	12	–	134	6
Rheinland-Pfalz	12	13	3	2	–	30	4
Saarland	4	3	1	1	–	9	3
Sachsen	12	13	2	2	–	29	4
Sachsen-Anhalt	10	6	1	1	–	18	4
Schleswig-Holstein	10	8	2	2	–	22	4
Thüringen	9	6	1	1	–	17	4
Deutschland	251	248	47	55	2	603^a	x

^a einschließlich 5 Überhangmandaten; für die SPD: 1 in Hamburg, 2 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen; für die CDU: 1 in Sachsen

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Erwerbstätige im April 2001 (1%-Mikrozensushebung)					Arbeitslosen- quote ² im Jahres- durchschnitt 2001
	insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen ¹				
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	sonstige Dienst- leistungen	
	1 000					%
Baden-Württemberg	4 977	110	2 009	973	1 885	5,5
Bayern	5 968	214	2 124	1 311	2 319	6,0
Berlin	1 472	10	298	338	826	17,9
Brandenburg	1 143	47	322	279	495	18,3
Bremen	276	/	68	83	122	13,6
Hamburg	813	6	168	240	400	9,3
Hessen	2 807	47	851	678	1 231	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	747	44	196	191	317	19,6
Niedersachsen	3 425	116	1 059	836	1 415	10,0
Nordrhein-Westfalen	7 686	123	2 486	1 858	3 218	9,6
Rheinland-Pfalz	1 803	47	608	418	731	7,6
Saarland	443	/	150	108	180	9,8
Sachsen	1 873	52	612	410	799	19,0
Sachsen-Anhalt	1 060	41	319	243	456	20,9
Schleswig-Holstein	1 245	42	301	328	574	9,4
Thüringen	1 079	37	365	237	440	16,5
Deutschland	36 816	943	11 934	8 531	15 408	10,3

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus

Wegen der unterschiedlichen Klassifikationen der Wirtschaftszweige sind die Angaben ab dem Jahr 1995 mit älteren Daten nicht direkt vergleichbar.

² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2001 nach Wirtschaftsabteilungen ¹					
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel- und Gastgewerbe
Baden-Württemberg	3 850 918	27 500	1 422 992	29 726	239 452	631 991
Bayern	4 431 011	34 619	1 412 547	35 848	310 578	817 006
Berlin	1 125 714	5 832	141 950	11 688	74 969	185 273
Brandenburg	778 772	29 157	121 352	10 354	93 276	130 090
Bremen	286 499	1 005	68 892	1 528	16 067	50 274
Hamburg	774 869	2 807	116 881	7 292	35 190	161 574
Hessen	2 203 298	13 815	528 859	16 939	120 360	398 060
Mecklenburg-Vorpommern	565 797	24 409	66 742	7 341	64 435	102 639
Niedersachsen	2 420 079	35 572	652 915	21 092	186 630	461 154
Nordrhein-Westfalen	5 929 580	46 327	1 683 539	62 737	370 813	1 101 959
Rheinland-Pfalz	1 194 222	13 445	347 810	10 317	88 434	215 227
Saarland	357 274	1 535	113 312	4 163	22 290	61 667
Sachsen	1 476 840	37 259	290 881	17 177	162 496	234 584
Sachsen-Anhalt	808 396	26 414	132 774	7 993	95 347	128 178
Schleswig-Holstein	819 127	15 195	163 301	9 405	62 887	185 156
Thüringen	794 718	24 777	178 329	7 482	90 083	121 636
Deutschland²	27 817 114	339 668	7 443 076	261 082	2 033 307	4 986 468

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93); nicht vergleichbar mit entsprechenden früheren Veröffentlichungen

² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 133. Länder und Bund

Land	noch: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2001 nach Wirtschaftsabteilungen ¹				
	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- und Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung u. Ä.	Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)
Baden-Württemberg	161 180	147 701	384 604	195 964	609 048
Bayern	208 074	189 657	458 206	223 345	739 973
Berlin	73 310	42 022	197 276	102 006	290 709
Brandenburg	56 868	13 428	69 389	79 783	174 994
Bremen	30 381	10 536	35 460	12 418	59 866
Hamburg	72 716	50 465	151 795	36 819	138 855
Hessen	164 404	147 944	317 580	123 801	370 438
Mecklenburg-Vorpommern	35 421	11 298	56 357	55 381	141 686
Niedersachsen	122 147	86 319	224 173	165 342	464 050
Nordrhein-Westfalen	318 054	225 064	686 644	313 092	1 119 618
Rheinland-Pfalz	52 971	39 871	98 539	89 638	237 444
Saarland	15 544	13 174	41 222	19 327	65 002
Sachsen	89 405	36 342	155 593	111 042	341 802
Sachsen-Anhalt	54 151	14 644	74 106	91 431	183 190
Schleswig-Holstein	47 520	27 784	78 120	64 701	164 570
Thüringen	43 991	15 739	70 226	64 991	177 266
Deutschland²	1 546 137	1 071 988	3 099 290	1 749 081	5 278 511

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93); nicht vergleichbar mit entsprechenden früheren Veröffentlichungen

² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ¹ 2001									Landwirtschaftlich genutzte Fläche ² 2001
	mit einer LF von ... bis unter ... ha									
	insgesamt	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	1 000 ha
Baden-Württemberg	71 781	13 102	11 403	6 944	5 736	6 189	7 527	6 256	1 864	1 465,3
Bayern	146 162	21 632	26 686	18 945	17 702	19 698	21 396	12 081	2 285	p 3 257,6
Berlin	1 569	221	125	81	79	73	100	119	44	24,4
Brandenburg	6 914	1 208	814	508	352	449	534	552	2 037	1 343,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	27 429	5 075	4 616	2 885	2 575	2 681	3 295	3 403	1 340	766,3
Mecklenburg-Vorpommern	5 226	633	498	332	267	290	366	455	2 213	1 358,7
Niedersachsen	63 102	9 189	7 109	4 412	4 604	4 928	9 829	14 238	5 843	p 2 622,1
Nordrhein-Westfalen	53 649	10 399	7 143	4 726	4 376	5 737	8 847	7 923	1 713	1 498,6
Rheinland-Pfalz	32 678	6 477	4 748	2 652	2 120	1 924	2 697	3 137	1 437	p 708,1
Saarland	1 939	342	281	156	145	156	185	280	259	79,3
Sachsen	8 399	2 040	1 192	729	490	536	518	665	1 383	922,2
Sachsen-Anhalt	5 126	749	408	286	206	238	332	467	2 046	1 171,9
Schleswig-Holstein	19 932	3 357	2 258	1 130	919	1 250	2 424	5 143	2 760	1 021,6
Thüringen	5 030	1 253	767	427	248	230	234	335	1 100	802,8
Deutschland	448 936	75 677	68 048	44 213	39 819	44 379	58 284	55 054	26 324	p 17 041,9

¹ Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr

² endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

^a Ergebnis zusammengelegt mit Bremen und Hamburg ^b Ergebnis siehe Berlin

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹ 2001				Ernte 2001		
	insgesamt	darunter			Getreide	Kartoffeln	Zuckerrüben
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen			
	1 000 ha	%			1 000 t		
Baden-Württemberg	1 465,3	57,5	39,0	0,2	3 634,2	240,3	1 225,9
Bayern	p 3 257,6	p 64	p 35,4	p 0,1	7 753,8	1 811,1	4 460,9
Berlin	24,4	34,1	58,7	0,9	.	.	.
Brandenburg	1 343,0	77,5	22,1	0,1	3 304,4	380,2	561,0
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	766,3	63,4	35,8	0,1	2 234,4	172,6	1 001,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 358,7	79,3	20,4	0,0	4 564,8	580,9	1 334,0
Niedersachsen	p 2 622,1	p 68,8	p 30,4	p 0,2	8 111,2	5 528,8	6 289,3
Nordrhein-Westfalen	1 498,6	71,1	28,1	0,3	5 524,8	1 282,9	3 939,1
Rheinland-Pfalz	p 708,1	p 55,4	p 34,2	p 0,1	1 461,5	267,9	1 094,2
Saarland	79,3	49,0	50,3	0,1	124,2	7,3	.
Sachsen	922,2	78,9	20,4	0,1	2 846,5	317,7	913,2
Sachsen-Anhalt	1 171,9	85,5	14,2	0,0	4 362,8	584,3	2 546,6
Schleswig-Holstein	1 021,6	60,4	38,7	0,5	2 962,0	217,9	714,6
Thüringen	802,8	77,6	22,0	0,0	2 795,6	110,0	562,7
Deutschland	p 17 041,9	p 69,3	p 29,4	p 0,2	49 709,3	11 502,8	24 729,9^a

¹ endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Viehbestand im Mai 2001 ^a			Gewerbliche Schlachtungen ¹ 2001		
	Rinder	Schweine	Schafe	Rinder (ohne Kälber)	Schweine	Schafe
	1 000					
Baden-Württemberg	1 211,7	2 314,5	307,8	628,1	3 105,9	165,3
Bayern	4 084,3	3 766,5	472,0	1 124,4	5 519,8	116,4
Berlin	0,5	0,1	0,3	0,1	1,2	0,1
Brandenburg	649,4	732,9	156,5	61,7	1 101,8	52,8
Bremen	11,9	0,8	0,2	95,3	256,7	0,5
Hamburg	8,2	2,5	3,7	3,8	9,6	1,6
Hessen	542,6	827,0	181,2	62,2	1 053,0	253,3
Mecklenburg-Vorpommern	591,9	632,6	112,0	158,1	668,4	5,4
Niedersachsen	2 827,0	7 502,0	272,1	526,7	11 724,3	53,2
Nordrhein-Westfalen	1 513,8	6 119,9	225,1	580,0	13 539,4	130,3
Rheinland-Pfalz	446,2	361,9	138,2	107,4	1 066,6	63,2
Saarland	62,2	22,5	16,4	6,5	26,0	2,8
Sachsen	550,8	613,8	143,7	39,6	472,8	9,9
Sachsen-Anhalt	391,8	816,1	137,6	14,1	2 079,8	4,0
Schleswig-Holstein	1 320,3	1 383,9	365,8	382,7	1 284,3	124,1
Thüringen	390,4	686,9	238,6	74,6	1 535,2	5,4
Deutschland	14 603,1	25 783,9	2 771,1	3 865,1	43 444,5	988,1

¹ vorläufiges Ergebnis
^a Zählung im November

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30.09.2001	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ¹ 2001			
		Beschäftigte ²	Lohn- und Gehaltssumme	Umsatz ³	darunter Auslandsumsatz
		1 000	Mill. EUR		
Baden-Württemberg	8 775	1 274	47 958	242 847	103 657
Bayern	8 022	1 219	44 650	253 187	105 149
Berlin	899	112	4 294	30 732	7 536
Brandenburg	1 176	90	2 417	16 488	3 093
Bremen	345	65	2 589	20 800	11 090
Hamburg	567	100	4 503	67 862	10 465
Hessen	3 275	458	17 039	83 721	31 463
Mecklenburg-Vorpommern	679	49	1 137	8 174	1 703
Niedersachsen	4 139	558	19 518	140 800	57 403
Nordrhein-Westfalen	10 927	1 453	51 713	297 324	105 122
Rheinland-Pfalz	2 390	301	10 800	61 920	26 109
Saarland	525	105	3 650	19 975	8 632
Sachsen	2 816	225	5 552	34 304	9 641
Sachsen-Anhalt	1 336	107	2 594	20 583	3 793
Schleswig-Holstein	1 478	139	4 785	27 933	8 885
Thüringen	1 788	138	3 203	19 704	4 609
Deutschland	49 137	6 393	226 400	1 346 352	498 350

¹ Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschließlich Handwerk; ab 1998 größerer Berichtskreis

² Durchschnitt aus 12 Monatswerten ³ ohne Umsatzsteuer

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Verdienste im Produzierenden Gewerbe im Oktober 2001					
	Bruttomonatslohn der Arbeiter/-innen				Bruttomonatsgehalt der Angestellten	
	Arbeiter	darunter Facharbeiter	Arbeiterinnen	darunter ungelernte	männliche Angestellte	weibliche Angestellte
	EUR					
Baden-Württemberg	2 643	2 857	1 916	1 846	4 005	2 788
Bayern	2 462	2 618	1 816	1 673	4 022	2 843
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	1 918	2 057	1 571	1 437	3 139	2 298
Bremen	2 666	2 785	1 901	1 752	4 060	2 824
Hamburg	2 749	2 867	2 021	1 833	4 120	3 185
Hessen	2 519	2 667	1 885	1 755	3 876	2 892
Mecklenburg-Vorpommern	1 860	1 958	1 436	1 322	3 045	2 158
Niedersachsen	2 534	2 727	1 910	1 676	3 775	2 666
Nordrhein-Westfalen	2 517	2 703	1 844	1 787	3 865	2 782
Rheinland-Pfalz	2 496	2 678	1 822	1 695	3 764	2 699
Saarland	2 611	2 739	1 885	1 818	3 655	2 539
Sachsen	1 873	2 027	1 405	1 336	2 999	2 165
Sachsen-Anhalt	1 895	2 033	1 528	1 352	2 993	2 174
Schleswig-Holstein	2 451	2 610	1 805	1 673	3 721	2 654
Thüringen	1 849	1 986	1 427	1 452	2 893	2 064
Deutschland	2 452	2 637	1 802	1 737	3 854	2 713

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2001			Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2001		
	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³	Betriebe ¹	Beschäftigte ²	Bau- gewerblicher Umsatz ³
			1 000			Mill. EUR	1 000	Mill. EUR
Baden-Württemberg	8 164	110	10 885	1 001	41	4 057
Bayern	15 387	164	17 154	1 224	53	5 204
Berlin	3 883	27	3 001	404	17	1 502
Brandenburg	4 642	51	3 958	345	13	836
Bremen	296	6	747	79	4	355
Hamburg	1 278	13	2 134	229	10	1 000
Hessen	5 720	59	6 213	549	24	2 455
Mecklenburg-Vorpommern	1 655	28	2 240	277	11	783
Niedersachsen	6 514	89	8 395	728	29	2 245
Nordrhein-Westfalen	10 435	149	14 909	1 627	67	6 060
Rheinland-Pfalz	3 890	45	4 225	356	14	1 160
Saarland	750	11	1 053	96	4	301
Sachsen	6 338	79	6 776	666	29	2 164
Sachsen-Anhalt	3 439	49	3 662	354	14	988
Schleswig-Holstein	3 294	32	2 667	261	10	809
Thüringen	3 317	43	3 328	356	14	997
Deutschland	79 002	954	91 344	8 552	353	30 917

¹ Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr am 30.06.2000

² Durchschnitt aus 12 Monatswerten

³ ohne Umsatzsteuer

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Bautätigkeit 2000		Wohnungs- bestand ² am 31.12.2000	Wohnfläche ² am 31.12.2000	
	Baugeneh- migungen, Wohnungen ¹	Baufertig- stellungen, Wohnungen ¹		je Wohnung	je Einwohner
			1 000	m ²	
Baden-Württemberg	43 672	54 549	4 707	90,1	40,3
Bayern	63 163	74 495	5 578	91,3	41,6
Berlin	7 719	9 061	1 863	69,3	38,2
Brandenburg	16 630	21 041	1 236	74,9	35,6
Bremen	1 757	2 278	347	75,6	39,7
Hamburg	4 632	6 502	859	71,0	35,5
Hessen	23 618	25 669	2 734	90,2	40,6
Mecklenburg-Vorpommern	10 777	12 182	854	71,4	34,3
Niedersachsen	39 541	45 784	3 566	93,6	42,1
Nordrhein-Westfalen	68 062	82 068	8 153	83,4	37,8
Rheinland-Pfalz	18 913	22 749	1 819	96,6	43,5
Saarland	3 163	4 020	494	96,2	44,5
Sachsen	16 182	23 716	2 351	68,2	36,2
Sachsen-Anhalt	9 602	13 240	1 332	72,8	37,1
Schleswig-Holstein	12 954	14 794	1 321	85,9	40,7
Thüringen	7 955	10 896	1 170	75,0	36,1
Deutschland	348 340	423 044	38 384	84,6	39,5

¹ in Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

² in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen

Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987

Neue Länder und Berlin-Ost: Ergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Ausfuhr (Spezialhandel) ¹ 2000				
	Ausfuhr insgesamt	von der Ausfuhr entfielen auf			
		Güter der Ernährungs-wirtschaft	Güter der gewerblichen Wirtschaft		
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren
Mill. DM					
Baden-Württemberg	101 343	1 973	346	3 128	95 895
Bayern	95 111	4 529	613	3 253	86 717
Berlin	8 862	835	11	43	7 972
Brandenburg	4 536	198	40	413	3 885
Bremen	10 096	1 079	120	565	8 332
Hamburg	23 441	1 277	64	1 377	20 723
Hessen	31 630	752	251	2 139	28 489
Mecklenburg-Vorpommern	2 408	866	25	115	1 403
Niedersachsen	46 518	3 864	527	2 935	39 193
Nordrhein-Westfalen	116 562	4 154	699	5 659	106 049
Rheinland-Pfalz	24 936	1 510	188	858	22 379
Saarland	6 303	145	25	298	5 835
Sachsen	12 807	540	70	400	11 797
Sachsen-Anhalt	4 440	644	85	690	3 020
Schleswig-Holstein	10 691	1 082	188	633	8 787
Thüringen	4 805	272	29	341	4 163
Deutschland	637 307	27 259	4 076	28 686	545 512

¹ einschließlich Rückwaren und Ersatzlieferungen; vorläufiges Ergebnis

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Fremdenverkehr ¹ 2001				
	angebotene Betten/Schlafge- legenheiten ²	Gäste		Übernachtungen	
		Ankünfte insgesamt	darunter Auslandsgäste	insgesamt	darunter Auslandsgäste
	1 000				
Baden-Württemberg	291	13 449	2 259	39 290	4 960
Bayern	559	22 748	4 278	74 508	9 109
Berlin	62	4 930	1 163	11 345	3 030
Brandenburg	76	3 118	220	8 829	513
Bremen	9	708	128	1 288	270
Hamburg	28	2 554	533	4 770	1 077
Hessen	181	9 759	2 401	25 626	4 656
Mecklenburg-Vorpommern	161	4 535	175	19 760	414
Niedersachsen	271	9 621	838	33 881	1 900
Nordrhein-Westfalen	271	14 488	2 480	36 987	5 802
Rheinland-Pfalz	156	6 168	1 250	18 421	3 593
Saarland	15	647	74	2 161	206
Sachsen	114	5 146	381	14 538	858
Sachsen-Anhalt	52	2 214	142	5 553	302
Schleswig-Holstein	176	4 344	405	20 893	829
Thüringen	72	2 946	160	8 785	415
Deutschland	2 979	107 393	16 887	326 633	37 933

¹ in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten

² Juli 2000

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 01.01.2002	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2001			Bestand an Kraftfahrzeugen am 01.01.2002
	km	Unfälle	getötete Personen	verletzte Personen	1 000
Baden-Württemberg	1 029	43 149	842	58 358	7 258 549
Bayern	2 283	64 201	1 324	88 409	8 865 295
Berlin	69	14 798	65	17 848	1 440 174
Brandenburg	788	13 029	375	16 834	1 639 823
Bremen	59	3 352	19	4 041	341 405
Hamburg	81	9 410	56	12 248	949 968
Hessen	956	26 953	516	36 350	4 161 427
Mecklenburg-Vorpommern	355	9 111	296	12 049	1 051 961
Niedersachsen	1 352	39 236	811	51 848	5 301 616
Nordrhein-Westfalen	2 180	73 348	1 038	93 013	11 183 116
Rheinland-Pfalz	839	18 693	313	24 903	2 861 809
Saarland	236	4 999	70	6 801	741 922
Sachsen	455	18 614	409	24 128	2 622 529
Sachsen-Anhalt	320	11 620	323	14 985	1 522 925
Schleswig-Holstein	485	13 950	226	18 325	1 859 272
Thüringen	299	10 882	294	14 635	1 491 978
Deutschland	11 786	375 345	6 977	494 775	53 305 930^a

^a einschließlich Fahrzeugen mit BP-Kennzeichen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Empfänger/ -innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2000	Ausgaben 2000 für				
		Sozialhilfe	Kriegsopfer- fürsorge	Jugendhilfe	Asyl- bewerber	Wohngeld
		1 000	Mill. EUR			
Baden-Württemberg	209	2 100	64	2 055	197	245
Bayern	211	2 705	78	1 459	193	237
Berlin	266	1 832	27	1 551	181	256
Brandenburg	58	503	5	774	39	133
Bremen	62	429	6	197	30	64
Hamburg	120	979	13	516	74	137
Hessen	233	2 055	58	1 492	218	270
Mecklenburg-Vorpommern	51	379	3	448	28	117
Niedersachsen	309	2 469	42	1 573	166	347
Nordrhein-Westfalen	647	5 872	262	4 279	505	901
Rheinland-Pfalz	102	1 011	27	1 037	85	118
Saarland	46	337	7	238	33	47
Sachsen	110	647	11	956	69	256
Sachsen-Anhalt	86	569	5	691	46	154
Schleswig-Holstein	119	1 021	18	541	44	147
Thüringen	48	410	5	547	36	111
Deutschland	2 677	23 319	630	18 465^a	1 945	3 541

^a einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ¹ 2001					
	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuer
	EUR je Einwohner ²					
Baden-Württemberg	2 422	232	99	1 555	113	359
Bayern	2 301	219	x	1 631	113	345
Berlin	1 844	107	x	1 325	67	224
Brandenburg	940	x	x	817	94	113
Bremen	2 423	284	115	1 568	86	377
Hamburg	4 089	482	459	5 564	87	709
Hessen	3 062	127	30	1 763	105	423
Mecklenburg-Vorpommern	852	x	x	450	86	104
Niedersachsen	1 564	84	109	918	109	257
Nordrhein-Westfalen	2 214	208	x	2 123	100	346
Rheinland-Pfalz	1 505	58	110	4 175	110	236
Saarland	1 648	32	86	1 537	105	203
Sachsen	908	x	x	674	85	131
Sachsen-Anhalt	816	x	x	566	84	114
Schleswig-Holstein	1 533	187	158	1 343	109	235
Thüringen	854	x	x	629	91	104
Deutschland	1 990	119	16	1 687	102	298

¹ vor der Steuerverteilung

² Bevölkerungsstand am 30.06.2001

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Steuereinnahmen ¹ 2001					
	des Landes			der Gemeinden		
	Mill. EUR	%	EUR je Einwohner ²	Mill. EUR	%	EUR je Einwohner ²
Baden-Württemberg	20 699	11,6	1 960	8 070	14,9	764
Bayern	24 493	13,7	1 995	9 044	16,7	737
Berlin	10 642	6,0	3 145	2 265	4,2	669
Brandenburg	6 787	3,8	2 613	757	1,4	291
Bremen	2 508	1,4	3 797	576	1,1	872
Hamburg	4 469	2,5	2 599	2 190	4,0	1 274
Hessen	11 944	6,7	1 967	5 379	9,9	886
Mecklenburg-Vorpommern	4 756	2,7	2 688	482	0,9	272
Niedersachsen	16 043	9,0	2 021	4 593	8,5	579
Nordrhein-Westfalen	34 982	19,6	1 941	13 496	24,9	749
Rheinland-Pfalz	8 138	4,6	2 014	2 330	4,3	577
Saarland	2 726	1,5	2 554	548	1,0	514
Sachsen	11 502	6,4	2 611	1 383	2,6	314
Sachsen-Anhalt	6 956	3,9	2 675	731	1,4	281
Schleswig-Holstein	5 631	3,2	2 015	1 633	3,0	584
Thüringen	6 418	3,6	2 650	620	1,1	256
Deutschland	178 690	100	2 170	54 096	100	657

¹ nach der Steuerverteilung

² Bevölkerungsstand am 30.06.2001

Noch: 133. Länder und Bund

Land	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 2001 in jeweiligen Preisen (vorläufige Werte)							
	Brutto- inlands- produkt zu Markt- preisen ¹	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt)						
		insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gast- gewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Baden-Württemberg	302,5	281,7	0,9	34,1	4,6	14,9	28,4	17,1
Bayern	357,3	332,7	1,2	27,2	4,7	16,9	30,5	19,6
Berlin	75,7	70,5	0,2	14,4	4,2	15,5	35,5	30,1
Brandenburg	42,3	39,4	2,7	18,9	7,8	17,4	24,4	28,8
Bremen	22,4	20,8	0,3	26,0	3,8	23,2	26,6	20,1
Hamburg	73,5	68,5	0,3	15,3	3,2	25,1	37,0	19,1
Hessen	185,4	172,6	0,6	21,1	4,0	19,7	37,3	17,3
Mecklenburg-Vorpommern	28,9	26,9	4,2	12,9	8,4	18,6	25,2	30,7
Niedersachsen	179,4	167,0	2,3	27,0	4,6	17,7	26,4	22,0
Nordrhein-Westfalen	459,6	427,8	0,8	25,0	4,0	19,2	30,4	20,7
Rheinland-Pfalz	91,8	85,5	1,5	28,3	4,7	17,3	24,6	23,6
Saarland	24,5	22,8	0,3	25,9	4,3	17,1	31,3	21,1
Sachsen	74,3	69,2	1,6	21,9	8,4	15,5	26,1	26,5
Sachsen-Anhalt	42,3	39,4	3,1	19,2	8,0	18,1	23,7	28,0
Schleswig-Holstein	63,0	58,6	2,0	19,0	4,5	19,7	31,3	23,5
Thüringen	39,9	37,1	2,3	22,1	8,0	15,5	25,1	27,0
Deutschland	2 063,0	1 920,6	1,2	25,2	4,7	17,8	30,0	21,1

¹ Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (unbereinigt) abzüglich unterstellte Bankgebühren zuzüglich Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

Allgemeine Hinweise

Sofern nicht anders vermerkt, beziehen sich die Tabellen auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland beziehen sich auf den Gebietsstand seit dem 03.10.1990. Mit „Berlin“ ist in den Tabellen für die Bundesländer ganz Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost) gemeint. Beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand vor dem 03.10.1990, so macht dies eine Fußnote deutlich. Sie schließen in diesem Fall nur Berlin-West ein.

Der Ausdruck „Kreise“ steht vereinfachend für „Kreise und kreisfreie Städte“.

Vorbemerkungen und Fußnoten zu einzelnen Tabellen sind auf das Notwendigste beschränkt. Auf Quellenangaben wird verzichtet.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. „1 - 5“: „1 bis unter 5“,
„5 - 10“: „5 bis unter 10“.

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten:

- p vorläufige
- r berichtigte
- s geschätzte Zahl

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- × Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	92, 93	Ehescheidungen	16
Abwasserbehandlungsanlagen	114	Eheschließungen	16
Abwasserbeseitigung	114	Eierproduktion	41
Allgemeinbildende Schulen	22, 100	Einbürgerungen	15
Altersaufbau der Bevölkerung	11	Einfuhr	62
Ämter	10	Einkommensteuer	79, 135
Arbeitnehmer/-innen	30, 31	Einwohner je km ²	99, 117
Arbeitskosten	86	– der Kreise	99
Arbeitskräfte in der		Emissionen	96
Landwirtschaft	32, 104	Endenergieverbrauch	96
Arbeitslose	32, 102	Energie- und Wasserversorgung	58
Arbeitslosenquote	102, 121	Energieverbrauch	46, 47
Arbeitslosigkeit	32	Entsorgungsanlagen.....	94
Arbeitszeiten	84, 85	Erkrankungen	20
Auftragsingang	55, 57	Ernte	36, 37, 125
Ausfuhr	61, 131	Erwerbstätige	29, 99, 102, 121
Ausländer	14, 15, 117	Erzeugerpreise	81, 83
Ausländische Schüler	22	Europawahl	27
Auszubildende	23	Export	61, 131
Baufertigstellungen	130	Familien	12, 13
Baugenehmigungen	130	Feldfrüchte	36
Baugewerbe, Investitionen	55	Finanzen der Gemeinden	111
Bauhauptgewerbe	55 - 57, 106, 129	Fläche	98, 99, 116
Baulandkaufwerte	82	– landwirtschaftlich genutzte	36, 103, 124, 125
Baumarten	41	Flugverkehr	68
Baumobstanbau	38, 39	Flüsse	5
Bausparen	69	Fortgezogene	17, 99
Bautätigkeit	130	Fremdenverkehr	63, 64, 109, 132
Beherbergungskapazität	64		
Berufsbildende Schulen	23, 100	Gastgewerbe	65
Beschäftigte	30, 105 - 107, 122 123	Gebietseinteilung	8
Bevölkerung	9, 99, 117	Geborene	16, 99
– nach Alter	12	Gemeindegrößen	9, 10
– nach Familienstand	12	Gemeinden	99
Bevölkerungsentwicklung	16	Gemüseanbau	40
Binnenfischerei	43	Gesamtfläche	5
Bodenerhebungen	5	Gestorbene	16, 21, 99
Bodenflächennutzung	6, 100	Gesundheitswesen	19, 20
Bodennutzung	125	Gewerbeanzeigen	33
Bodenschätze	6	Gewerbesteuerpflichtige	80
Brücken	8	Grenzen	5
Bruttoinlandsprodukt	90, 91, 108, 137	Güterumschlag	68
Bruttowertschöpfung	90, 91, 108, 137	Güterverkehr	67, 68
Bruttomonatsverdienste	85, 128		
Bundestagswahl	27		
– Sitzverteilung	120		
		Handel	65
Deutschlandkarte	115	Handwerk	50 - 54, 107
Diagnosen	20	Handwerkszählung	52
		Haushalte	12, 13, 118
		Haushaltsnettoeinkommen	13
		Haushaltsrechnungen	72, 73

Sachregister

	Seite		Seite
Hochschulprüfungen	24	Naturräumliche Gliederung	7
Hochsee- u. Küstenschiffe	50	Nord-Ostsee-Kanal	68
Holz einschlag	41		
Hotels	63, 64		
		Obstanbau	37 - 39
Import	62	Öffentliche Haushalte	72, 73
Inseln	5	Öffentliche Schulden	74
Investitionen	48, 55, 58	Ozonschichtschädigende Stoffe	94
Insolvenzverfahren	70		
		Personal	
Jugendhilfe	70, 134	– des Bundes	75
		– der Kommunen	75
Kanäle	5	– des Landes	76
Kaufwerte		Pferde	40
– Bauland	82	Pflanzendichte	38
– landwirtschaftlicher Grundstücke	83	Pkw	66, 109, 133
Kirchen	25	Preisindizes	81
Klima	5	– Bauwerke	82
Körperschaftsteuer	79, 135	Privater Verbrauch	87
Kraftfahrzeuge	66, 109, 133	Private Haushalte	118
Krankenhäuser	19	– Gesamteinnahmen und -ausgaben	88
Krankenhausbetten	19	Produktion gewerblicher Erzeugnisse	49
Krankenhauspatienten	19, 20		
Kreiskarte	97	Rehabilitationseinrichtungen	19
Kreiswahl	28, 113	Renten, öffentliche	70
– Sitzverteilung	113	Rohstoffgewinnung	95
Kriegsopferfürsorge	70, 134	Rohstoffverbrauch	95
Küstenfischerei	42		
Küstenschutz	5	Schiffbau	50
		Schiffahrt	67, 68
Länderregierungen	120	Schlachtungen	126
Landeshaushalt	74	Schleswig-Holstein-Karte	4
Landtagswahlen	28, 119	Schulden	74, 111
– Sitzverteilung	120	Schüler	22, 100
Landwirtschaft	34 - 36, 124	Schwangerschaftsabbrüche	20
Landwirtschaftliche		Schwerbehinderte	72
Betriebe	34, 35, 103, 104, 124	See- und Küstenfischerei	42
Landwirtschaftsfläche	36, 125	Seen	5
Lastenausgleich	70	Sozialhilfe	70, 71, 110, 134
Lebendgeborene	99	Sozialleistungen	70, 110
Lebenserwartung	18	Sozialökonomische Gliederung	34
Lehrer	23	Sozialversicherungspflichtig	
Löhne	45, 46, 128	Beschäftigte	30, 31, 102, 122, 123
Lohn- und Gehaltssumme	127	Spareinlagen	69
Lohnsteuer	79, 112, 135	Steuereinnahmen	77, 110, 136
Luftschadstoffe	96	Steuerpflichtige	112
		Strafverfolgung	26
Milch	41	Straßenlänge	66, 133
		Straßenverkehr	66, 133
		Straßenverkehrsunfälle	109, 133
		Studenten	24, 25

	Seite		Seite
Todesursache	21	Verkehrsentwicklung	66
Umsatz		Versorgungsleistungen	70
– im Ausbaugewerbe	53, 54	Verwaltungsgliederung	116
– im Bauhauptgewerbe	56, 129	Viehbestände	40, 126
– im Handel und Gastgewerbe	65	Viehhalter	40
– im Handwerk	50 - 52, 107	Viehwirtschaft	41
– im Verarbeitenden Gewerbe	44, 45, 105, 127	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	56, 57, 106, 129
Umsatzsteuer	77, 78, 135	Vorsorgeeinrichtungen	19
Umweltschutzinvestitionen	92	Wahlen	27, 28, 113, 119, 120
Unfälle	109	Waldfläche	98
Verarbeitendes Gewerbe	43 - 48, 105, 106, 127	Waldschäden	42
Verbrauch von Nahrungsmitteln	87	Wanderungen	18
Verbraucherpreise	81	Wasserversorgung	58, 114
Verdienste	84, 85, 128	Wohngebäude	59, 106
Vergleichsverfahren	70	Wohngeld	59, 60, 134
Verkaufsverpackungen	93	Wohnungen	59, 106, 130
Verkehrsbauwerke	8	Zugezogene	17, 99

Abkürzungen

Abs.	Absatz	km	Kilometer
AG	Aktiengesellschaft	km ²	Quadratkilometer
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
b	bei	kWh	Kilowattstunde
BAT	Bundes-Angestelltentarifvertrag	l	Liter
BRT	Bruttoregistertonne	Landw.	Landwirtschaft(lich)
bzw.	beziehungsweise	LBesO	Landesbesoldungsordnung
ca.	Circa	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
CDU	Christlich Demokratische Union	lfd.	laufend
cm	Zentimeter	m	Meter
cm ³	Kubikzentimeter	m ²	Quadratmeter
CSU	Christlich-Soziale Union	m ³	Kubikmeter
D	Durchschnitt(lich)	männl.	männlich
dän.	dänisch	max.	maximal
dag.	dagegen	med.	medizinisch
dar.	darunter	Mill.	Million
dav.	davon	mind.	mindestens
dgl.	dergleichen	MJ	Megajoule
d. h.	das heißt	mm	Millimeter
DM	Deutsche Mark	Mrd.	Milliarde
dt	Dezitonne (100 kg)	NE-Metall	Nichteisen-Metall
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	NN	Normalnull
EFTA	Europäische Freihandelszone	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
einschl.	einschließlich	Nr.	Nummer
Einw.	Einwohner	NRT	Nettoregistertonne
EU	Europäische Union	o. a. S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt
EUR	EURO	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
e. V.	eingetragener Verein	Pkw	Personenkraftwagen
FDP	Freie Demokratische Partei	REP	DIE REPUBLIKANER
Gem.	Gemeinde	Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
gewerbl.	gewerblich	SH	Schleswig-Holstein
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	SKE	Steinkohle-Einheit
GPD	Gesamtdeutsche Partei	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gr.	Größe	SSW	Südschleswigscher Wählerverband
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung	St.	Stück
Herst.	Herstellung	StBA	Statistisches Bundesamt
ha	Hektar	StGB	Strafgesetzbuch
H ₀	oberer Heizwert	StVG	Straßenverkehrsgesetz
ICD	Internationale Klassifikation der Krankheiten	t	Tonne
IGS	Integrierte Gesamtschule	Tbk	Tuberkulose
kaufm.	kaufmännisch	techn.	technisch
Kfz	Kraftfahrzeug		
kg	Kilogramm		
kg/a	kg pro Jahr		

Abkürzungen

TJ	Terajoule	weibl.	weiblich
u.	und	WF	Waldfläche
u. a.	und anderes, unter anderem	WS	Wintersemester
u. Ä.	und Ähnliche	WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
u. m.	und mehr		
UStG	Umsatzsteuergesetz		
usw.	und so weiter		
v.	von	z. B.	zum Beispiel
		zus.	zusammen
		z. Z.	zur Zeit